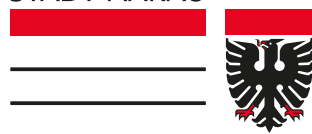


STADT AARAU



GUT INFORMIERT
POLITIKPLAN 2020-2025
UND
BUDGET 2021



Politikplan 2020 - 2025

Anträge des Stadtrats	5
1. Einleitung	8
2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2021 des Stadtrats	9
3. Finanzstrategie	14
4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung	15
5. Planungserklärungen	17
6. Schlussbemerkungen	17
Anhang	18
A) Planungsgrundlagen	18
B) Erwartete Entwicklung pro Produktegruppe	20
C) Nettoinvestitionen	20
D) Mutmassliche Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung 2002 – 2025	22
E) Standardwerte für den Unterhalt der Infrastruktur	22

Budget 2021

1. Übersicht Erfolgsrechnung	26
2. Übersicht Investitionsrechnung	31
3. Produktegruppen, Details	34
01 Politische Führung	
02 Zentrale Dienstleistungen	
03 Stadtbüro	
04 Informatik ICT	
05 Regionales Zivilstandsamt	
10 Steuern	
12 Finanzen	
13 Kapitaldienst	
14 Gesetzliche Beiträge	
15 Abschreibungen/Abschluss	
17 Öffentliche Gebäude und Betriebs- liegenschaften	
18 Vermietete Liegenschaften	
20 Kultur	
21 Stadtmuseum Aarau	
22 Kultur & Kongresshaus KUK	
23 Stadtbibliothek	
26 Sport	
40 Gesetzliche Sozialarbeit	
41 Freiwillige Sozialarbeit	
42 Gesellschaft	
46 Pflegeheime	
50 Stadtpolizei	
51 Feuerwehr	
60 Stadtentwicklung/Stadteigene Bauten/Umwelt	
61 Baubewilligungswesen	
62 Verkehrsflächen und Gewässer	
63 Abwasserentsorgung	
70 Werkhof	
71 Schwimmbad	
72 Abfallbewirtschaftung	
73 Bestattungswesen	
4. Investitionsbudget und Investitionsplanung, Details	108
5. Finanzkennzahlen	120

Anträge des Stadtrates vom 10. August 2020 an den Einwohnerrat

zum Politikplan

- Der Einwohnerrat möge vom Politikplan der Einwohnergemeinde für die Jahre 2020 – 2025 Kenntnis nehmen.

zum Budget

- Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde Aarau sei mit einem Steuerfuss von 97 % zu genehmigen.
- Die Produktgruppe 17 wird in «Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften» umbenannt unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.
- Die Produktgruppe 18 wird in «Vermietete Liegenschaften» umbenannt unter gleichzeitiger, entsprechender Änderung des Anhangs zum WOSA-Reglement.

Im Namen des Stadtrates

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Daniel Roth
Stadtschreiber



v.l.n.r.: Stefan Berner (Vize-Stadtschreiber), Daniel Siegenthaler, Werner Schib (Vize-Stadtpräsident), Franziska Graf-Bruppacher, Dr. Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident), Hanspeter Thür, Angelica Cavegn Leitner, Suzanne Marclay-Merz, Daniel Roth (Stadtschreiber)

STADT AARAU



AUF ZU NEUEN HORIZONTEN
POLITIKPLAN 2020-2025



1. Einleitung

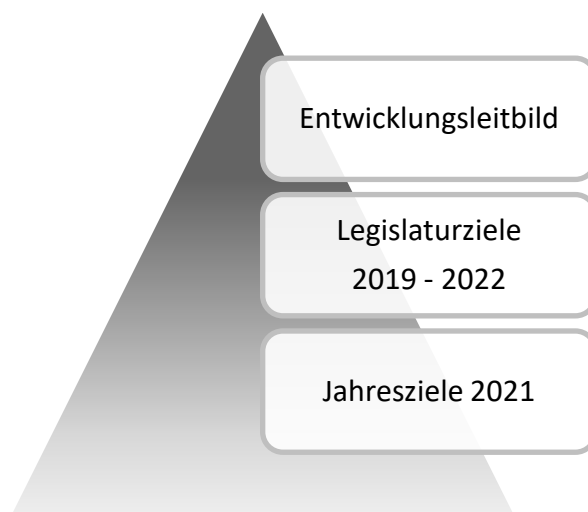
Der Politikplan ist das mittelfristige Führungsinstrument des Stadtrats. Er wird jährlich überarbeitet und dem Einwohnerrat vorgelegt. Der Politikplan informiert über die Ziele und die damit verbundene Entwicklung der Stadt. Er prognostiziert deren finanzielle Entwicklung, auf Basis der geplanten Investitionen, der absehbaren Veränderungen in der Erfolgsrechnung und des Vermögens bzw. der Verschuldung.

Der Politikplan steht am Anfang dieses Gesamtberichts. Der Stadtrat dokumentiert damit die Wichtigkeit der mittelfristigen Zielsetzung und Planung. Das operative Budget folgt anschliessend und ist eingebettet in die Mittelfristplanung.

Die Entwicklung der Stadt hängt massgeblich von den Zielen ab, die der Stadtrat erreichen will. Die ersten Seiten des Politikplans zeigen deshalb die Legislaturziele, die Jahresziele 2021 und die Massnahmen auf, die es braucht, damit diese Ziele erreicht werden können. Die Legislaturziele überdauern die Legislaturperiode des Stadtrats um ein Jahr.

Das langfristige Entwicklungsleitbild mit seinen Stossrichtungen steht über den Legislaturzielen:

- Wasser und Energie
- Kultur und Sport
- Wirtschaft und Lebensqualität
- Demokratie
- Gesellschaft
- Region



Grafik: Die strategischen Instrumente des Stadtrates

2. Legislaturziele 2019 – 2022, Jahresziele 2021 des Stadtrats

Wasser und Energie

Legislaturziel 1: Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Massnahmen zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, insbesondere das städtische Förderprogramm 2017-2022, werden erfolgreich durchgeführt.
- Die Stadt nimmt bei eigenen Projekten aktiv eine Vorbildrolle ein.
- Das Label Energiestadt Gold wird erfolgreich rezertifiziert.
- Das periodische Monitoring der getätigten Massnahmen und der energiepolitischen Absenkpfade wird durchgeführt.
- Der Massnahmenkatalog für das Zwischenziel 2035 wird erarbeitet.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 1

- Die aktuell formulierten Klimaziele in der Gemeindeordnung sind aufgrund der verschärften nationalen und internationalen Zielsetzungen überprüft und die Anpassungen (ohne Umsetzung in die Gemeindeordnung) beschlossen.
- Das Mehrjahresprogramm zur Umsetzung der Klimastrategie ist aufgrund der neuen Klimaziele erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet.
- Die Rezertifizierung zur Energiestadt Gold ist erfolgreich abgeschlossen.

Kultur und Sport

Legislaturziel 2: Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Kultureinrichtungen Naturama, Kunsthaus, Alte Reithalle, KIFF, argovia philharmonic, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Forum Schlossplatz werden gestärkt.
- Das Bauprojekt Alte Reithalle wird realisiert und der Betrieb des Hauses für Theater, Tanz, Zirkus und Musik wird gemeinsam mit dem Theater Tuchlaube aufgenommen.
- Die Stadt unterstützt das Bauprojekt KIFF 2.0 in der Projektierung und der Umsetzung.
- Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung werden erschlossen und weitervermittelt.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 2

- Das Museumskonzept des Stadtmuseums Aarau ist um eine digitale Strategie ergänzt.
- Das Kulturkonzept ist evaluiert und um eine neue Strategie ergänzt.
- Die Massnahmen mit Priorität 1 des digitalen Konzeptes der Stadtbibliothek sind umgesetzt. Ein Vorprojekt für die Open library liegt vor.

Legislaturziel 3: Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schulen, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Sportplatz Winkel in Aarau Rohr ist saniert und um ein Kunstrasenfeld erweitert.
- Die Planung und Realisierung einer Spielhalle wird unterstützt.
- Die Stadt unterstützt die regionale Lösungsfindung für die Überdachung eines 50m Freibadbeckens.
- Die Stadt setzt sich für ein Hallenbadangebot für die Schulen, die Vereine und die Bevölkerung ein.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 3

- Die Erneuerung der Sportanlage Winkel ist in Umsetzung.
- Die wintertaugliche regionale Nutzung des 50m Freibadbeckens Suhr-Buchs-Gränichen ist in Umsetzung.
- Das weitere Vorgehen zur Sanierung oder zum Neubau des Leichtathletikstadion Schachen ist aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie definiert.

Wirtschaft und Lebensqualität

Legislaturziel 4: Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Clustermanagement Gesundheit und Cleantech wird aufgebaut und die Standortattraktivität erhöht.
- Die Stadt unterstützt die Umsetzung der regionalen Standortförderung.
- Die ansässigen Unternehmen und Organisationen werden bei Fragen zum Standort und zu den öffentlichen Dienstleistungen unterstützt.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 4

- Die Strategie zur integrierten Standortförderung ist erarbeitet.

Legislaturziel 5: Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Bei städtischen Projekten werden moderne Technologien gezielt und vernetzt eingesetzt und die Digitalisierung gefördert.
- Leitlinien zum Umgang mit Daten aus der Verwaltung gegenüber Dritter werden eingeführt (Open Gouvernement Data).
- Benutzerfreundliche, öffentliche Dienste im Sinne des E-Gouvernements (elektronische Dienstleistungen) werden gefördert und etabliert.
- Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürger/-innen, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und der Stadt werden gefördert.
- Aarau wird als innovativer Standort, der sich durch Offenheit gegenüber neuen Technologien, neuen Geschäftsmodellen und neuen Dienstleistungen auszeichnet, positioniert.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 5

- Das Konzept zu Open Data als Basis für Smart City Projekte liegt vor.
- Ein Tool für die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern wird mitentwickelt. Erste Tests sind durchgeführt.

Legislaturziel 6: Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Planungsinstrumente für das Kasernenareal unter Mitwirkung des Kantons werden erarbeitet und beschlossen.
- Arealentwicklungen mit grossem Entwicklungspotential werden priorisiert.
- Der ökologische Wert und die Aufenthaltsqualität des Frei- und Strassenraumes werden geprüft und sichergestellt.
- Das regionale Hochhauskonzept wird mit der Region erarbeitet und umgesetzt.
- Eine städtische Wohnraumstrategie wird erarbeitet und umgesetzt.

Jahresziele 2021 zu Legislaturziel 6

- Der Entwicklungsrichtplan Telli Ost ist fertiggestellt.
- Die Massnahmen der Wohnraumstrategie sind umgesetzt.
- Die Massnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas, basierend auf der Klimaanalysekarte, sind definiert.
- Die sichtbare uniformierte Präsenz im ganzen Einsatzgebiet ist auf 30'000 h erhöht und damit die objektive und subjektive Sicherheit zusätzlich gestärkt.
- Die sichtbare uniformierte Präsenz auf dem Areal des Bahnhofs Aarau ist auf 3'000 h erhöht und damit die objektive und subjektive Sicherheit zusätzlich gestärkt.

Legislativziel 7: Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Siedlung- und Verkehrsentwicklung werden unter den Aspekten "Nachhaltigkeit" und "Stadtverträglichkeit" konsequent abgestimmt.
- Eine gute ÖV-Erschliessung wird in allen Stadtteilen und für wichtige publikumsintensive Einrichtungen sichergestellt.
- Die Stadt setzt sich direkte und komfortable ÖV-Verbindungen in die Zentren und an den Flughafen Zürich sowie für die Verbesserung der Anschlüsse im Regionalverkehr ein.
- Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz werden behoben.
- Das Bewusstsein für das Mobilitätsmanagement wird bei den Unternehmen gefördert.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 7

- Die Überprüfung des Buslinienetzes ist abgeschlossen und die Umsetzung der Ergebnisse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau und dem Busbetrieb Aarau ist aufgeleitet.
- Die Umsetzung der ersten MONAMO-Projekte hat in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern begonnen.
- Die Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die Neugestaltung der Hinteren Bahnhofstrasse ist initiiert.

Demokratie

Legislativziel 8: Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebenen ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Bedarf und die Stossrichtung werden aufgrund des überwiesenen Postulates und des Stadtmonitorings 2017 konsolidiert. Die Suche nach Partnern (Region, andere Städte, Institutionen) wird initiiert.
- Die Umsetzungsvarianten werden geprüft, die favorisierte Variante wird ausgearbeitet und beim Kanton eingebracht.
- Die Leitsätze zur Integrationsförderung werden angepasst.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 8

- Erste Massnahmen zur verstärkten Partizipation sind umgesetzt.

Legislativziel 9: Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Organisation und Prozesse werden hinsichtlich Qualität, Risiko und Effizienz geprüft und weiterentwickelt.
- Die Ortsbürgergemeinde entwickelt ihre Organisation im Hinblick auf zukünftige Aufgaben und in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde weiter.
- Das Risk Management wird als strategisches Führungsinstrument weiterentwickelt.
- Das elektronische Geschäftsverwaltungssystem (GEVER-System) sowie das digitale Langzeitarchivsystem werden eingeführt.
- Eine neue zentrale IT-Anwendung (ERP-Software) wird evaluiert und eingeführt.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 9

- Die neue definierte strategische Analyse als Grundlage für die Legislativplanung 2023 - 2026 ist abgeschlossen.
- Das Konzept für die Einführung des Internes Kontrollsystems (IKS) liegt vor.
- Das digitale Langzeitarchiv ist in Betrieb.
- Zwei Massnahmen zur Erhöhung der digitalen Kompetenzen in der Verwaltung sind umgesetzt.
- Das Input-Output-Managementkonzept liegt vor.
- Das erste ERP-Modul ist zur Einführung bereit.

Gesellschaft

Legislativziel 10: Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gesamtstrategie und Konzept Frühe Kindheit (Alter 0 bis 4 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Gesamtstrategie und Konzept Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) werden ausgearbeitet und umgesetzt.
- Das neue Jugendkonzept (13 bis 25 Jahre) wird beschlossen und umgesetzt.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 10

- Die Hälfte der im Herbst 2020 vom Stadtrat beschlossenen Massnahmen des Umsetzungskonzepts Frühe Kindheit sind umgesetzt.
- Die Massnahmen der Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) sind definiert.
- Die Umsetzung des Jugendkonzepts 2020 ist evaluiert (Selbstevaluation). Der Massnahmenplan 2021 liegt aufgrund der Evaluation aktualisiert vor.

Legislativziel 11: Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Thema Wohnen im Alter wird konzeptionell konsolidiert.
- Der Weiterbetrieb beider städtischer Pflegeheime wird gesichert und die nötigen planerischen und baulichen Massnahmen werden eingeleitet.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen wird geprüft und weiterentwickelt.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 11

- Die Arbeiten für die Sanierung der Station Milchgasse des Pflegeheim Golatti sind abgeschlossen.
- Die Projektierung für den Neubau des Pflegeheims Herosé ist abgeschlossen.
- Die Programmphase 2 "Hinschauen, hinhören, einführen lassen" des 2020 gestarteten Socius-Projekts ist in den Quartieren Telli und Gönhard abgeschlossen, die Evaluation liegt in Form eines Kurzberichts vor.
- Das Raumprogramm für den Neubau der Alterssiedlung ist erarbeitet.

Legislativziel 12: Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Das Konzept zur Freiwilligenarbeit wird erarbeitet und umgesetzt.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich Quartierentwicklung werden abgeholt. Die Initiativen in den Quartieren werden unterstützt.
- Die Rahmenbedingungen im Bereich der Ausgelmöglichkeiten werden verbessert.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 12

- Das Vorgehenskonzept zur Quartierentwicklung ist vom Stadtrat beschlossen und erste Projekte daraus sind umgesetzt.
- Die Verstetigung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit (KFA) ist über das Jahr 2021 hinaus geklärt.
- Mindestens zwei weitere Massnahmen sind zusammen mit der Freiwilligenorganisation Be-nevol Aargau umgesetzt.

Region

Legislativziel 13: Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Stadt setzt sich für die Weiterentwicklung von aarau regio zum Träger des Regionalmanagements und für die Neuorganisation der Geschäftsstelle ein.
- Die bilaterale Zusammenarbeit in der Region und mit anderen Städten wird geprüft sowie bedarfsorientiert und pragmatisch ausgebaut.
- Die Zusammenarbeit in den Bereichen mit bereits bestehender enger Zusammenarbeit in der Region (z. B. Schulwesen, Sicherheit und Forst) wird im Zukunftsraum Aarau überprüft und ausgearbeitet.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 13

- Die Entscheidungsgrundlagen für die zukünftige Organisation der schulergänzenden Kinderbetreuung liegen vor.
- Eine oder mehrere Handlungsoptionen für die zukünftige Ausgestaltung der Spitexorganisationen der Region Aarau sind vertieft und entsprechende Massnahmen liegen vor.
- Die Entscheidungsgrundlagen für die Aufnahme von zwei zusätzlichen IZAB-Partnern liegen vor.
- Ein Projekt zur verstärkten Zusammenarbeit in der Pflegeregion Aarau ist initiiert.

Legislativziel 14: Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Die Schwerpunktthemen werden ausgearbeitet und die verschiedenen Fusionsprojekte systematisch geprüft und gewürdigt. Die Ergebnisse der Fusionsanalyse werden den Legislativen zur Beschlussfassung unterbreitet.
- Die Fusionsverträge werden ausgearbeitet und, vorbehältlich der Zustimmung durch die Legislativen, den Stimmberechtigten unterbreitet.
- Die Bevölkerung und Interessensvertreter/-innen werden aktiv informiert und können sich ins Projekt einbringen.
- Die Ortsbürgergemeinde Aarau bringt sich aktiv ein.

Jahresziele 2021 zu Legislativziel 14

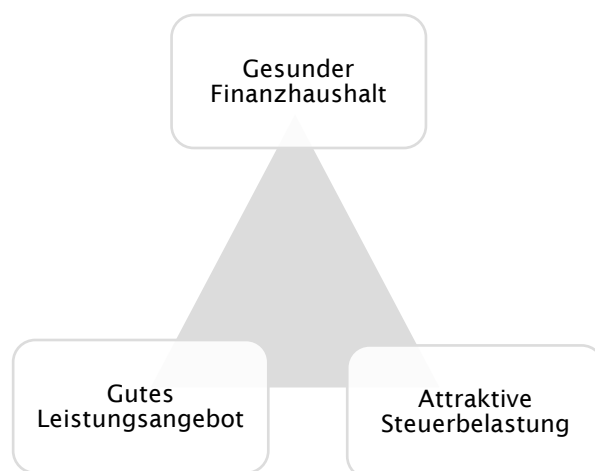
- Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden. Die Umsetzung ist initiiert.

3. Finanzstrategie

Die öffentliche Hand steht in einem Zielkonflikt zwischen einem guten Leistungsangebot, einem attraktiven Steuerfuss und wenig Schulden. Dieser Zielkonflikt stellt für die Politik eine stete Herausforderung dar, weil Verbesserungen bei einem Ziel in der Regel zu Verschlechterungen bei einem anderen Ziel führen.

Mit der Finanzstrategie positioniert sich der Stadtrat in diesem Zieldreieck. Er macht Aussagen dazu, wo die Stadt in einigen Jahren (leistungsmässig und finanziell) stehen soll und wie er dahin gelangen will.

Zieldreieck einer Finanzstrategie



Ziel des Stadtrats ist eine nachhaltige Finanzpolitik. Der Stadtrat versteht unter Nachhaltigkeit im Kontext eines öffentlichen Finanzhaushalts, dass dieser auf ewig in dieser Art und Weise weitergeführt werden könnte. Das bedeutet insbesondere, dass die Stadt heute nicht auf Kosten künftiger Generationen leben soll.

Mit dem Fokus auf eine nachhaltige Finanzpolitik und als Basis für die Schuldenbremse hat der Stadtrat drei einfache Grundregeln als Finanzstrategie für die Stadt definiert:

- Das Eigenkapital soll nicht sinken.
- Die Schuldenquote soll nicht ansteigen.
- Die Steuerbelastung soll relativ moderat sein.

Das Volk hat am 19. Mai 2019 den neuen § 10f "Nachhaltiger Finanzhaushalt" in die Gemeindeordnung der Stadt aufgenommen:

¹ Die Stadt führt den Finanzhaushalt so, dass mittelfristig die Erfolgsrechnung ausgeglichen ist und die Nettoinvestitionen langfristig selber finanziert werden.

² Der Einwohnerrat konkretisiert in einem Reglement die Vorgaben.

Gegen den Beschluss des Einwohnerrats vom 25. März 2019 und den Volksentscheid vom 19. Mai 2019 sind nach wie vor Beschwerden beim Bundesgericht hängig. Der Stadtrat hat in der Zwischenzeit ein Reglement entworfen, das die vom Einwohnerrat am 25. März 2019 beschlossenen Auflagen abbildet. Er wäre deshalb in der Lage, dem Einwohnerrat zeitnah nach einem rechtskräftigen Entscheid ein angepasstes Reglement für einen nachhaltigen Finanzhaushalt (Schuldenbremse) vorzulegen.

4. Eckwerte mutmassliche finanzielle Entwicklung

Einwohnergemeinde **ohne** Spezialfinanzierungen

Die tabellarische Übersicht zeigt die wesentlichen Eckwerte der aktualisierten Finanzplanung für die Jahre 2020 – 2025 im Überblick. Die Planungsgrundlagen, Vergleiche und Auswertungen zu einzelnen Elementen befinden sich in den Anhängen A – E.

4.1 Übersicht Eckwerte

Eckwerte	in Mio. Franken							
	Ø	Total	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuerfuss			97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
geplante Nettoinvestitionen	-34.1	-204.6	-37.5	-29.5	-25.8	-34.2	-43.6	-34.0
Mutmassliche Nettoinvestitionen	-23.9	-143.2	-26.2	-20.6	-18.1	-24.0	-30.5	-23.8
Selbstfinanzierung	15.9	95.3	12.0	11.2	15.1	17.4	19.0	20.6
Finanzierungsfehlbeträge		-47.9	-14.2	-9.4	-3.0	-6.6	-11.5	-3.2
Nettoschuld I (= Nettovermögen)			-98.5	-89.1	-86.1	-79.5	-68.0	-64.8
Nettoschuld I je Einwohner/-in (in tausend Franken)			-4.4	-4.0	-3.8	-3.4	-2.9	-2.7
Operativer Erfolg / kumuliertes Ergebnis Erfolgsrechnung			-2.3	-4.8	-1.5	1.2	2.6	3.1
Haushaltsgleichgewicht (müsste > oder = 0 sein)		23.5						

4.2 Kommentar zu den wesentlichen Positionen

Der aktualisierte Politikplan zeigt gegenüber dem letztjährigen Politikplan eine schwächere Entwicklung auf. Die wesentlichen Veränderungen sind nachstehend kommentiert:

Die geplanten **Nettoinvestitionen** liegen in der Planperiode 2020 – 2025 um rund 25,4 Mio. Franken höher als im Politikplan 2019 – 2024. Die mutmasslichen Nettoinvestitionen¹ betragen bis im Jahr 2025 insgesamt 143,2 Mio. Franken bzw. durchschnittlich 23,9 Mio. Franken pro Jahr. Durch die bereits laufenden Grossprojekte z. B. Totalerneuerung Aarebrücke und Realisierung Alte Reithalle und die geplanten Sanierungen, Neubauten oder Beiträge, wie z. B. KiFF 2.0, Sporthalle Schachen, Oberstufenschulhaus, Regionales Hallenbad Telli, Buchserstrasse / Tramstrasse und Tellstrasse können die Stabilo2-Vorgaben² von 20 Mio. Franken/Jahr bis Ende Planperiode nicht mehr eingehalten werden. Die geplanten Investitionsprojekte sind im Kapitel 4 des Budgets detailliert aufgelistet.

Die **Selbstfinanzierung** wird in der Planperiode grösseren Schwankungen unterliegen. In den Jahren 2020 und 2021 beeinflussen die Auswirkungen von COVID-19 die Selbstfinanzierung stark. Diese fällt im Jahr 2020 auf 12 Mio. Franken und im Jahr 2021 auf rund 11 Mio. Franken. Der Stadtrat erwartet, dass die COVID-19 bedingten Steuerausfälle von 5,6 Mio. Franken bis 2023 kompensiert sind und die Steuereinnahmen dann das bisherige Niveau dank Mehrerträgen aus dem Bevölkerungswachstum übertreffen werden. Die Selbstfinanzierung steigt deshalb kontinuierlich ab 2022 von 15,1 Mio. Franken bis Ende Planperiode auf 20,6 Mio. Franken. Sie entspricht damit am Ende der Planperiode wieder den vom Einwohnerrat mit Stabilo2 beschlossenen Vorgaben.

Die **Finanzierungsfehlbeträge** (Differenz zwischen Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung) in der Planperiode 2020 – 2025 betragen 47,9 Mio. Franken (letzter Politikplan 30,2 Mio. Franken).

¹ Die mutmasslichen Nettoinvestitionen werden auf 70 % der geplanten Nettoinvestitionen geschätzt.

² Einwohnerrat 15. Juni 2015

Die Stadt verfügte Ende 2019 über ein **Nettovermögen**³ von 112,7 Mio. Franken, wobei sich die langfristigen Schulden auf 76 Mio. Franken beliefen. Nach Abzug der Finanzierungsfehlbeträge von 47,9 Mio. Franken wird gemäss Prognosen per Ende 2025 ein Nettovermögen von 64,8 Mio. Franken verbleiben.

Das **operative Ergebnis** fällt anfangs der Planperiode leicht negativ oder ausgeglichen, gegen Ende der Planperiode hingegen positiv aus.

Gemäss § 88g Abs. 1 des Gemeindegesetzes soll das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung mittelfristig⁴ ausgeglichen (d. h. gleich oder grösser als null) sein. Über die Jahre 2018 – 2024 gerechnet beträgt das kumulierte Ergebnis 23,5 Mio. Franken (Politikplan Vorjahr 26,1 Mio. Franken). Die Vorgabe zum **Haushaltsgleichgewicht** ist somit aktuell dank den positiven Rechnungsabschlüssen der Jahre 2018 (20,9 Mio. Franken) und 2019 (7,4 Mio. Franken) erfüllt. Das Ergebnis im Jahr 2018 resultierte aus der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens. Die Kennzahl des Haushaltsgleichgewichts wird sich im nächsten Jahr erheblich verschlechtern, weil das Rechnungsergebnis 2018 aus dem Betrachtungszeitraum fällt.

4.3 Einfluss COVID-19 auf den Politikplan 2020 - 2025

Das Coronavirus COVID-19 hat die Schweiz anfangs 2020 erreicht. Am 16. März 2020 hat der Bundesrat die Situation der Schweiz als "ausserordentliche Lage" gemäss Epidemiegesetz eingestuft und den Lockdown verfügt. Ab dem 27. April 2020 hat der Bundesrat schrittweise Lockerungen beschlossen. Per 19. Juni 2020 wurde die "ausserordentliche Lage" aufgehoben. Zum Zeitpunkt der Aktualisierung des Politikplans sind Grossveranstaltungen nach wie vor verboten und die kurz- und mittelfristigen wirtschaftlichen Folgen unklar.

Wie wurden die Auswirkungen von Covid-19 im Politikplan eingerechnet?

Der Stadtrat geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass die Auswirkungen im betrieblichen Bereich, insbesondere Reduktionen bei Gebühreneinnahmen, Vermietungserträgen, Bussen, Eintrittten, Parkgebühren sowie Mehrkosten für Massnahmen gegen das Virus per Saldo das Rechnungsjahr 2020 mit rund 3,4 Mio. Franken belasten werden. Das Budget 2021 und die weiteren Planjahre berücksichtigen im betrieblichen Bereich keine COVID-19-Auswirkungen.

Bei den Steuererträgen geht der Stadtrat davon aus, dass die Massnahmen gegen das Virus grösstenteils die Jahre 2021 bis 2023 beeinträchtigen. Im Jahr 2021 wird aufgrund der Struktur der Steuerpflichtigen ein temporärer Einbruch der Steuererträge der natürlichen Personen um rund 6,6 % (entsprechend 4,5 Mio. Franken) gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 erwartet. Der Stadtrat geht davon aus, dass dieser Einbruch im Jahr 2022 zu zwei Dritteln und im Jahr 2023 ganz wettgemacht sein wird.

Bei den juristischen Personen gibt es in Aarau einen breiten Branchenmix aus den Bereichen Finanzen, Industrie (z. B. Pharma, Medizin, Chemie usw.) und Versicherungen. Der Anteil des Bereichs Finanzen beträgt dabei beinahe 40 % der Steuereinnahmen. Aus heutiger Sicht werden die Einbussen bei den juristischen Personen in Aarau eher unterdurchschnittlich ausfallen.

Detailliertere Angaben sind im Anhang A, Planungsgrundlagen, ersichtlich.

³ Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital. Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (z. B. an der Eniwa AG von nominal 28,6 Mio. Franken) sind im Verwaltungsvermögen bilanziert und deshalb definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten. Eine Zusammenstellung zur Berechnung des Nettovermögens befindet sich im Anhang.

⁴ Die Beurteilung der Einhaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts umfasst gemäss Mitteilung des Gemeindeinspektorats vom 13. Juli 2015 sieben Jahre, und zwar jeweils zwei abgeschlossene Rechnungsjahre (Jahre 2018 und 2019) sowie fünf Planjahre (Jahre 2020 – 2024). Beurteilt wird das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung.

5. Planungserklärungen

Zum aktuellen Politikplan liegen keine Planungserklärungen vor.

6. Schlussbemerkungen

Der Politikplan 2020 – 2025 steht im Zeichen der Auswirkungen von COVID-19. In den Jahren 2020 und 2021 werden deswegen Aufwandüberschüsse erwartet. Der Stadtrat geht davon aus, dass sich die Mindereinnahmen bei den Steuererträgen aus dem Jahr 2021 bis im Jahr 2023 wieder kompensieren. Er verzichtet deshalb bewusst auf einschneidende Sparmassnahmen. In der aktuellen Situation will die Stadt laufende Aufträge und Projekte nicht zurückhalten und damit das Gewerbe schwächen. Bei Mehrausgaben braucht es jedoch Zurückhaltung, damit nicht ein strukturelles Defizit aufgebaut wird.

Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, Aarau digital fit zu machen. Er tut das mit dem Einsatz von personellen Ressourcen und spezifischen Projekten, wie z.B. Smart City. Im Umfeld der Covid-19 Krise wurden schnell Massnahmen umgesetzt wie digitale Sitzungen und Besprechungen, Online-Schalter für das Stadtbüro, ein Besucherzählsystem im Schwimmbad etc. In den kommenden Jahren sollen die Besucher/-innen der Stadt sowie die hiesige Bevölkerung von diversen Massnahmen profitieren.

Das mit Stabulo2 gesetzte Ziel einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung und durchschnittlichen Nettoinvestitionen von 20 Mio. Franken kann im aufgezeigten Planungshorizont nicht eingehalten werden. Der Stadtrat will unter den derzeit etwas schwierigeren Umständen die Finanzen mittelfristig im Gleichgewicht halten. Die Bevölkerung soll von einer hohen Lebensqualität und einer intakten Infrastruktur profitieren. Mit dem Mitwirken der Bevölkerung und der politischen Parteien soll Aarau attraktiv bleiben.

Anhang:

A) Planungsgrundlagen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

Planrechnung, Dreistufiger Erfolgsausweis

in Mio. Franken

Planrechnung		Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
Dreistufiger Erfolgsausweis		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Betrieblicher Aufwand	1	-117.5	-120.3	-121.6	-122.8	-124.0	-125.3	-731.5
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	-14.5	-16.2	-16.8	-16.4	-16.6	-17.7	-98.2
Betrieblicher Aufwand		-132.0	-136.5	-138.4	-139.2	-140.6	-143.0	-829.7
Betrieblicher Ertrag		116.2	118.3	123.7	127.5	130.6	133.9	750.2
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit		-15.8	-18.2	-14.7	-11.7	-10.0	-9.1	-79.5
Finanzaufwand		-1.2	-1.5	-1.7	-2.0	-2.3	-2.7	-11.4
Finanzertrag	3	14.7	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9	89.2
Ergebnis aus Finanzierung		13.5	13.4	13.2	12.9	12.6	12.2	77.8
Operatives Ergebnis/Gesamtergebnis	4	-2.3	-4.8	-1.5	1.2	2.6	3.1	-1.7
Selbstfinanzierung	5	12.0	11.2	15.1	17.4	19.0	20.6	95.3
Nettoinvestitionen (mutmassliche)	6	-26.2	-20.6	-18.1	-24.0	-30.5	-23.8	-143.2
Finanzierungsfehlbetrag		14.2	9.4	3.0	6.6	11.5	3.2	47.9

- 1 Ohne Abschreibungen. Im betrieblichen Aufwand sind alle ordentlichen Aufwände der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.
- 2 Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden gemäss Anhang 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und Gemeindeverbände (Finanzverordnung, FiV) vom 19. September 2012 (SAR 617.113) berechnet.
- 3 Inkl. Dividenden der Eniwa Holding AG. Der Finanzertrag basiert beim Anlagefonds auf einer Planrendite von neu 1.2 % (bisher 2 %).
- 4 Weil kein a. o. Ertrag oder Aufwand geplant ist, entspricht das Operative Ergebnis dem Gesamtergebnis.
- 5 Abschreibungen Verwaltungsvermögen plus operatives Ergebnis = Selbstfinanzierung.
Die Selbstfinanzierung im Planjahr 2021 kann von der Selbstfinanzierung im Budget 2021 abweichen. Gründe: Im Politikplan werden Vorhaben in der Zuständigkeit des Einwohnerrats, welche dieser noch nicht bewilligt hat, eingerechnet, im Budget hingegen nicht.
- 6 Die mutmasslichen Nettoinvestitionen wurden mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet.

Weitere Planungsgrundlagen, tabellarische Übersicht und Kommentar

weitere Planungsgrundlagen in Mio. Franken	Ø jährliche						
	Veränderung 2020-25 in %	Prognose 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einwohnerzahlen	1.7 %	22'135	22'444	22'803	23'146	23'608	24'081
Steuerfuss		97 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
Steuern nat. Personen	3.0 %	65.5	64.2	68.3	70.9	73.0	75.2
Quellensteuern		2.8	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8
Steuern jur. Personen	2.4 %	13.7	13.2	13.9	14.6	15.0	15.4
Zinssatz Zinsaufwand			1.3 %	1.3 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %
Zinssatz Zinsertrag			0.0 %	0.0 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %
Selbstfinanzierungsgrad	67.5 %	46 %	55 %	83 %	73 %	62 %	86 %
Nettovermögen		-98.5	-89.1	-86.1	-79.5	-68.0	-64.8

Zuwachsraten	2022	2023	2024	2025
Personalaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1.4 %	1.4 %	1.4 %	1.4 %
Transferaufwand	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Entgelte	2.2 %	2.2 %	2.2 %	2.2 %
Transferertrag	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %

Einwohnerzahlen

Das Basisjahr für das Erstellen der Bevölkerungsprognose ist die Einwohnerzahl per 31.12.2019. Die Prognose bei der Einwohnerzahl geht bis Ende Planperiode von einem Bevölkerungsstand von 24'081 Einwohner/-innen aus. Das entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Erhöhung um 1,7 %. Die Prognose entspricht im Wesentlichen jener aus dem Politikplan 2020 – 2024. In den Betrachtungszeitraum eingerechnet sind der Bezug weiterer Wohnungen in der Aarenau, beim Quellengarten (Graphis) im Stadtteil Rohr, der Erweiterungsbau beim Bahnhof sowie erste Wohnungen im Gebiet Torfeld Süd.

Steuerfuss

Der Politikplan basiert über die gesamte Planperiode auf einem unveränderten Steuerfuss von 97 %.

Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung reduziert sich aufgrund von COVID-19 auf unter 12 Mio. Franken. Ab 2022 erhöht sich dieser Wert kontinuierlich bis auf 20,6 Mio. Franken im Jahr 2025.

Steuererträge

Die Prognose für 2021 rechnet damit, dass sich die Steuererträge der **natürlichen Personen** gegenüber dem Budget 2020 um 1,2 Mio. Franken (-1,9 %) und gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 um 4,5 Mio. Franken (-6,6 %) wegen COVID-19 reduzieren. Der Stadtrat geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass zwei Drittel der 4,5 Mio. Franken bereits im Jahr 2022 und ein Drittel im 2023 wieder kompensiert werden. Dazu erhöht sich der Steuerertrag in den Jahren 2022 und 2023 aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums. Ab 2024 rechnet die Steuerprognose mit einem Zuwachs von jährlich 3 % (inkl. Bevölkerungswachstum).

Die Prognose bei den **Quellensteuern** rechnet damit, dass trotz COVID-19 keine grösseren Einbußen stattfinden und sich die Einnahmen in der Planperiode von 3,4 Mio. Franken (Jahr 2021) auf 3,8 Mio. Franken (Jahr 2025) erhöhen werden.

Bei den Steuererträgen der **juristischen Personen** rechnet der Stadtrat damit, dass der Ausfall im Jahr 2021 knapp 1 Mio. Franken ausmacht. Wie bei den Steuererträgen der natürlichen Personen rechnet die Prognose damit, dass sich dieser Ertragsausfall bis 2023 kompensiert hat und inkl. Wachstum auf 14,6 Mio. Franken beläuft. Bis Ende 2025 rechnet die Prognose mit Einnahmen von 15,4 Mio. Franken. Der Stadtrat hat die Unternehmensstruktur von Aarau analysiert und sich zu einer optimistischen Prognose entschieden.

Zuwachsraten

Die Zuwachsraten zeigen die eingerechnete Erhöhung bzw. Reduktion der entsprechenden Aufwand- oder Ertragskategorie gegenüber dem Vorjahr. Die eingesetzten Werte entsprechen jenen aus dem Politikplan 2019 – 2024.

Nettovermögen

Das Nettovermögen betrug per Ende 2019 112,7 Mio. Franken und setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Franken	Betrag	Total
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	21.2	
Forderungen / Abgrenzungen, Vorräte	37.1	
Finanzanlagen (nach Abzug Schwankungsreserve)	83.4	
Langfristige Forderungen Berufsschulen	13.1	
Grundstücke Finanzvermögen	37.3	
Gebäude und Anlagen im Bau Finanzvermögen	76.4	268.6
Anteil Spezialfinanzierungen		41.2
Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	-36.1	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten, Abgrenzungen	-8.1	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-78.5	
Fonds Fremdkapital, langfristige Rückstellungen	-12.1	-134.8
Passivierte Investitionsbeiträge		0.4
Anteil Spezialfinanzierungen		-62.6
Nettovermögen		112.7

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens (Eniwa AG, Busbetrieb Aarau AG etc.) werden nominal bilanziert. Sie sind definitionsgemäss nicht im Nettovermögen enthalten.

B) Erwartete Entwicklung pro Produktgruppe

Die Veränderungen gegenüber dem Budget 2020 sind im Budget 2021 enthalten. Zurzeit sind für die Folgejahre keine erheblichen Veränderungen oder Verschiebungen in den Produktgruppen bekannt.

C) Nettoinvestitionen

Die im Detail (siehe Investitionsbudget und Investitionsplanung, Kapitel 4, Budget) aufgeführten Projekte, die noch nicht bewilligt sind, basieren zum Teil auf groben Kostenschätzungen. Die Genauigkeit der Kostenprognosen wird mit dem Projektfortschritt zunehmen.

Die mutmasslichen Nettoinvestitionen sind in der Finanzplanung mit 70 % der geplanten Nettoinvestitionen eingerechnet. Damit wird berücksichtigt, dass z. B. aufgrund von Einwendungen oder Zusatzabklärungen nie alle Projekte zum geplanten Zeitpunkt realisiert werden können. Die nachstehenden Tabellen beziehen sich jedoch auf die geplanten (100 %) Nettoinvestitionen.

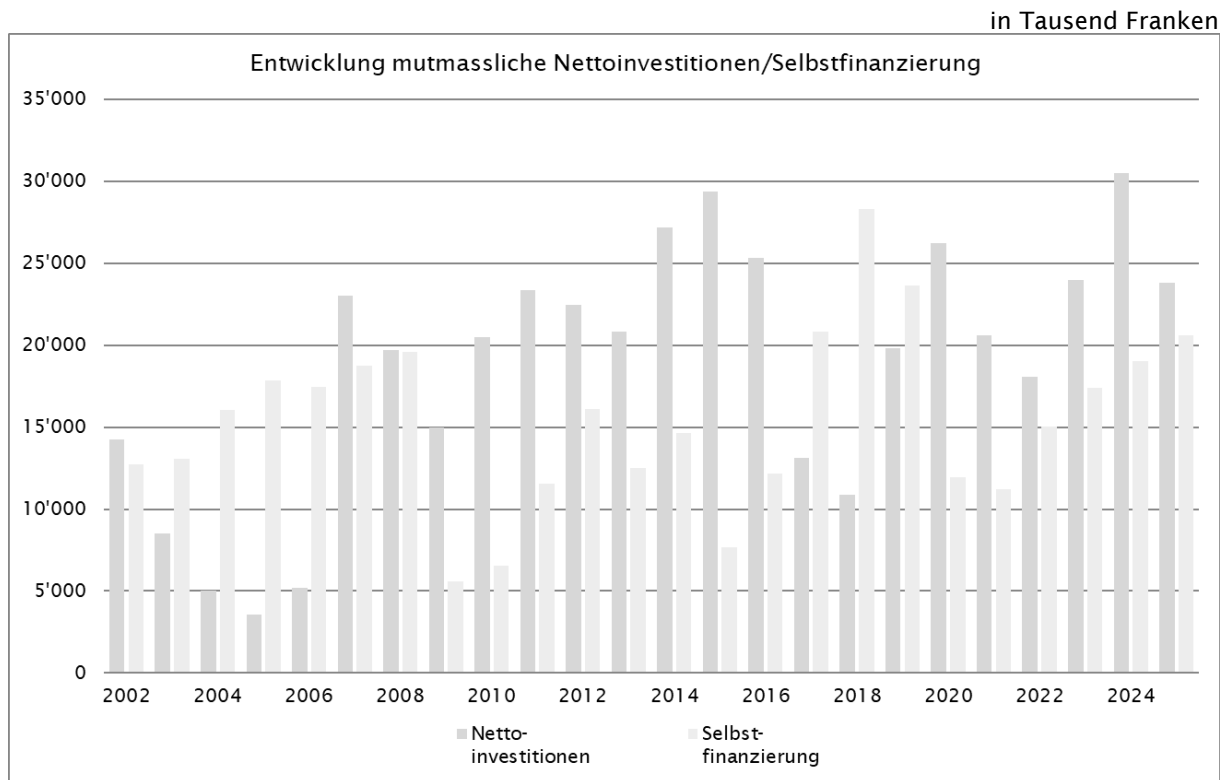
		in Mio. Franken						
Code	Übersicht nach Projektcode	Total	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	Projekt in Ausführung oder beschlossen	88.5	36.5	16.8	7.2	12.3	14.2	1.5
2	Beschlussreif; nächstes Budget oder Antrag an ER	38.2	1.0	12.6	11.5	6.6	3.6	2.9
3	Projekt; Basis Kostenvoranschlag	37.4	0.0	0.0	6.1	10.1	14.0	7.2
4	Vorprojekt; Basis Kostenschätzung / Projektidee	40.4	0.0	0.0	1.0	5.2	11.8	22.4
Total geplante Nettoinvestitionen		204.5	37.5	29.4	25.8	34.2	43.6	34.0

Übersicht geplante Nettoinvestitionen nach Investitionsart Vergleich über drei Politikpläne	Politikplan 2020-2025	Politikplan 2019-2024	Politikplan 2018-2023
Total Einwohnergemeinde (steuerfinanziert)	204.6	179.2	168.5
Durchschnitt pro Jahr (steuerfinanziert)	34.1	29.9	28.1
Behörden/Zentrale Dienste	20.3	10.2	12.1
Finanzen/Liegenschaften (ohne Kultur, Sport, Schule)	19.3	19.0	13.0
Kultur	19.0	10.4	10.0
Sport	31.2	27.3	23.2
Schulanlagen (ohne Berufsschulen)	33.0	34.7	49.7
Soziales (ohne Altersheime/Alterssiedlung)	8.2	9.6	7.3
Öffentliche Sicherheit	1.9	1.7	1.2
Stadtentwicklung, Gewässer, Natur	6.3	3.9	3.3
Kantonsstrassen	27.4	26.6	19.5
Gemeindestrassen und Parkplätze	32.6	32.2	25.0
Technische Betriebe	5.4	3.6	4.2
Spezialfinanzierungen	80.1	74.0	52.6
Berufsschulen	-	-	-
Alterssiedlung Herosé	2.4	1.2	0.6
Pflegeheime Golatti und Herosé	57.7	54.2	36.4
Abfallbewirtschaftung	1.2	0.9	0.7
Abwasserbeseitigung	14.2	12.6	10.4
Krematorium	4.6	5.1	4.5
Total geplante Nettoinvestitionen	284.7	253.2	221.1

Wesentliche Veränderungen bei den Nettoinvestitionen

Die laufenden sowie die geplanten Investitionsprojekte sind auf deren Projektfortschritt und Planungshorizont neu beurteilt worden. Gegenüber dem Politikplan 2019 – 2024 erhöhen sich die geplanten Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich um rund 25,4 Mio. Franken. Grössere Abweichungen haben sich bei den Behörden/Zentrale Dienste (Umsetzungsphase Zukunftsraum Aarau), der Kultur (Beitrag an KiFF 2.0), den Sportanlagen (Erneuerung Sporthalle Schachen, Erneuerung Regionales Hallenbad), der Stadtentwicklung (Beitrag BGK Buchserstrasse/Tramstrasse) und bei den technischen Betrieben (Sanierung Maienzugplatz und Sanierung Gemeinschaftsgrabanlagen Friedhof Rosengarten) ergeben.

D) Mutmassliche Nettoinvestitionen/Selbstfinanzierung 2002 – 2025



Die grafische Darstellung zeigt das Verhältnis der Nettoinvestitionen zur Selbstfinanzierung in den vergangenen Jahren sowie für die Planperiode. Nachdem die Stadt in den Jahren 2002 – 2006 wenig investiert hatte, stieg das Investitionsvolumen ab dem Jahr 2007 in die Grössenordnung von gut 20 Mio. Franken pro Jahr an.

Die Nettoinvestitionen überstiegen in den Jahren 2014 bis 2016 die 25 Mio. Franken Grenze. Den Höhepunkt erreichen die Nettoinvestitionen im Jahr 2024 mit 30,5 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung erreichte im Jahr 2018 mit 28,3 Mio. Franken dank Sondereffekten ihren Höhepunkt. Die prognostizierten Selbstfinanzierungen ab dem Jahr 2020 können das sehr gute Ergebnis im Jahr 2018 nicht erreichen. Die Selbstfinanzierung erhöht sich gemäss den Planzahlen ab dem Jahr 2021 kontinuierlich und erreicht im Jahr 2025 einen Wert von 20,6 Mio. Franken.

E) Standardwerte für den Unterhalt der Infrastruktur

Im Projekt Stabulo2 wurden die nachstehenden Werte ermittelt, die für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur nötig sind. Zusammen mit der Quote für wertvermehrnde Investitionen und Neuinvestitionen von 2,7 bis 4,7 Mio. Franken ergibt sich ein Investitionsbedarf von 20 Mio. Franken pro Jahr.

Die höchsten prozentualen Abweichungen zwischen den Standardwerten und den mutmasslichen Nettoinvestitionen gemäss der Prognose liegen weiter bei den Kantonsstrassen und neu den nichtbaulichen Investitionsgütern. Bei den Kantonsstrassen braucht es wegen des Neubaus der Kettenbrücke, im Durchschnitt über mehrere Jahre gesehen, ein Mehrfaches des eingesetzten Standardwertes an Investitionen. Die Digitalisierung und der Ersatz des EDV-Systems in der Verwaltung und die Ausweitung der digitalen Dienstleistungen sowie die Kosten für die Umsetzung des Zukunfts-

raums erhöhen den Investitionsbedarf bei den nichtbaulichen Investitionsgütern. Beim Zukunftsraum übersteigt die Rückerstattung des Kantons die Ausgaben. Sie fällt jedoch im ersten Jahr nach der Planperiode an.

Vorhaben wie die "Alte Reithalle", das Stadion im Torfeld Süd, FuSTA Gönhard etc. sind in der Kategorie "Wertvermehrende / neue Investitionen" enthalten.

in Tausend Franken

Mutmassliche Nettoinvestitionen	Werte	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Durchschnitt
Aufteilung auf Infrastrukturart	Stabilo 2	2021	2022	2023	2024	2025	
Nichtbauliche Investitionsgüter	2'000	2'146	5'868	7'026	6'682	3'176	4'980
Hochbau	10'000	6'305	5'702	4'935	6'510	14'182	7'527
Tiefbau	3'200	1'648	3'282	3'570	4'810	4'515	3'565
Kantonsstrassen	700	3'434	5'016	3'164	2'507	524	2'929
Wertvermehrende/neue Investitionen	4'100	7'081	-1'790	5'256	10'012	1'421	4'396
Total geplante Nettoinvestitionen	20'000	20'614	18'078	23'951	30'521	23'818	23'396

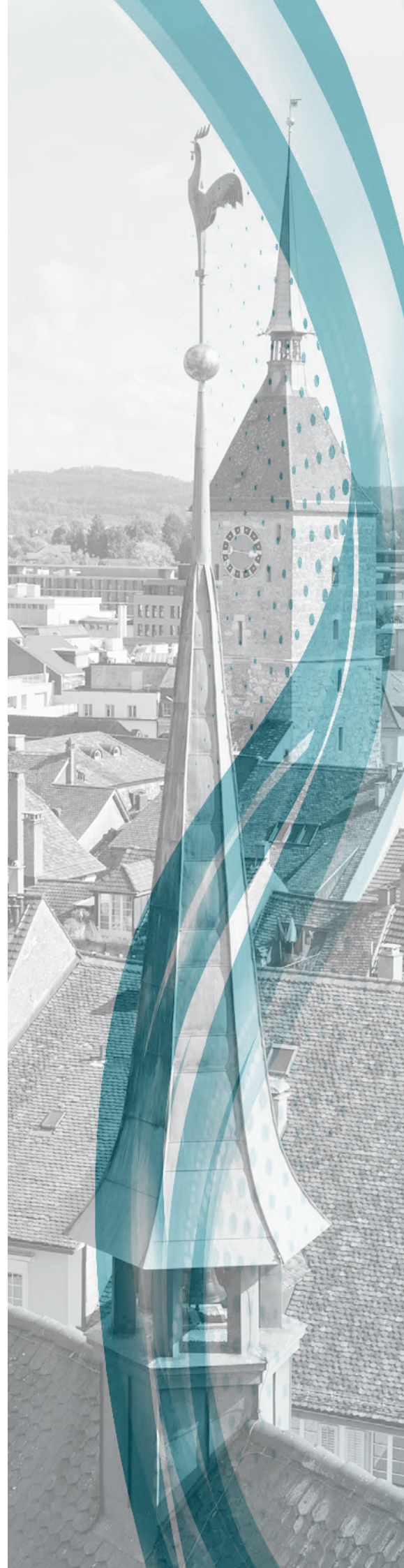


Das Stadtmuseum Aarau hat Kunstinteressierten viel zu bieten. Über 3'200 Objekte zeigt das Stadtmuseum pro Jahr.

STADT AARAU



GUT INFORMIERT
BUDGET 2021



1. Übersicht Erfolgsrechnung

1.1 Dreistufiger Erfolgsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

	Total	Einwohner- gemeinde	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krematorium
Betrieblicher Aufwand	-163'886'100	-137'072'600	-17'654'300	-2'905'500	-4'221'400	-2'032'300
Betrieblicher Ertrag	145'131'700	118'704'800	17'484'500	2'922'500	4'171'900	1'848'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'754'400	-18'367'800	-169'800	17'000	-49'500	-184'300
Ergebnis aus Finanzierung	13'508'700	13'396'600	137'600	100	100	-25'700
Operatives Ergebnis	-5'245'700	-4'971'200	-32'200	17'100	-49'400	-210'000
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5'245'700	-4'971'200	-32'200	17'100	-49'400	-210'000

Die Einwohnergemeinde und alle Spezialfinanzierungen erzielen bei einem Umsatz von 160 Mio. Franken einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 18,8 Mio. Franken (Budget 2020 13,6 Mio. Franken). Mit dem Ergebnis aus Finanzierung von 13,5 Mio. Franken (Budget 2020 13,2 Mio. Franken) resultiert ein Fehlbetrag von 5,2 Mio. Franken. Das Gesamtergebnis entspricht zugleich dem operativen Ergebnis, da zum Zeitpunkt der Budgetierung keine ausserordentlichen Positionen bekannt sind.

Der detaillierte Dreistufige Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, wird unter Ziffer 1.2 kommentiert. Der Kommentar zu den Dreistufigen Erfolgsausweisen der Spezialfinanzierungen befindet sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

1.2 Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde detailliert und ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	-137'072'600	-131'624'900	-132'659'935
30 Personalaufwand	-38'181'300	-36'485'700	-34'898'608
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-24'278'400	-23'144'300	-23'838'361
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-13'099'700	-11'613'500	-10'761'105
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-30'000	-30'000	-32'721
36 Transferaufwand	-61'483'200	-60'351'400	-63'129'139
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	118'704'800	118'458'100	123'568'463
40 Fiskalertrag	82'396'000	83'982'000	88'575'107
41 Regalien und Konzessionen	1'877'600	1'807'600	1'747'050
42 Entgelte	15'279'400	14'708'100	15'591'448
43 Verschiedene Erträge	415'000	512'000	969'677
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	235'300	235'300	322'082
46 Transferertrag	18'501'500	17'213'100	16'363'100
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-18'367'800	-13'166'800	-9'091'472
34 Finanzaufwand	-1'464'100	-1'247'000	-1'064'370
44 Finanzertrag	14'860'700	14'246'800	20'842'386
Ergebnis aus Finanzierung	13'396'600	12'999'800	19'778'016
Operatives Ergebnis	-4'971'200	-167'000	10'686'544
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-3'307'118
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-3'307'118
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-4'971'200	-167'000	7'379'426

1.3 Kommentar zum Dreistufigen Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde

1.3.1 Überblick

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** der Stadt resultiert ein Verlust von rund 18,4 Mio. Franken (Budget 2020 13,2 Mio. Franken). Im betrieblichen Ergebnis sind Abschreibungen von total 15,9 Mio. Franken enthalten. Das betriebliche Ergebnis fällt rund 5,2 Mio. Franken tiefer aus als im Budget 2020 und rund 9,3 Mio. Franken tiefer als im Rechnungsabschluss 2019. Die wesentlichen Veränderungen sind im nachfolgenden Kommentar zu den einzelnen Kostenarten und in den Budgets der Produktgruppen in Kapitel 3 erläutert.

Das **Ergebnis aus der Finanzierung** beträgt 13,4 Mio. Franken. Es fällt im Vergleich zum Budget 2020 0,4 Mio. Franken höher aus. Im Rechnungsjahr 2019 resultierten ausserordentlich hohe Finanzerträge. Die Differenz zum Budget 2021 beläuft sich auf 6,4 Mio. Franken. Das operative Ergebnis beträgt minus 5 Mio. Franken.

Das **Gesamtergebnis** im Budget 2021 entspricht, wie in den Vorjahren, dem operativen Ergebnis.

1.3.2 Erläuterungen zu einzelnen Kostenarten

In der **betrieblichen Tätigkeit** sind alle ordentlichen Aufwände und Erträge der Stadt verbucht, welche nicht dem Bereich "Finanzierung" zugeordnet werden.

Der **Personalaufwand** (30) beträgt 38,2 Mio. Franken (Budget Vorjahr 36,5 Mio. Franken) und bleibt unverändert bei 28 % des betrieblichen Aufwandes. Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2020 um 1,7 Mio. Franken. Der Hauptgrund für den höheren Personalaufwand ist, dass die Lohnauszahlung des Personals der Ortsbürgergemeinde ab 2021 bei der Einwohnergemeinde verbucht wird. Diese Änderung verringert den administrativen Aufwand für die Lohnauszahlung, die Abrechnung der Sozialversicherungen sowie die Auswertung der Zeiterfassung. Der Personalaufwand der Ortsbürgergemeinde beträgt rund 1,1 Mio. Franken. Die Verrechnung an die Ortsbürgergemeinde wird dem Transferertrag gutgeschrieben (siehe Begründung Transferertrag).

Alle Veränderungen der Stellenpensen gegenüber dem Vorjahr sind im Stellenplan (Kapitel 5, Ziffer 5.4) dargestellt. Die Begründungen zu den Stellenveränderungen sind aus den Kommentaren zu den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3) ersichtlich.

Der Personalaufwand enthält nebst den eigentlichen Löhnen die Arbeitgeberbeiträge an die verschiedenen Sozialversicherungen. Dazu sind auch die Kosten für die Weiterbildung und für die Personalwerbung (Inserate etc.) in dieser Kostenartengruppe budgetiert. Im steuerfinanzierten Personalaufwand 2021 ist keine Lohnerhöhung (Nullrunde) budgetiert. Bei den beiden spezialfinanzierten Pflegeheimen Herosé und Golatti ist eine individuelle Lohnerhöhung von 0,5 % eingerechnet.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** (31) beträgt 24,3 Mio. Franken und liegt somit 1,2 Mio. Franken über dem Budget 2020 und 0,5 Mio. Franken über der Rechnung 2019. Er beansprucht 17,7 % des betrieblichen Aufwandes und beinhaltet Dienstleistungen und Honorare, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Material- und Warenaufwand. Dazu kommen Anschaffungen und Reparaturen von nicht aktivierbarer Anlagen wie Maschinen, Geräten, Mobiliar etc.

Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich total auf 15,9 Mio. Franken (Budget Vorjahr 14,5 Mio. Franken). Sie sind in den Kostenarten 33 "**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**" und 36 "**Transferaufwand**" enthalten. Die Kostenart 33 beinhaltet die Abschreibungen auf Sachanlagen wie Hochbauten, Strassen und sonstigen Tiefbauten, sowie auf Mobilien etc. Die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen, z. B. für dekretsgemässe Anteile an Kantonsstrassen, belaufen sich total auf 2,8 Mio. Franken. Sie sind in der Kostenart 36 budgetiert. Der restliche Anteil des Transferaufwands enthält Zahlungen an Bund, Kanton oder andere Gemeinden bzw. Gemeindeverbände oder an Dritte. Dabei

geht es v. a. um die gesetzlichen Beiträge (siehe Produktgruppe 14) von rund 36,5 Mio. Franken, aber auch um materielle Hilfe an Private. Der nur beschränkt beeinflussbare Transferaufwand konsumiert rund 45 % (Budget Vorjahr 46 %) des betrieblichen Aufwandes.

Die Stadt erzielt knapp 70 % ihrer Erträge aus dem **Fiskalertrag** (40). Dieser beträgt 82 Mio. Franken (Budget 2020 84 Mio. Franken) und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 97 %. Damit werden die Steuereinnahmen des Jahres 2019 nicht mehr erreicht. Einerseits, weil dort ausserordentlich hohe Nachträge enthalten waren. Andererseits weil aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 Mindererträge von rund 6,2 Mio. Franken erwartet werden. Die zukünftige erwartete Entwicklung der Steuererträge wird im Politikplan 2020 - 2025, Ziffer 4.3 sowie im Anhang A, Planungsgrundlagen, näher erläutert.

Der Hauptanteil des Fiskalertrages, 67,6 Mio. Franken, entfällt auf die natürlichen Personen (Budget 2019 68,3 Mio. Franken). Die budgetierten Erträge von juristischen Personen dürften sich um 1 Mio. Franken auf 13,2 Mio. Franken reduzieren. Unter "übrige Steuern" (Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundetaxen etc.) sind total 1,6 Mio. Franken budgetiert.

Regalien, Konzessionen (41) beinhalten die Konzessionen für die Nutzung des öffentlichen Grundes (Durchleitungen, Plakatierung etc.).

Die **Entgelte** (42) umfassen alle Gebühren für Amtshandlungen (z. B. für Baubewilligungen, Einbürgerungen etc.), Erträge aus der Benutzung öffentlicher Einrichtungen (z. B. Stadtbibliothek), Verkaufserlöse, Parkierungsgebühren und Bussen. Die Entgelte machen rund 12,9 % des betrieblichen Ertrages aus.

Der **Transferertrag** (46) bildet das Gegenstück zum Transferaufwand und beinhaltet Entschädigungen und Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden sowie von Dritten. Diese Ertragsgruppe macht rund 15,6 % des betrieblichen Ertrags aus. Der Transferertrag liegt 1,3 Mio. Franken über dem Budget 2020 und um 2,1 Mio. Franken über der Rechnung 2019. Der Hauptgrund liegt darin, dass der Personalaufwand der Ortsbürgergemeinde im Umfang von 1,1 Mio. Franken als Rückerstattung im Transferertrag verbucht wird (siehe Erläuterung Personalaufwand).

Der **Finanzaufwand** (34) beinhaltet sämtliche Kapitalkosten (z. B. Passivzinsen) sowie den Aufwand für die Liegenschaften des Finanzvermögens (z. B. Energie-, Unterhalts- und übrige Betriebskosten). Der Finanzaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2020 um 0,3 Mio. Franken auf rund 1,5 Mio. Franken, und zwar, weil der gesamte Aufwand der Liegenschaft "Auf Walthersburg" neu im Finanzaufwand enthalten ist.

Der **Finanzertrag** (44) setzt sich aus den Kapitalerträgen (z. B. Aktivzinsen und Beteiligungserträgen) und den Liegenschaftserträgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z. B. Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen) zusammen. Der Finanzertrag liegt mit 14,9 Mio. Franken rund 0,7 Mio. Franken über dem Budget 2020. Positiv wirken sich die Erträge der Liegenschaft "Auf Walthersburg" und die Erhöhung der Baurechtszinse aus. Negativ schlägt der Wegfall der Mietzinseinnahmen an der Liegenschaft Heinerich-Wirri-Strasse (mehrheitliche Eigennutzung) zu Buche. Dazu reduziert sich im aktuellen Zinsumfeld die kalkulierte Sollrendite aus dem Anlagefonds um 0,8 Mio. Franken.

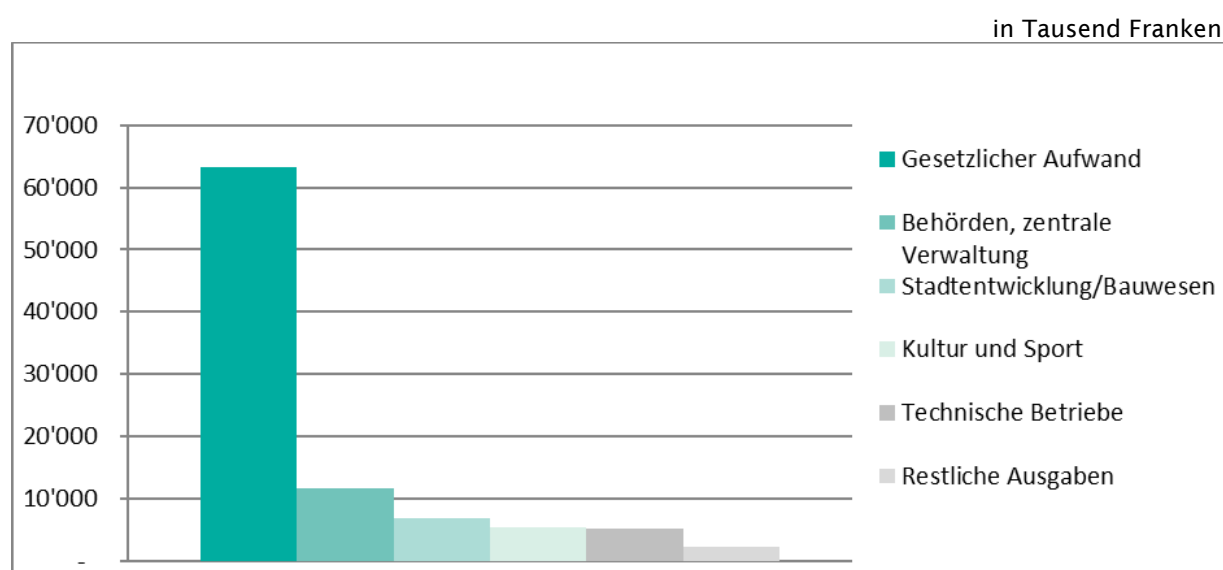
Die Höhe des Finanzertrages beeinflusst das operative Ergebnis massgeblich. Der Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag ergibt das Ergebnis aus Finanzierung.

Der **ausserordentliche Aufwand** (38) und der **ausserordentliche Ertrag** (48) bilden das Ergebnis der zweiten Stufe des Dreistufigen Erfolgsausweises. In diese Stufe gehören ausserordentliche Transaktionen wie z. B. Einlagen und Entnahmen in das bzw. aus dem Eigenkapital, Vorfinanzierungen oder Aufwände und Erträge, mit denen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2021 sind keine ausserordentlichen Aufwendungen bzw. Erträge bekannt.

1.4 Wofür setzt die Stadt ihre Einnahmen ein?

Im Kapitel 1.3 ist erläutert, in welchen Kostenarten die Aufwendungen bzw. Erträge anfallen. Unter dieser Ziffer ist ersichtlich, wofür die Budgetbeträge verwendet werden. Die Beträge sind netto, also nach Abzug der Einnahmen, dargestellt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie hoch die Budgets der einzelnen Kategorien sind und welchen Anteil diese Positionen am Gesamtbudget beanspruchen. Die Steuereinnahmen und der Kapitaleinsatz sind in der Zusammenstellung nicht enthalten.

		in Tausend Franken	
Bereich	Kategorie	Aufwand netto	Anteil in %
0	Behörden / Zentrale Dienste	11'722	12.4 %
1	Gesetzliche Beiträge	35'561	37.6 %
1	Abschreibungen	15'903	16.8 %
1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	119	0.1 %
1	Liegenschaften Finanzvermögen	-3'332	-3.5 %
2	Kultur / Sport	5'366	5.7 %
4	Gesetzliche Sozialarbeit	11'813	12.5 %
4	Soziales (freiwillige Sozialarbeit, Beiträge/Subventionen)	4'630	4.9 %
5	Öffentliche Sicherheit	729	0.8 %
6	Stadtentwicklung / Bauwesen	6'729	7.1 %
7	Technische Betriebe	5'233	5.5 %
	Total	94'473	100.0 %



Der Anteil des gesetzlichen Aufwands (gesetzlichen Beiträge, gesetzliche Sozialarbeit und Abschreibungen) macht rund 67 % des Nettoaufwands aus. Er liegt mit 63 Mio. Franken im Budget 2021 rund 2,7 Mio. Franken höher als im Budget 2020. Der Aufwand der gesetzlichen Beiträge hat sich um rund 1,3 Mio. Franken erhöht. Der Hauptgrund dafür liegt beim höheren Beitrag an den Finanzausgleich. Zudem erhöhen sich die mutmasslichen Abschreibungen um 1,4 Mio. Franken.

Der Bereich Behörden / Zentrale Dienste kostet weitere 12 Mio. Franken. Danach folgen die Bereiche Stadtentwicklung / Bauwesen mit fast 7 Mio. Franken und Kultur / Sport und technische Betriebe mit etwas mehr als 5 Mio. Franken. Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit fällt im Vergleich zu den übrigen Bereichen tief aus, weil Bussen- und Parkgebühreneinnahmen den Aufwand deutlich reduzieren. Der Nettoertrag der Liegenschaften Finanzvermögen hat gegenüber dem Budget 2020 um 1,6 Mio. Franken zugenommen. Der Grund dafür ist, dass die Mietzinseinnahmen der Liegenschaft "Auf Walthersburg" neu enthalten sind. Der Bereich Stadtentwicklung / Bauwesen hat um 1,4 Mio. Franken

zugenommen. Der Hauptgrund ist, dass die Einnahmen der Baurechtszinse zu den Liegenschaften Verwaltungsvermögen verschoben wurden.



Der Bevölkerung steht in Aarau eine Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten in der freien Natur oder in Sportanlagen zur Verfügung.

2. Übersicht Investitionsrechnung

2.1 Investitionen und Finanzierungsausweis inkl. Spezialfinanzierungen

	in Franken					
Investitionsrechnung	Total	Einwohner- gemeinde	Pflegeheime, Alterssiedlung	Abfall	Abwasser	Krema- torium
Investitionsausgaben	-44'934'000	-33'470'000	-7'000'000	0	-3'192'000	-1'272'000
Investitionseinnahmen	4'221'000	4'021'000	0	0	200'000	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-40'713'000	-29'449'000	-7'000'000	0	-2'992'000	-1'272'000
Selbstfinanzierung *	12'450'600	10'726'900	350'100	109'000	1'059'100	205'500
Finanzierungsergebnis	-28'262'400	-18'722'100	-6'649'900	109'000	-1'932'900	-1'066'500
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-16'048'500	-9'887'400	-4'549'900	109'000	-1'035'300	-684'900
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)						

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen plant im Jahr 2021 gesamthaft Investitionen im Umfang von 44,9 Mio. Franken (Budget 2020 52,8 Mio. Franken). Im Zusammenhang mit diesen Investitionsausgaben werden Einnahmen von total 4,2 Mio. Franken (Budget 2020 4,3 Mio. Franken) erwartet. Die Selbstfinanzierung von 12,5 Mio. Franken (Budget 2020 15,9 Mio. Franken) deckt knapp ein Drittel (rund 31 %) der Nettoinvestitionen von 40,7 Mio. Franken ab.

Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert. Unter dieser Annahme würden die gesamten Nettoinvestitionen 28,5 Mio. Franken betragen und damit ein Finanzierungsfehlbetrag von 16 Mio. Franken resultieren.

Bei den Spezialfinanzierungen Pflegeheime, Alterssiedlung, Abwasser und Krematorium sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Das bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht. Finanzierungsfehlbeträge reduzieren das Vermögen oder erhöhen die Schulden gegenüber der Einwohnergemeinde. Bei der Spezialfinanzierung Abfall fallen keine Investitionen an. Es entsteht ein Finanzierungsüberschuss. Detailliertere Informationen zu den Spezialfinanzierungen finden sich in den entsprechenden Produktgruppen (Kapitel 3).

Für den detaillierteren Finanzierungsausweis der Einwohnergemeinde und den dazugehörigen Kommentar wird auf die nachfolgende Ziffer 2.2 verwiesen.

2.2 Investitionen und Finanzierungsausweis ohne Spezialfinanzierungen

in Franken			
Investitionsrechnung	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	-33'470'000	-42'864'000	-24'369'676
50 Sachanlagen	-21'916'000	-31'559'000	-17'762'554
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	-3'500'000	-3'289'000	-1'981'944
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56 Investitionsbeiträge	-8'054'000	-8'016'000	-4'625'178
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	4'021'000	4'140'000	4'529'484
60 Abgang von Sachanlagen	270'000	0	0
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62 Abgang von immateriellen Anlagen	50'000	0	0
63 Investitionsbeiträge	2'131'000	4'070'000	4'460'724
64 Rückzahlung von Darlehen	1'570'000	70'000	68'760
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-29'449'000	-38'724'000	-19'840'191
Selbstfinanzierung *	10'726'900	14'115'100	23'656'058
Finanzierungsergebnis	-18'722'100	-24'608'900	3'815'867
Finanzierungsergebnis (Realisierungsgrad 70 %)	-9'887'400		
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

* Die Selbstfinanzierung entspricht dem Saldo aus den Abschreibungen und dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, siehe auch Kapitel 5 "Finanzkennzahlen".

Die Einwohnergemeinde, ohne Spezialfinanzierungen, plant im Jahr 2021 Investitionen von 33,5 Mio. Franken und erwartet Beiträge Dritter von 4 Mio. Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen somit 29,4 Mio. Franken. Mit dem Budget 2021 werden Investitionsprojekte im Umfang von 13,2 Mio. Franken neu beantragt, welche im Jahr 2021 Ausgaben von 9,5 Mio. Franken verursachen. Zudem sind im Jahr Investitionstranchen für Vorhaben abgebildet, die noch nicht bewilligt wurden. Diese Investitionen werden nicht mit dem Budget bewilligt, sondern beim Einwohnerrat mit separater Botschaft beantragt. Sie sind im detaillierten Investitionsprogramm mit einem ▲ markiert.

Die Einwohnergemeinde erreicht mit der budgetierten Selbstfinanzierung von rund 10,7 Mio. Franken (Budget 2020 14,1 Mio. Franken) einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 36 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf 18,7 Mio. Franken.

Erfahrungsgemäss können nur rund 70 % der geplanten Investitionen realisiert werden. Es wird bei der Einwohnergemeinde aufgrund dessen damit gerechnet, dass die Nettoinvestitionen rund 20,6 Mio. (statt 29,4 Mio. Franken) betragen. Der Finanzierungsfehlbetrag würde somit nicht 18,7 Mio. Franken sondern 9,9 Mio. Franken betragen.

2.3 Investitionsschwerpunkte 2021 (ohne Spezialfinanzierungen)

Das Schwergewicht der vorgesehenen Investitionstätigkeit liegt im Jahr 2021 bei folgenden Vorhaben:

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	in Mio. Franken
	Jahrest ranche 2021
Alte Reithalle, Realisierung	6.0
Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung ▲	2.4
Totalerneuerung Aarebrücke (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 %	2.0
Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 7. Etappe	0.9
Digitalisierung Verwaltung, digitale Dienstleitungen, Jahr 2021	0.9
Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt	0.9
Kindergarten Damm, Sanierung	0.8

▲ Separate Botschaft an Einwohnerrat folgt

Beim Finanzvermögen sind Investitionen von 1,6 Mio. Franken geplant. Diese werden direkt in der Bilanz aktiviert und können zum Teil über Mieteinnahmen refinanziert werden.

3. Produktegruppen

Das vorliegende Budget 2021 entspricht konzeptionell dem Budget 2020. Erneut werden für einige Produktegruppen zweijährige Globalaufträge beantragt.

3.1 Organisatorische Anpassungen

Die Wirtschaftsförderung wird neu vom Verein Aarau Standortmarketing (VAS) wahrgenommen. Dazu wurde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Das Produkt «Wirtschaft» in der Produktegruppe 02 «Zentrale Dienstleistungen» wird mit dem Budget 2021 aufgehoben.

Auf den 1. Januar 2021 werden neu alle vermieteten Liegenschaften der Einwohnergemeinde (Finanz- und Verwaltungsvermögen) zusammen mit den Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde von der Abteilung «Ortsbürgergut und Mietliegenschaften» in der Produktegruppe 18 geführt. Die Produktegruppe 17 beinhaltet neu noch die Bewirtschaftung der Schulliegenschaften und der übrigen Verwaltungsliegenschaften. Die beiden Produktegruppen sollen umbenannt werden:

PG 17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften

PG 18 Vermietete Liegenschaften

3.2 Zweijährige Globalaufträge

Gemäss § 5 WOSA-Reglement können Globalaufträge der Produktegruppen mit einer Geltungsdauer von einem oder zwei Jahren beschlossen werden. Mit dem Budget 2019 wurden für einige Produktegruppen zweijährige Globalaufträge für die Jahre 2019 und 2020 genehmigt. Nach einer Umfrage bei den Verantwortlichen aller Produktegruppen hat der Stadtrat entschieden, dem Einwohnerrat für folgende Produktegruppen einen zweijährigen Globalauftrag für die Periode 2021/2022 zu beantragen:

- PG 05 Regionales Zivilstandsamt
- PG 12 Finanzen
- PG 17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften
- PG 18 Vermietete Liegenschaften
- PG 20 Kultur
- PG 21 Stadtmuseum
- PG 22 Kultur & Kongresshaus KUK
- PG 23 Stadtbibliothek
- PG 26 Sport
- PG 42 Gesellschaft
- PG 61 Baubewilligungswesen
- PG 70 Werkhof
- PG 71 Schwimmbad
- PG 72 Abfallbewirtschaftung

Zweijahres-Globalaufträge machen in jenen Produktegruppen Sinn, in denen sich einzelne Budgetpositionen von Jahr zu Jahr nicht oder nur unwesentlich ändern. Sie werden von externen Beitragsempfängerinnen und -empfängern begrüsst, die damit eine gewisse Planungssicherheit über zwei Jahre geniessen. Ebenfalls sind mehrjährige Budgets bei Produktegruppen mit baulichen Unterhaltspflichten sinnvoll. Die Kredite können so über zwei Jahre flexibel eingesetzt werden und falls nötig in das zweite Budgetjahr übertragen werden. Dies kann von Vorteil sein, wenn zum Zeitpunkt der Budgetierung der genaue zeitliche Ablauf der Unterhaltsarbeiten noch nicht bekannt ist.

in Franken

Nettoaufwand Produktgruppen							
Produktgruppe	Globalbudget 2021	Globalbudget 2020	Abw. Budget 2021 / Budget 2020		Nettoaufwand Rechnung 2019	Abw. Budget 2021 / Rechnung 2019	
			in %	in Franken		in %	in Franken
01 Politische Führung	1'712'800	1'739'100	-2%	-26'300	1'685'229	2%	27'571
02 Zentrale Dienstleistungen	3'991'500	3'530'800	13%	460'700	3'242'965	23%	748'535
03 Stadtbüro	533'600	457'900	17%	75'700	457'664	17%	75'936
04 Informatik ICT	2'769'300	2'548'200	9%	221'100	1'950'658	42%	818'642
05 Regionales Zivilstandsamt	0	0	0%	0	0	0%	0
10 Steuern	-80'504'800	-82'058'200	2%	1'553'400	-86'454'172	7%	5'949'372
12 Finanzen	892'100	1'147'000	-22%	-254'900	975'009	-9%	-82'909
13 Kapitaldienst	-7'174'600	-7'934'000	10%	759'400	-11'603'246	38%	4'428'646
14 Gesetzliche Beiträge	35'560'700	34'253'000	4%	1'307'700	38'183'489	-7%	-2'622'789
15 Abschreibungen/Abschluss	10'932'200	14'320'400	-24%	-3'388'200	20'911'832	-48%	-9'979'632
17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften	118'600	703'000	-83%	-584'400	797'844	-85%	-679'244
18 Vermietete Liegenschaften	-3'331'700	-1'702'500	-96%	-1'629'200	-1'887'845	-76%	-1'443'855
20 Kultur	1'928'900	1'865'800	3%	63'100	1'764'610	9%	164'290
21 Stadtmuseum Aarau	1'147'300	1'138'500	1%	8'800	1'134'602	1%	12'698
22 Kultur und Kongresshaus KUK	274'100	390'300	-30%	-116'200	330'391	-17%	-56'291
23 Stadtbibliothek	937'300	923'400	2%	13'900	921'142	2%	16'158
26 Sport	1'078'500	992'800	9%	85'700	975'687	11%	102'813
40 Gesetzliche Sozialarbeit	11'813'000	11'916'400	-1%	-103'400	12'718'174	-7%	-905'174
41 Freiwillige Sozialarbeit	3'203'400	3'395'400	-6%	-192'000	3'258'690	-2%	-55'290
42 Gesellschaft	1'426'900	1'310'800	9%	116'100	1'021'072	40%	405'828
46 Pflegeheime	0	0	0%	0	0	0%	0
50 Stadtpolizei	-398'000	-481'600	17%	83'600	-954'346	n. a.	556'346
51 Feuerwehr	1'127'000	1'085'000	4%	42'000	1'150'731	-2%	-23'731
60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt	2'947'500	1'197'800	146%	1'749'700	848'249	247%	2'099'251
61 Baubewilligungswesen	-476'600	-88'100	-441%	-388'500	-70'532	-576%	-406'068
62 Verkehrsflächen und Gewässer	4'257'900	4'192'200	2%	65'700	4'036'986	5%	220'914
63 Abwasserentsorgung	0	0	0%	0	0	0%	0
70 Werkhof	4'206'000	4'242'000	-1%	-36'000	3'623'706	16%	582'294
71 Schwimmbad	391'900	341'900	15%	50'000	366'911	7%	24'989
72 Abfallbewirtschaftung	0	0	0%	0	0	0%	0
73 Bestattungswesen	635'200	572'700	11%	62'500	614'499	3%	20'701
Total	0	0		0	0		0

Negatives Vorzeichen bedeutet: Nettoaufwand geringer oder Nettoertrag höher als in Vergleichsperiode

Politische Führung PG 01

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktgruppe sind die politischen Führungsaufgaben der Stadt Aarau zusammengefasst. Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass die Entscheidungen des Souveräns korrekt umgesetzt werden.

- Einwohnerrat: Zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrats fallenden Geschäfte.
- Stadtrat: Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Arbeit des Stadtrats als Exekutive sowie die Pflege von regelmässigen Kontakten mit den Partnerstädten Neuenburg und Reutlingen.

– Produkte

- Einwohnerrat
- Stadtrat

– Zielgruppen

- Einwohnerrat
- Kommissionen
- Stimmbürger/-innen
- Bevölkerung
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Mitarbeiter/-innen
- Partnerstädte

Leistungsumfang		Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Sitzungen Einwohnerrat		Anz.	10	10	9
Botschaften Stadtrat		Anz.	20	20	13
Vorstösse aus dem Einwohnerrat		Anz.	30	30	32
Sitzungen Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	10	10	10
Geschäfte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission		Anz.	35	40	29
Sitzungen Stadtrat		Anz.	40	42	39
Geschäfte Stadtrat		Anz.	600	700	564
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'873'064	2'792'274	2'677'963
	Total Erlöse	Fr.	67'300	54'300	71'088
	Nettokosten	Fr.	2'805'764	2'737'974	2'606'875
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	295'700	166'300	135'900
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	125	124	120

in Franken

01 Politische Führung						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	768'300		779'600		747'566	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	204'600		204'600		200'591	
36 Transferaufwand	807'200		809'200		808'161	
42 Entgelte		65'000		52'000		68'663
46 Transferertrag		2'300		2'300		2'426
Total Aufwand/Ertrag	1'780'100	67'300	1'793'400	54'300	1'756'317	71'088
Nettoaufwand		1'712'800		1'739'100		1'685'229

Bemerkungen

Es wird mit höheren Rückerstattungen für Entschädigungen und Honorare der Stadtratsmitglieder gerechnet.

Zentrale Dienstleistungen PG 02

Aufgaben/Leistungen

Als Stabstelle für den Stadt- und Einwohnerrat erbringt die Stadtkanzlei einerseits Dienstleistungen zugunsten der politischen Behörden. Andererseits stellt sie die verwaltungsinterne Koordination sicher und unterstützt die anderen Verwaltungsabteilungen in zentralen Fragen u. a. betreffend Personal, Information und Organisation.

- Führungsunterstützung der politischen Behörden (Einwohnerrat, Stadtrat, Kommissionen)
- Zentraler Personal- und Rechtsdienst, Lehrlingsbetreuung, Inventurwesen, externe und interne Kommunikation
- Organisation und Durchführung von städtischen Anlässen
- Organisationsentwicklung, Prozessmanagement
- Digital Management, Smart City
- Strategiemangement und Projektleitung bei komplexen politisch-strategischen Projekten

Produkte

- Stadtkanzlei
- Allgemeiner Personalaufwand
- Maienzug
- Anlässe
- Organisation und Strategie

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Stadtrat, Einwohnerrat und Ortsbürgergemeindeversammlung
- Verwaltungsabteilungen und Mitarbeiter/-innen
- Medien
- Erben
- Lernende
- Nationale, kantonale und regionale Institutionen, Behörden
- Unternehmen, Investoren, Wirtschaftsorganisationen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Zeitgerechte Erstellung der Einwohnerratsprotokolle	Ausfertigung innerhalb 3 Wochen	%	> 80	> 80	45
Attraktive Arbeitsbedingungen sicherstellen	Fluktuation Verwaltung	%	< 6.8	< 6.8	8.8
	Fluktuation Altersheime	%	< 15.5	< 15.5	11.9
Weiterbildung des Personals unterstützen	Weiterbildungskosten in % der Lohnsumme	%	1.10	1.10	0.86
Zielführendes Projektmanagement	Zufriedenheitsindex aus Befragung	0 – 4 Punkte	> 3.5	> 3.5	3.51
Aktive Standortförderung (Wirtschaft- und Tourismusförderung)	Erfolgreich abgeschlossene Ansiedlungsprojekte	Anz.	4	*	*
	Bearbeitete Anfragen und Beratungen-Wirtschaftsförderung	Anz.	> 80	*	*
	Bearbeitete Anfragen und Beratungen Tourismusförderung	Anz.	6'400	*	*

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Erstellte Kommissionsprotokolle	Anz.	30	30	29
Seiten Einwohnerratsprotokoll	Anz.	300	350	317
Steuer- und Erbschaftsinventare	Anz.	200	200	193
Neu- und Wiederbesetzungen unbefristete Stellen	Anz.	100	80	101
Neu- und Wiederbesetzungen befristete Stellen	Anz.	120	120	122
Gesundheitsbedingte Absenzquote Verwaltung	%	3.0	3.0	*
Gesundheitsbedingte Absenzquote Pflegeheime	%	3.5	3.5	*
Verkaufte Bankettkarten Maienzug	Anz.	1'800	1'800	2'265
Geleitete strategische Projekte (stadtintern und gemeindeübergreifend)	Anz.	30	17	22
Neugründungen von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	80	80	143
Zuzüge von Firmen (Quelle: Handelsregister)	Anz.	45	45	52
Anzahl Firmen (Quelle: Eid. Betriebszählung)	Anz.	2'700	2'700	2'700
Übernachtungen	Anz.	74'000	74'000	74'000

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2020 resp. 2021.

in Franken

02 Zentrale Dienstleistungen						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'561'200		3'315'600		3'106'278	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'100'700		981'100		1'270'966	
36 Transferaufwand	600'900		375'700		321'323	
39 Interne Verrechnungen	7'400		3'800		3'045	
40 Fiskalertrag		500'000		500'000		711'292
42 Entgelte		165'000		165'000		189'591
43 Verschiedene Erträge		155'000		282'000		359'214
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		3'400
46 Transferertrag		458'700		198'400		195'150
Total Aufwand/Ertrag	5'270'200	1'278'700	4'676'200	1'145'400	4'701'612	1'458'647
Nettoaufwand		3'991'500		3'530'800		3'242'965

Bemerkungen

Der Personalaufwand ist um 245'600 Franken höher budgetiert als im Vorjahr. Darin sind mehrere einmalige Treueprämien, der nur alle zwei Jahre stattfindende Personalausflug (43'000 Franken) sowie die einmalige Abgabe eines Geschenkgutscheines anstelle einer Lohnerhöhung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (48'600 Franken) enthalten. Für die Lohnbuchhaltung wurde eine Stelle von der Abteilung Finanzen und Informatik zum Personalwesen verschoben. Weil die Arbeitsbelastung des Rechtsdienstes andauernd hoch ist, wurde zudem eine zweite Anwaltspraktikumsstelle budgetiert (50'000 Franken).

Im Bereich Digital Management werden die bisherigen Investitionskredite abgerechnet. In diesem Zusammenhang erfolgt ab 2020 keine Weiterverrechnung der Löhne auf die Kredite zur Digitalisierung. Die Position 43 Verschiedene Erträge nimmt entsprechend ab. Zur Weiterführung der Digitalisierung und zur Etablierung von Smart City wird der Stellenplan um 80 Stellenprozente erhöht.

Die Wirtschaftsförderung wird neu in die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Aarau Standortmarketing (VAS) integriert. Daraus ergibt sich eine Verschiebung vom Personal- und Sachaufwand zum Transferaufwand. Des Weiteren wird die Wirtschaftsförderung um das City-Management ergänzt, um die Altstadt und die Innenstadt stärker zu positionieren.

Die Entschädigungen für Dienstleistungen der Einwohnergemeinde an die Ortsbürgergemeinde, die Gemeindeverbände und die Spezialfinanzierungen wurden auf das Budget 2021 hin neu berechnet. Die Erträge fallen insgesamt höher aus. Die Leistungsanteile der zentralen Dienstleistungen werden neu nicht mehr zentral bei der Abteilung Finanzen, sondern in die Produktgruppe 02 verbucht.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	6'225'397	5'549'306	5'542'412
	Total Erlöse	Fr.	5'246'700	4'564'400	4'166'097
	Nettokosten	Fr.	978'697	984'906	1'376'315
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	194'300	194'300	194'300
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	44	44	44
Externer Aufwand für Aus- und Weiterbildung		Fr.	523'900	549'300	408'336
Nettoaufwand Maienzug		Fr.	361'100	351'100	370'098

Erläuterungen zu den Indikatoren

Aktive Standortförderung

Die Erfüllung verschiedener Aufgaben in Bereich Standortförderung sind mit einer Leistungsvereinbarung an Verein Aarau Standortmarketing übertragen. Der Leistungsauftrag kann jährlich angepasst werden.

Stadtbüro PG 03

Aufgaben/Leistungen

- In dieser Produktgruppe sind die Aufgaben und Leistungen zusammengefasst, welche durch das Stadtbüro erbracht werden.
- Auskunfts-, Informations- und Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung
 - Führung des Einwohner- und Stimmregisters sowie Ausstellen von Ausweisen, Bescheinigungen, Bestätigungen und Bewilligungen
 - Betreuung des Einbürgerungswesens
 - Führung des Fundbüros
 - Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produkte

- Stadtbüro
- Wahlen und Abstimmungen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Stimmberechtigte, Initiativ- und Referendumskomitees
- Amtsstellen, Behörden, Parteien

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Rechtskonforme Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	Einhaltung der Termine	%	100	100	100
	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	0	0	0
Verarbeitung der Geschäftsfälle innerhalb der gesetzten Fristen	Verarbeitungen von An-/Abmeldungen und Mutationen innerhalb von 3 Arbeitstagen	%	> 90	> 90	95
	Verarbeitung von Bestellungen innerhalb 1 Arbeitstages	%	> 90	> 90	98

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Öffnungszeiten pro Woche Stadtbüro Aarau (durchschnittlich)	Std.	36.25	36.25	36.25
Persönliche Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	70	70	84
Telefonische Kundenkontakte pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	70	70	67
Schriftliche und elektronische Anfragen pro Tag (durchschnittlich)	Anz.	60	50	45
Anmeldungen, Abmeldungen, Umzüge innerhalb Aarau	Anz.	6'470	6'470	5'611
davon persönliche Meldungen	%	75	75	78.4
davon Meldungen eUmzug	%	25	25	21.6
Einbürgerungsgesuche Personen	Anz.	60	60	61
Einbürgerungsgesuche Anzahl	Anz.	40	40	42
Eingehende Fundgegenstände	Anz.	500	500	542
Urnengänge	Anz.	4	4	4
Proporzahlen	Anz.	1	1	1

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'439'864	1'415'462	1'402'430
	Total Erlöse	Fr.	497'000	616'600	590'907
	Nettokosten	Fr.	942'864	798'862	811'524
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	42	36	37	
Ertrag aus Einbürgerungen	Fr.	79'000	79'000	72'464	
Durchschnittliche Kosten eines Urnenganges	Fr.	51'816	34'612	41'953	

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Proporzahlen

Im Jahr 2021 finden die kommunalen Gesamterneuerungswahlen statt.

in Franken

03 Stadtbüro						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	658'000		647'200		650'432	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	343'300		298'300		267'318	
36 Transferaufwand	29'300		129'000		130'519	
40 Fiskalertrag		100'000		100'000		102'300
42 Entgelte		394'000		513'600		484'178
46 Transferertrag		3'000		3'000		4'126
Total Aufwand/Ertrag	1'030'600	497'000	1'074'500	616'600	1'048'268	590'605
Nettoaufwand		533'600		457'900		457'664

Bemerkungen

Das Produkt «Wahlen und Abstimmungen» wird durch die kommunalen Gesamterneuerungswahlen mit 77'000 Franken mehr belastet. Für eUmzugCH (Wohnortswechsel online melden) werden erstmals Beiträge an den Kanton fällig. Der Verkauf der SBB-Tageskarten erfolgt zudem neu durch aarau info.

Informatik ICT PG 04

Aufgaben/Leistungen

Ziel ist den beiden Städten Aarau und Baden eine bedürfnisgerechte, sichere, erweiterbare, kosteneffiziente und moderne Informations- und E-Gouvernement-Plattform zu bieten. Diese Leistungen sind messbar, transparent und mit den externen Lieferanten abgestimmt.

- Informations- und Kommunikationstechnik (EDV-Arbeitsplätze, Netzwerkverbindungen und Server) zentral bereitstellen und kontinuierlich erneuern.
- Anbieten eines zeitgemässen und innovativen Portfolios von ICT-Services, welches den heterogenen Anforderungen der Verwaltungen gerecht wird. Dies umfasst auch den Betrieb und Unterhalt von Fach- und Kernapplikationen sowie Büroautomatisierungsprogramme.
- Bereitstellen eines Service- und Supportcenters für allgemeine Anfragen, Unterstützungen, Bestellungen und Störfälle in der IT.
- Kompetenter Partner für IT Beratung und Unterstützung der Auftraggeber (Kunden).

Produkte

- Informatik ICT Aarau-Baden

Zielgruppen

- Mitarbeiter/-innen der Städte Aarau und Baden sowie Dritter
- Regionale Ämter

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Störungsfreier Betrieb der Systeme	Systemverfügbarkeit während der allgemeinen Bürozeiten	%	> 99.7	> 99.7	99.9

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
PC-Arbeitsplätze	Anz.	950	960	939
Benutzer-Accounts	Anz.	1'160	1'090	1'151
Teilnehmer/-innen Telekommunikation	Anz.	1'450	1'230	1'426
Eingesetzte Fachapplikationen (Kern- und Branchenapplikationen)	Anz.	160	205	158
Besuche Homepage	Anz.	1'060'000	830'000	933'415

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	8'184'900	7'626'900	6'209'760
	Total Erlöse	Fr.	7'469'570	7'269'818	7'042'298
	Nettokosten	Fr.	715'530	357'082	-833'222
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'434'900	1'084'800	598'787
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	32	16	-38
Vollkosten pro Arbeitsplatz		Fr.	9'519	8'868	7'455

in Franken

04 Informatik ICT						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'187'400		2'235'000		1'839'602	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'874'100		3'779'900		3'170'686	
36 Transferaufwand	688'500		647'000		678'166	
42 Entgelte		0		0		14'747
46 Transferertrag		3'980'700		4'113'700		3'723'049
Total Aufwand/Ertrag	6'750'000	3'980'700	6'661'900	4'113'700	5'688'454	3'737'795
Nettoaufwand		2'769'300		2'548'200		1'950'658

Bemerkungen

Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem letzten Jahr um 221'100 Franken. Der Hauptanteil der Erhöhung erfolgt auf Grund der Mietkosten für die Glasfaserleitungen von Eniwa (knapp 100'000 Franken), von Zusatzlizenzen für Microsoft Office sowie erhöhten Microsoft-Lizenzpreisen im Office 365 Bereich. Im Gegenzug wurden bereits Einsparungen erzielt durch Optimierungen und Bereinigungen im technischen Bereich in der Höhe von rund 75'000 Franken. Dadurch konnte einem höheren Kostenanstieg entgegengewirkt werden.

Regionales Zivilstandsamt PG 05

Aufgaben/Leistungen

Das Zivilstandsamt stellt für die Region Aarau (Aarau, Biberstein, Buchs AG, Densbüren, Erlinsbach AG, Gränichen, Küttigen, Oberentfelden, Suhr und Unterentfelden) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher.

- Führung des elektronischen Zivilstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Durchführung und Eintragung von Partnerschaften
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)
- Organisation von Bestattungen und Abdankungen

Produkte

- Regionales Zivilstandsamt

Zielgruppen

- Aktuelle und frühere Einwohner/-innen des Zivilstandskreises
- Bürger/-innen
- Bund, Kanton, Gemeinden
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Rasche Verarbeitung von Bestellungen	Versand innerhalb 1 Tages		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben betreffend Verarbeitungsfristen und Datenqualität	Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Geburten	Anz.	2'800	2'700	2'811
Ehevorbereitungen	Anz.	350	350	307
Eheschliessungen	Anz.	280	340	283
Eingetragene Partnerschaften	Anz.	5	10	4
Todesfälle	Anz.	1'200	1'150	1'140
Anerkennungen	Anz.	160	180	172
Namensänderungen/Namenserklärungen	Anz.	60	110	74
Eheaufösungen	Anz.	160	130	148
Bürgerrechte	Anz.	400	350	421
Ausgestellte Zivilstandsdokumente aus Infostar	Anz.	8'000	7'400	7'696
Verarbeitete Geschäftsfälle im Infostar	Anz.	13'000	13'700	13'722
Personenaufnahmen vor Einbürgerung	Anz.	80	180	73

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 967'400	994'800	970'919
	Total Erlöse	Fr. 967'400	994'800	970'919
	Nettokosten	Fr. 0	0	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0
Restaufwand pro Einwohner/-in (durch Gemeinden finanziert)	Fr.	6.05	6.60	6.41
Zur Information: Kostenanteil Zivilstandsamt für Aarau	Fr.	131'438	139'996	137'540

in Franken

05 Regionales Zivilstandsamt						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	708'300		736'100		728'566	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	125'500		125'500		110'968	
36 Transferaufwand	133'600		133'200		131'385	
42 Entgelte		440'000		440'000		423'314
46 Transferertrag		527'400		554'800		547'605
Total Aufwand/Ertrag	967'400	967'400	994'800	994'800	970'919	970'919
Nettoaufwand pro Jahr		0		0		0
Total Globalkredit 2021/2022		0				

Bemerkungen

Dank Mutationsgewinnen und dem Wegfall von Treueprämien fällt der Personalaufwand geringer aus als im Vorjahr. Was wiederum zu tieferen Entschädigungen der Gemeinden des Zivilstandskreises führt (Transferertrag).

Steuern PG 10

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den arbeitsteiligen Vollzug des kantonalen Steuerrechts. Durch das Erheben von Steuern wird ein wesentlicher Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs der Stadt Aarau geleistet.

- Erstellen der Steuerveranlagung für natürliche Personen, welche die Grundlage für die Steuerrechnungen von Bund, Kanton, Gemeinde, Kirchen und Feuerwehr bildet
- Registerführung und Steuerbezug für natürliche Personen
- Veranlagung und Bezug von Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer) sowie Einleiten von Verfahren betreffend Nachsteuern und Steuerbussen
- Erteilen von Auskünften an andere Amtsstellen sowie Privatpersonen und Firmen in der Stadt Aarau

Produkte

- Steuerverwaltung
- Steuern

Zielgruppen

- Steuerpflichtige in Aarau
- Bund, Kanton, Gemeinde und Landeskirchen
- Diverse Amtsstellen
- Privatpersonen und Firmen mit Geschäftssitz in Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Rasche und korrekte Verarbeitung der zu bearbeitenden Steuererklärungen	Veranlagungsgrad der laufenden Periode über kantonalen Vorgabe von 73.3 % (Vorgabe 2019)	%	> 74.0	> 74.1	74.3
	davon unselbständig Erwerbstätige	%	> 80	> 80	79.5
	davon selbständig Erwerbstätige	%	> 30	> 30	38.9
	Veranlagungen im Verhältnis zu den steuerpflichtigen natürlichen Personen	%	> 100	> 100	98.2
Wirkungsvolles Inkasso	Steuerausstand Ende Jahr unter dem Kantonsmittel (2019: 14 %)	%	< 12.0	< 12.0	14.8
	Erläss, Verlust und Abschreibungen auf Steuerertrag	%	< 0.60	< 0.60	0.33

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anz.	14'600	14'500	14'493
Vorgenommene Einschätzungen laufende Periode	Anz.	11'000	11'000	10'773
Vorgenommene Einschätzungen alle Perioden	Anz.	14'600	14'500	14'237
Erledigte Einsprachen	Anz.	100	100	97
Verfallanzeigen	Anz.	7'000	7'000	6'765
Mahnungen	Anz.	6'000	5'000	3'960
Betreibungsbegehren	Anz.	1'000	900	949

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'376'308	3'298'959	3'448'156
	Total Erlöse	Fr.	83'611'000	85'197'000	90'051'974
	Nettokosten	Fr.	-80'234'692	-81'898'041	-86'603'818
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	-3'575	-3'700	-3'983	
Steuern natürliche Personen	Mio. Fr.	64.44	65.68	69.03	
Quellensteuern	Mio. Fr.	3.36	2.80	3.39	
Steuern juristische Personen	Mio. Fr.	13.20	14.15	14.02	
Einkommens- und Vermögenssteuer pro Einwohner/-in (natürliche Personen)	Fr.	2'871	2'967	3'175	
Steuerkraft pro Einwohner/-in	Fr.	3'693	3'819	4'068	

in Franken

10 Steuern						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'061'100		1'964'700		1'928'524	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	480'100		609'100		926'913	
34 Finanzaufwand	65'000		65'000		31'073	
40 Fiskalertrag		81'796'000		83'382'000		87'761'514
42 Entgelte		990'000		990'000		1'209'990
44 Finanzertrag		110'000		110'000		136'995
46 Transferertrag		215'000		215'000		232'183
Total Aufwand/Ertrag	2'606'200	83'111'000	2'638'800	84'697'000	2'886'510	89'340'682
Nettoaufwand		-80'504'800		-82'058'200		-86'454'172

Bemerkungen

Die Auswirkung der Corona-Pandemie sind im erwarteten Steuerertrag abgebildet. Gegenüber dem prognostizierten Steuerertrag ohne Covid-19 werden Mindereinnahmen von insgesamt 5,6 Mio. Franken erwartet. Davon entfallen auf die natürlichen Personen 4,5 Mio. Franken, auf die juristischen Personen 1 Mio. Franken und die Grundstückgewinnsteuern 0,1 Mio. Franken. Insgesamt verfügt Aarau bei den Unternehmen mit Schwergewicht Banken, Versicherungen und Ärzten über Wirtschaftsteilnehmer, welche den wirtschaftlichen Folgen des Lock-downs aus heutiger Sicht relativ stabil begegnen können.

Zur Bewältigung des Mehraufwands beim Steuerbezug braucht es zusätzliche 40 Stellenprozent. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Verluste aus Steuerforderungen trotz Bevölkerungswachstum und sinkender Zahlungsmoral weiterhin tief gehalten werden können.

Finanzen PG 12

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe umfasst im Wesentlichen die Führung des Finanzhaushaltes der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde. Zusätzlich werden Buchhaltungen für Dritte (öffentlicher Bereich) geführt.

- Beratung und Unterstützung von Behörden und Abteilungen der Stadtverwaltung im finanziellen Bereich
- Rollende Finanz- und Investitionsplanung, Budgetierung und Rechnungslegung
- Personal- und Sachversicherungen
- Beteiligungscontrolling
- Ausrichtung von Beiträgen aus Stiftungen
- Verwaltung des Ersatzabgabefonds Parkplätze

Produkte

- Finanzen
- Ersatzabgaben, Fonds, Verrechnungen

Zielgruppen

- Einwohnerrat, Stadtrat, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, politische Parteien
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau
- Diverse Amtsstellen
- Stiftungen (geführte Buchhaltungen)
- Bezüger/-innen von Beiträgen aus Stiftungen
- Andere Verwaltungsabteilungen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Aarau	Prüfbericht ohne Einschränkungen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Wirkungsvolles Inkassowesen	Durchschnittlich überfällige Debitoren (Zahlungsfrist plus 30 Tage) in % der offenen Posten	%	< 15	< 15	16.6
Zahlung der Lieferantenrechnungen bei Fälligkeit	Fristgerechte Zahlungen	%	97	97	96

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Buchungen Hauptbuch	Anz.	140'000	147'000	136'614
Geführte Buchhaltungen (inkl. Lohnmandat und Mandanten)	Anz.	10	10	10
Verarbeitete Kreditorenrechnungen	Anz.	26'000	35'000	24'705
Verarbeitete Debitorenrechnungen	Anz.	26'000	25'000	24'560
Objekte in der Anlagebuchhaltung	Anz.	1'250	1'160	1'183

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'890'399	1'971'739	1'858'760
	Total Erlöse	Fr.	1'890'399	1'971'600	1'858'760
	Nettokosten	Fr.	0	139	0
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	0	0	0	
Bestand Stipendienfonds	Fr.	500'000	510'000	508'808	
Bestand Stadtammann-Hässig-Stiftung	Fr.	1'550'000	1'570'000	1'570'411	
Bestand Schülerunterstützungsfonds	Fr.	260'000	300'000	320'976	

in Franken

12 Finanzen						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'322'700		1'455'400		1'334'220	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	66'600		69'600		68'051	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	30'000		30'000		0	
36 Transferaufwand	25'600		25'600		55'270	
42 Entgelte		105'000		52'000		36'465
43 Verschiedene Erträge		0		0		1'485
44 Finanzertrag		0		0		135
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		25'000		25'000		54'749
46 Transferertrag		422'800		356'600		389'697
Total Aufwand/Ertrag	1'444'900	552'800	1'580'600	433'600	1'457'541	482'532
Nettoaufwand pro Jahr		892'100		1'147'000		975'009
Total Globalkredit 2021/2022		1'784'200				

Bemerkungen

Die Lohnsachbearbeitung der Einwohnergemeinde wurde mit den entsprechenden Stellenprozenten zum Personalwesen verschoben.

Die Entschädigungen für die administrativen Leistungen der Einwohnergemeinde an die Ortsbürgergemeinde, die Gemeindeverbände und die Spezialfinanzierungen wurden neu berechnet. Die Erträge haben sich insgesamt erhöht. Die Leistungsanteile der Stadtkanzlei (z. B. Rechtsdienst, Kommunikation etc.) werden neu nicht mehr zentral bei der Abteilung Finanzen, sondern in der Produktgruppe 02 verbucht.

Die Entschädigung für die Brokerdienstleistungen erhöhen sich nach der Ausschreibung des Mandats.

Kapitaldienst PG 13

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe Kapitaldienst umfasst den gesamten Bereich der Geldmittelbewirtschaftung.
- Refinanzierung von Darlehen und Bewirtschaftung der liquiden Mittel gemäss kantonalen Richtlinien
 - Bewirtschaftung des Spezialfonds im Rahmen des Anlagereglements

Produkte

- Kapitaldienst

Zielgruppen

- Dritte (Banken, Versicherungen, Post, juristische und natürliche Personen)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Kirchgemeinden, Regionsgemeinden, Gemeindeverbände)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Cash Management)	Stete Zahlungsbereitschaft bei geplanten Zahlungsläufen (Kreditoren/Löhne)	%	100	100	100
	Keine Beanstandungen anlässlich jährlicher Überprüfung durch externe Prüfer		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Bonität	Rating ZKB		AA+	AA+	AA+
Günstige Kapitalaufnahme	Höhe Zinssatz über SWAP-Satz bei Kapitalaufnahme	Basispunkte	< 50	< 50	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Bestand Anlagefonds	Mio Fr.	93.0	96.0	99.3
Bestand Wertschwankungsreserve zu Anlagefonds	Mio Fr.	13.0	17.0	15.9
Bandbreiten Anlagenfonds:				
Kurzfristige und mittelfristige liquide Mittel	%	0.0 - 15.0	0.0 - 15.0	4.6
Obligationen CHF	%	40.0 - 60.0	40.0 - 60.0	54.2
Obligationen Fremdwährungen	%	0.0 - 10.0	0.0 - 10.0	0.0
Aktien Schweiz	%	15.0 - 20.0	15.0 - 20.0	16.7
Aktien Ausland	%	15.0 - 20.0	15.0 - 20.0	16.5
Immobilien	%	5.0 - 10.0	5.0 - 10.0	8.0

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	279'600	322'000	3'580'394
	Total Erlöse	Fr.	7'454'200	8'256'000	14'910'111
	Nettokosten	Fr.	-7'174'600	-7'934'000	-11'329'717
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-320	-358	-521
Langfristige Schulden Ende Jahr		Mio Fr.	103.5	101.0	79.5
Durchschnittliche Verzinsung		%	0.23	0.27	0.28
Durchschnittliche Rendite des Anlagefonds seit Äufnung		%	3.03	3.18	3.28
Nettoerträge Anlagefonds inkl. realisierte Gewinne/Verluste		Mio. Fr.	1.2	1.9	10.5
Abweichung Anlagefonds zu Benchmark		%	0.0	0.0	+ 0.61

in Franken

13 Kapitaldienst						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'000		40'000		35'669	
34 Finanzaufwand	254'600		282'000		237'608	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0		0		3'307'118	
41 Regalien und Konzessionen		1'580'000		1'580'000		1'565'702
44 Finanzertrag		5'874'200		6'676'000		13'617'939
Total Aufwand/Ertrag	279'600	7'454'200	322'000	8'256'000	3'580'394	15'183'641
Nettoaufwand		-7'174'600		-7'934'000		-11'603'246

Bemerkungen

Der Nettoertrag aus dem Kapitaldienst reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um knapp 0,8 Mio. Franken. Die Haupteinbusse resultiert aus der Reduktion der Sollrendite beim Anlagefonds von bisher 2 % auf 1,2 %. Die Reduktion erfolgte auf Basis einer aktualisierten Einschätzung der Zinssituation und des Ertragspotentials mit einem Aktienanteil von neu 35 % (bisher 30 %).

Auf der Aufwandseite reduziert sich der Finanzaufwand, weil einerseits die Finanzierungsfehlbeträge in den Jahren 2017 bis 2019 geringer waren als erwartet. Dazu sind die Zinssätze weiter gesunken.

Gesetzliche Beiträge PG 14

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe enthält Transferzahlungen, die aufgrund von Kantons- resp. Bundesrecht oder aufgrund von Verträgen zwingend zu leisten sind. Die Transferzahlungen können in ihrer Höhe weder durch den Einwohnerrat noch durch den Stadtrat beeinflusst werden.

Produkte

- Gesetzliche Beiträge

Zielgruppen

- Kanton, IV, EL, Schulen, Krankenhäuser, regionale Ämter

Leistungsumfang	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Beitrag an Finanzausgleich	Mio. Fr.	7.87	7.07	6.24
Restkosten Sonderschulung, Heime, Werkstätten	Mio. Fr.	5.21	5.03	4.72
Pflegefinanzierung	Mio. Fr.	3.70	3.70	4.08
Schulgelder an Berufsschulen und kantonale Schulen	Mio. Fr.	1.54	1.54	1.69
Beiträge an private Personen	Mio. Fr.	0.47	0.60	0.48
Betriebskostenbeitrag Kreisschule Aarau-Buchs	Mio. Fr.	9.83	17.00	15.6
Personalaufwand Volksschule	Mio. Fr.	7.17	*	*
Betriebsbeitrag Reg. Schiessanlage Lostorf	Mio. Fr.	0.07	0.07	0.06
Betriebsbeitrag ZSO Aare Regio	Mio. Fr.	0.42	0.42	0.41
Betriebsbeitrag Reg. Zivilstandsamt	Mio. Fr.	0.14	0.18	0.14
Verlustscheine Krankenkassenforderungen	Mio. Fr.	0.60	0.60	0.48
Nettoertrag Reg. Betreibungsamt	Mio. Fr.	-0.22	-0.22	-0.18
Aarauer Schüler/-innen an der Kreisschule Aarau-Buchs	Anz.	2'048	1'985	1'994
– Kindergarten	Anz.	415	417	417
– Primarschule	Anz.	1'130	1'068	1'076
– Sekundarstufe 1	Anz.	503	500	501
Anteil Aarauer Schüler/-innen in der Kreisschule Aarau-Buchs	%	62.8	60.5	60.5

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	36'650'200	35'834'400	39'212'979
	Total Erlöse	Fr.	925'300	1'442'800	865'290
	Nettokosten	Fr.	35'724'900	34'391'900	38'347'689
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	164'200	138'900	164'200
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	1'592	1'554	1'764	
Aufwand gesetzliche Beiträge (netto) pro Einwohner/-in	Fr.	1'584	1'547	1'756	
Beitrag an Finanzausgleich in % des Steuerertrages	%	9.5	8.4	7.0	
Beitrag an Finanzausgleich pro Einwohner/-in	Fr.	350	319	287	

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2021.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Betriebskostenbeitrag an Kreisschule

Im Betriebskostenbeitrag der Kreisschule Aarau – Buchs ist nur noch der Personalaufwand der Schulleitungen enthalten. Der Personalaufwand der Lehrpersonen der Volksschule ist nicht mehr im Betriebsbeitrag enthalten (siehe nachfolgende Erläuterung). Diese Aufwendungen werden ab Budget 2021 separat in der PG 14 ausgewiesen.

Personalaufwand Volksschule

Der Regierungsrat hat für die Verrechnung des Personalaufwands der Volksschule ein neues Modell beschlossen, das ab Schuljahr 2020/21 umgesetzt wird. Neu werden die Gemeindeanteile vom Kanton Aargau direkt den politischen Wohn-gemeinden der Schülerinnen und Schüler in Rechnung gestellt (bisher: Rechnungstellung an die rechnungsführende Gemeinde einer Schule mit Weiterverrechnung an die weiteren beteiligten Gemeinden). Eine Ausnahme bildet der Personalaufwand der Schulleitungen (siehe Erläuterung zu Indikator "Betriebskostenbeitrag an Kreisschule")

in Franken

14 Gesetzliche Beiträge						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'300		4'300		64'147	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'100		54'100		78'927	
36 Transferaufwand	36'427'600		35'637'100		38'905'705	
42 Entgelte		2'000		2'000		3'423
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		180'300		180'300		194'337
46 Transferertrag		743'000		1'260'200		667'530
Total Aufwand/Ertrag	36'486'000	925'300	35'695'500	1'442'500	39'048'779	865'290
Nettoaufwand		35'560'700		34'253'000		38'183'489

Bemerkungen

Der Nettoaufwand beträgt 35,6 Mio. Franken. Er liegt um 1,3 Mio. Franken über dem Budget 2020. Der Hauptgrund dafür liegt darin, dass sich der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich um rund 0,8 Mio. Franken erhöht.

Im Budget 2020 wurde der Mehrertrag der Mietzinsen bei den Schulanlagen an die Kreisschule Aarau – Buchs von rund 0,5 Mio. Franken einmalig in der PG 14 budgetiert. Mit Beginn der neuen Globalbudgetperiode 2021/22 sind diese Mehreinnahmen in die PG 17, öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften, verschoben worden.

Der Beitrag an die Kreisschule Aarau – Buchs, inkl. Personalaufwand an den Kanton, bleibt gegenüber dem Budget 2020 unverändert bei 17 Mio. Franken.

Abschreibungen/Abschluss PG 15

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe umfasst die linearen Abschreibungen, welche die Stadt auf ihrem Verwaltungsvermögen vornimmt sowie die Abschlussbuchungen (Ausgleich der Rechnung bzw. Budget). Zur Berechnung der Abschreibungen gemäss den kantonalen Vorgaben im Rahmen von HRM2 wird eine Anlagenbuchhaltung geführt, welche die laufenden sowie die abgeschlossenen Investitionsprojekte enthält.

Produkte

- Abschreibungen/Abschluss

Zielgruppen

- Einwohner/-innen

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Operatives Ergebnis	Mio. Fr.	-5.0	-0.2	10.7
Selbstfinanzierung	Mio. Fr.	10.7	14.1	23.7
Selbstfinanzierungsanteil	%	8.0	10.6	16.4
Selbstfinanzierungsgrad	%	36.4	36.5	119.2
Zehnjahresdurchschnitt Selbstfinanzierungsgrad	%	66.0	61.6	70.4

in Franken

15 Abschreibungen/Abschluss						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	13'099'700		11'613'500		10'761'105	
36 Transferaufwand	2'803'700		2'873'900		2'771'300	
90 Abschluss Erfolgsrechnung		4'971'200		167'000	7'379'426	
Total Aufwand/Ertrag	15'903'400	4'971'200	14'487'400	167'000	20'911'832	0
Nettoaufwand		10'932'200		14'320'400		20'911'832

Bemerkungen

Die Abschreibungen 2021 erhöhen sich gegenüber dem Budget 2020 um 1,4 Mio. Franken auf 15,9 Mio. Franken. Die Höhe der Abschreibungen wird durch den Zeitpunkt der Fertigstellung, die vorgeschriebene Nutzungsdauer sowie den Wegfall von abgeschriebenen Projekten beeinflusst.

Der Aufwandüberschuss beträgt im Budget 2021 5,0 Mio. Franken. Nähere Erläuterungen dazu befinden sich im Kapitel 1 (Übersicht Erfolgsrechnung).

Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften PG 17

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens inklusive Schulanlagen.

- Werterhaltung und betrieblicher Unterhalt der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften
- Bereitstellen von Schulzimmern, Kindergärten, Nebenräumen und Turnhallen für den Unterricht und weitere Nutzungen
- Bewirtschaftung der Räumlichkeiten der öffentlichen Gebäude (inkl. Schulanlagen) und der Betriebsliegenschaften, sowie der Turnhallen und der Sportplätze Schachen ausserhalb der obligatorischen Schulzeit
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Schulanlagen
- Übrige Gebäude und Betriebsliegenschaften

Zielgruppen

- Behörden, Mitarbeiter/-innen
- Schulpflege, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft
- Vereine und andere Nutzer/-innen
- Firmen, Lieferanten und Handwerker/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandswert in Relation zum Neuwert	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.80
	Realisierungsgrad Instandhaltung	%	> 90	> 90	102
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	84
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 2.0	< 2.0	0.4
Reduktion Energieverbrauch	Energieverbrauch im Vergleich zu 2013 Wärme (KWh/m ²)	%	< 93	< 93	91.7
	Energieverbrauch Strom (KWh/m ²)	%	< 99	< 99	103
	CO ₂ -Emissionen (kg/m ²)	%	< 79	< 79	76.5

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Anzahl Liegenschaften	Anz.	67	91	92
Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	55	471	475

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	13'885'167	14'360'556	13'489'232
	Total Erlöse	Fr.	7'275'271	7'642'197	7'976'143
	Nettokosten	Fr.	6'609'896	6'718'359	5'513'089
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	6'905'900	7'114'700	6'069'400
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	295	304	254	
Gebäudeversicherungswert	Mio. Fr.	400	540	533	

Erläuterungen zu den Indikatoren

Reduktion Energieverbrauch

Der Vergleich des Energieverbrauchs zu 2013 ist nur sehr bedingt aussagekräftig. In den letzten Jahren wurde viel gebaut und saniert. Die Anzahl Liegenschaften, bei denen der Energieverbrauch gemessen wird, nahm stetig zu. Ausserdem ist nicht nur der Verbrauch an sich relevant, sondern vor allem auch der Anteil der fossilen Energieerzeugung (für Wärme und Strom) resp. die Höhe der daraus resultierenden Treibhausgasemissionen. Mit der Überarbeitung der städtischen Energie- und Klimaziele werden die Indikatoren neu definiert. Die neuen Indikatoren werden im Budget 2022 verwendet.

in Franken

17 Öffentliche Gebäude und Betriebsliegenschaften						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'710'000		3'001'400		2'964'610	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'261'800		5'145'200		5'360'647	
36 Transferaufwand	0		4'000		0	
39 Interne Verrechnungen	28'000		40'500		88'682	
42 Entgelte		56'600		139'100		361'340
44 Finanzertrag		2'229'400		3'222'200		2'721'114
46 Transferertrag		4'595'200		4'093'800		4'533'641
Total Aufwand/Ertrag	6'999'800	6'881'200	8'191'100	7'455'100	8'413'939	7'616'095
Nettoaufwand pro Jahr		118'600		736'000		797'844
Total Globalkredit 2021/22		237'200				

Bemerkungen

Auf den 1. Januar 2021 werden die vermieteten Liegenschaften der Einwohnergemeinde (Finanz- und Verwaltungsvermögen) zusammen mit den Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde von der Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften in der Produktegruppe 18 geführt. Der dazugehörige Personal- und Sachaufwand wird verschoben. In der Produktegruppe 17 verbleiben die Schulanlagen, die nicht vermieteten Liegenschaften sowie die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens mit untergeordneter Mietnutzung (z. B. Werkhof, Heinerich-Wirristrasse 3, Feuerwehrgebäude etc.). Die Budgets der Jahre 2021 und 2020 sind deshalb nicht direkt miteinander vergleichbar.

Im Finanzertrag sind neu die Baurechtszinsen enthalten (vorher PG 60). Einzelne Baurechtszinsen wurden im Rahmen der periodischen Anpassung der Baurechtsverträge erhöht.

Die Schulanlagen der Oberstufe sind an die Kreisschule Aarau-Buchs vermietet. Die Mieterträge wurden den definitiven Mietverträgen angepasst und sind im Transferertrag enthalten.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Anzahl Liegenschaften	Mit der Verschiebung der Vermieteten Liegenschaften in die PG 18 reduziert sich die Zahl der Liegenschaften um 24.
Anzahl Objekte	Die Anzahl der Objekte reduziert sich aufgrund der Verschiebung der Liegenschaften um 416.
Gebäudeversicherungswert	Der Gebäudeversicherungswert reduziert sich entsprechend der Verschiebung der Liegenschaften.

Vermietete Liegenschaften PG 18

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bewirtschaftung und Instandhaltung der vermieteten Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens.

- Bewirtschaftung der stadteigenen Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens zu marktüblichen Konditionen
- Unterhalt der stadteigenen Wohn- und Geschäftsliegenschaften
- Ausgewogene soziale Durchmischung und hohe Zufriedenheit bei den Mieterinnen und Mietern
- Wahrnehmung der Eigentümerrolle und des Portfoliomanagements

Produkte

- Vermietete Liegenschaften

Zielgruppen

- (potentielle) Mieter/-innen
- Handwerker/Lieferanten
- Planer/-innen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Langfristig ausgerichtete Werterhaltung	Zustandwert in Relation zum Neuwert (für relevante Liegenschaften)	Pt.	> 0.75	> 0.75	0.79
	Realisierungsgrad Investitionen	%	> 80	> 80	1'114
Aktive Bewirtschaftung	Leerstandsquote	%	< 1.5	< 1.0	4.1
Mietzinse sind dem Niveau der Marktmiete angenähert	Reduktion der Differenz zwischen Marktmiete und effektiven Mieteinnahmen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Marktgängigkeit bei den Mietwohnungen	Mieterwechsel	Anzahl	20	< 15	15
Reduktion Energieverbrauch	Energieverbrauch im Vergleich zu 2013 Wärme (KWh/m ²)	%	< 87	< 87	86.2
	Energieverbrauch Strom (KWh/m ²)	%	< 93	< 93	100.0
	CO ₂ -Emissionen (kg/m ²)	%	<75	< 75	75.9

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Anzahl Liegenschaften	Anz.	60	35	35
Anzahl Objekte (Wohnungen, Ladenlokale, Parkplätze)	Anz.	713	297	297

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'782'606	1'374'870	1'313'555
	Total Erlöse	Fr.	7'807'800	2'669'000	2'777'558
	Nettokosten	Fr.	-3'025'194	-1'294'130	-1'464'003
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	608'200	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-135	-58	-67
Gebäudeversicherungswert		Mio. Fr.	237	94	94

Erläuterungen zu den Indikatoren

Leerstandsquote

Mit der Zusammenführung mit den vermieteten Liegenschaften des Verwaltungsvermögens erhöht sich das Portfolio der Mietobjekte signifikant. Dies kann zu höheren Leerständen führen.

Mieterwechsel

Bei der grösseren Anzahl Mietobjekten ist eine höhere Anzahl Mieterwechsel wahrscheinlich.

in Franken

18 Vermietete Liegenschaften						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'566'500		55'000		62'197	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'484'000		0		0	
34 Finanzaufwand	1'144'500		900'000		795'689	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		14'721	
36 Transferaufwand	385'800		0		0	
39 Interne Verrechnungen	30'500		11'500		19'370	
42 Entgelte		84'500		0		0
44 Finanzertrag		6'330'100		2'669'000		2'749'463
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		2'786
46 Transferertrag		1'528'400		0		27'573
Total Aufwand/Ertrag	4'611'300	7'943'000	966'500	2'669'000	891'977	2'779'822
Nettoaufwand pro Jahr		-3'331'700		-1'702'500		-1'887'845
Total Globalkredit 2021/2022		-6'663'400				

Bemerkungen

Die Produktegruppe 18 bildet nach der Reorganisation des Bereichs Liegenschaften neu Aufwand und Ertrag aller vermieteten Liegenschaften der Einwohnergemeinde im Finanz- und im Verwaltungsvermögen ab. Die vermieteten Liegenschaften des Verwaltungsvermögens figurierten bis und mit Budget 2020 in der Produktegruppe 17. Dazu kommen neu auch Aufwand und Ertrag des Personals der Abteilung Ortsbürgergut und Mietliegenschaften. Diese Positionen sind per Saldo kostenneutral.

Die Budgets 2020 und 2021 sind aufgrund der Reorganisation nicht miteinander vergleichbar. Der Aufwand steigt um 3,6 Mio. Franken pro Jahr. Im Gegenzug steigt der jährliche Ertrag aufgrund der Verschiebung der vermieteten Liegenschaften im Verwaltungsvermögen und den zusätzlichen Mieteinnahmen aus der Liegenschaft Waltherburg um 5,3 Mio. Franken.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Reduktion Energieverbrauch

Der Vergleich des Energieverbrauchs zu 2013 ist nur sehr bedingt aussagekräftig. In den letzten Jahren wurde viel gebaut und saniert. Die Anzahl Liegenschaften, bei denen der Energieverbrauch gemessen wird, nahm stetig zu. Ausserdem ist nicht nur der Verbrauch an sich relevant, sondern vor allem auch der Anteil der fossilen Energieerzeugung (für Wärme und Strom) resp. die Höhe der daraus resultierenden Treibhausgasemissionen. Mit der Überarbeitung der städtischen Energie- und Klimaziele werden die Indikatoren neu definiert. Die neuen Indikatoren werden im Budget 2022 verwendet.

Anzahl Objekte

Die Anzahl der Objekte erhöht sich aufgrund der Verschiebung der Liegenschaften um 24. Dazu kommt die neu als vermietete Liegenschaft separat gezählte alte Mühle.

Gebäudeversicherungswert

Mit der Zusammenführung der vermieteten Liegenschaften in der PG 18 verändert sich der Gebäudeversicherungswert entsprechend.

Kultur PG 20

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktegruppe umfasst die Abteilungsleitung Kultur, die Kulturstelle, das Stadtarchiv und die Kulturförderung.
- Die Abteilung Kultur als zentrale Ansprech- und Koordinationsstelle für kulturelle Belange arbeitet vernetzt, zeitnah und kostenbewusst.
 - Die Abteilungsleitung hat die strategische und administrative Führung der Kulturstelle, des Stadtarchivs sowie des Stadtmuseums (PG 21) und der Stadtbibliothek (PG 23) inne, vertritt die Stadt Aarau in kulturpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen und begleitet grössere Projekte im Kulturbereich.
 - Die Kulturstelle setzt sich dafür ein, das Kulturangebot für die Aarauer Bevölkerung sichtbar zu machen, engagiert sich in den Bereichen Kulturförderung sowie Kulturvermittlung, koordiniert das städtische Sammlungswesen und betreut die städtische Kunstsammlung

Produkte

- Kultur
- Kulturförderung

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Kultur- und Kunstschaaffende sowie Gruppen, Vereine und Ensembles
- Subventionierte Kulturinstitutionen und Kulturanlässe
- Kulturförderkommission, Kulturbetriebskommission
- Diverse Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Die Bevölkerung der Stadt Aarau ist über das Kulturangebot informiert.	Bewirtschaftung APG-Kulturplakatständer	Anzahl	49	49	49
	Bewirtschaftung Kulturplakatwände	Anzahl	8	8	8
Die Kulturförderung unterstützt das vielfältige Kulturleben und ermöglicht neue Kulturinitiativen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.	Förderumfang Bereiche YOUNG&FRESH (neue Projekte, Anschubfinanzierungen) und BASE (regelmässige Veranstaltungsreihen, Kulturvereine)	%	20	20	15
	Förderumfang Bereich PREMIUM (Kulturhäuser, -veranstalter und Festivals)	%	80	80	85
Die Beiträge werden effizient und im Sinne der Kulturförderrichtlinien eingesetzt.	Leistungsverträge mit Empfängern von PREMIUM-Beiträgen (vollständig bis 2018)	Anz.	10	10	9

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Angefragter Bedarf an APG-Kulturplakatstellen	Anzahl	800	890	720
Berücksichtigte Anfragen APG-Kulturplakatstellen (49 Ständer x 12 Monate)	Anzahl	588	588	588
Eingereichte Gesuche YOUNG&FRESH, BASE	Anz.	100	105	96
Berücksichtigte Gesuche YOUNG&FRESH	Anz.	15	15	14
Berücksichtigte Gesuche BASE	Anz.	30	30	30
PREMIUM-Beiträge	Anz.	10	10	12

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'196'321	2'981'820	2'632'631
	Total Erlöse	Fr.	78'400	78'400	10'262
	Nettokosten	Fr.	3'117'921	2'903'420	2'622'369
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	849'100	779'200	676'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	139	131	121	
Aufwand Kulturförderung in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau	%	1.18	1.13	0.98	

in Franken

20 Kultur						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	241'400		268'400		269'797	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	88'600		83'600		57'873	
36 Transferaufwand	1'591'700		1'511'600		1'433'065	
39 Interne Verrechnungen	10'700		5'700		5'161	
42 Entgelte		3'500		3'500		1'286
Total Aufwand/Ertrag	1'932'400	3'500	1'869'300	3'500	1'765'896	1'286
Nettoaufwand pro Jahr		1'928'900		1'865'800		1'764'610
Total Globalkredit 2021/2022		3'857'800				

Bemerkungen

Das bestehende Kulturkonzept (2014) soll ab 2021 evaluiert und erneuert werden. Die Abteilung Kultur vernetzt sich durch verschiedene Mitgliedschaften stärker auf nationaler Ebene. Der Förderbereich soll durch infrastrukturelle Hilfestellung durch den Werkhof ergänzt und in den Förderschienen YOUNG&FRESH & BASIC flexibler werden. Neben verschiedenen Anpassungen und Verschiebungen im Zuge der Fusionierungen zu ARTA Bühne Aarau sollen das biennale CIRQU-Festival in seiner Weiterentwicklung gestärkt werden.

Stadtmuseum Aarau PG 21

Aufgaben/Leistungen

Das Stadtmuseum Aarau vermittelt die Geschichte der Stadt Aarau innerhalb und ausserhalb des Gebäudes auf zeitgemässe Art.

- Dauer- und Wechselausstellungen zu aktuellen und historisch relevanten Themen mit Bezug zu Aarau
- Führungen, themenbezogene Veranstaltungen sowie Bildungs- und Vermittlungsangebote
- Aktive Erhaltung von Kulturgütern und Neuan-schaffungen, die für die Stadtgeschichte relevant sind
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen
- Vermietung von Räumlichkeiten im Stadtmuseum und im Aufschluss Meyerstollen

Produkte

- Stadtmuseum Aarau

Zielgruppen

- Besucher/-innen aus der Deutschschweiz
- Familien
- Touristinnen und Touristen
- Schulen, Lehrpersonen
- Gruppen, Vereine und Firmen
- Fachleute, Wissenschaftler, interessierte Laien
- Museen, Sammlungen und Archive

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Museum	Besucher/-innen Ausstellungen und Veranstaltungen	Anz.	20'000	21'000	30'029
	Angebots-Evaluation	Anz.	1	1	*
Zeitgemässe Vermittlung von Geschichte	Wechselausstellungen	Anz.	1	1	1
	Veranstaltungen	Anz.	100	100	73
	Bildungs- und Vermittlungsangebote* (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen, ohne Schul-klassen	Anz.	250	240	352
	Bildungs- und Vermittlungsangebote Schulklassen* (Führungen) inkl. Aufschluss Meyerstollen	Anz.	150	120	203
Vermietung von Räumlichkeiten	Raumvermietungen und Hochzeiten*	Anz.	75	75	71
Inventarisierung Sammlung	Neu erfasste oder bearbeitete Objekte	Anz.	1'200	1'500	1'087

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Öffnungszeiten	Std.	2'200	2'200	2'200
Foyer-Ausstellungen	Anz.	7	10	7
Total Sammlungsgegenstände (Schätzung)	Anz.	60'000	60'000	60'000
Total inventarisierte, eingelagerte Objekte	Anz.	15'200	14'000	11'808
Neuerwerbungen gemäss Sammlungskonzept	Anz.	10	10	16
Ausstellungsfläche	m ²	1'810	1'810	1'810

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'630'325	3'543'153	4'089'915
	Total Erlöse	Fr.	823'000	846'000	1'229'765
	Nettokosten	Fr.	2'807'325	2'697'153	2'860'150
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'095'100	1'095'100	1'141'700
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	125	122	132	
Nettokosten pro Besucher/-in	Fr.	140	128	95	
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	1'276	1'226	1'300	
Nettokosten pro m ² Ausstellungsfläche	Fr.	1'551	1'466	1'580	

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2020.

in Franken

21 Stadtmuseum Aarau						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	929'000		923'200		949'714	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'020'600		1'040'600		1'307'960	
36 Transferaufwand	2'700		2'700		2'892	
39 Interne Verrechnungen	6'000		6'000		1'970	
42 Entgelte		811'000		826'000		1'101'934
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		26'000
46 Transferertrag		0		8'000		0
Total Aufwand/Ertrag	1'958'300	811'000	1'972'500	834'000	2'262'536	1'127'934
Nettoaufwand pro Jahr		1'147'300		1'138'500		1'134'602
Total Globalkredit 2021/2022		2'294'600				

Bemerkungen

Nebst der Erhöhung um 15 Stellenprozente im Bereich des Museumsdienstes geht es im Stadtmuseum massgeblich um die Konsolidierung des Betriebes.

Die ebenfalls im Stellenplan abgebildete Aufstockung um 45 Stellenprozente ist technischer Natur und stammt aus der Umrechnung der Stundenlöhne in Monatslöhne. Das Volumen der Stundenlöhne war im Stellenplan zu tief eingestellt, betragsmässig in Budget und Rechnung jedoch enthalten.

Kultur und Kongresshaus KUK PG 22

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau bietet für kommerzielle, kulturelle, gesellschaftliche, regionale und überregionale Anlässe ein Kultur- und Kongresshaus an mit folgendem Leistungsauftrag

- Bereitstellen der räumlichen und technischen Infrastruktur für Anlässe im KUK
- Kompetente Beratung und zuvorkommende Betreuung der Kundschaft
- Unterhalt der technischen und betrieblichen Infrastruktur

Produkte

- Kultur- und Kongresshaus KUK

Zielgruppen

- Firmen
- Kongress- und Eventorganisationen
- Öffentliche Institutionen
- Kulturelle Organisationen
- Privatpersonen
- Vereine/Verbände

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Attraktives Angebot	Auftragsvolumen im Verhältnis zum Vorjahr	%	96	100	110
Kompetente und qualitativ hochstehende Dienstleistung	Zufriedenheit Kundinnen und Kunden	%	> 95	> 95	97.5
Ausgewogenes Veranstaltungsangebot	Kulturelle und gesellschaftliche Anlässe	%	45	45	50
	Anteil kulturelle und gesellschaftliche Anlässe am Gesamtertrag	%	35	35	39
	Kommerzielle Anlässe	%	55	55	50
	Anteil kommerzielle Anlässe am Gesamtertrag	%	65	65	61

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	300	285	314
Gratisproben	Anz.	100	100	113
Veranstaltungen pro verfügbarem Tag (inkl. Gratisproben)	Anz.	1.25	1.25	1.30
Annullierte kostenpflichtige Veranstaltungen	Anz.	10	10	11
Raumauslastung Saal 1	%	60	60	59
Raumauslastung Saal 2	%	45	40	44
Raumauslastung Säle 3 und 4	%	35	40	32
Besucher/-innen	Anz.	65'000	65'000	65'700

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'182'946	3'223'707	3'060'614
	Total Erlöse	Fr.	1'036'300	948'100	955'285
	Nettokosten	Fr.	2'146'646	2'275'607	2'105'329
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'146'646	1'449'300	1'372'800
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	96	103	97	
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	79	71	75	
Kostendeckungsgrad Vollkosten	%	33	29	31	
Durchschnittliche Kosten pro Veranstaltung	Fr.	7'957	8'373	7'168	
Durchschnittliche Nettokosten pro Veranstaltung	Fr.	5'367	5'911	4'931	
Fiktive Erlöse Gratisproben	Fr.	20'000	20'000	22'600	

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2021.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Auftragsvolumen

Aufgrund von Covid-19 können keine Vergleiche mit dem Jahr 2020 gemacht werden. Als Referenzjahr gilt somit das Jahr 2019. Die 314 Veranstaltungen im Jahr 2019 waren ein überdurchschnittlich hoher Wert. Für das Jahr 2021 wird mit 300 Veranstaltungen gerechnet.

in Franken

22 Kultur & Kongresshaus KUK						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	906'000		947'200		948'153	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	403'400		390'200		375'668	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		2'423	
42 Entgelte		1'036'300		948'100		993'058
44 Finanzertrag		0		0		2'794
Total Aufwand/Ertrag	1'310'400	1'036'300	1'338'400	948'100	1'326'244	995'852
Nettoaufwand pro Jahr		274'100		390'300		330'391
Total Globalkredit 2021/2022		548'200				

Bemerkungen

Der Nettoaufwand für das Globalbudget 2021/2022 beträgt pro Jahr 274'100 Franken. Das entspricht einer Reduktion um 116'200 Franken pro Jahr gegenüber 2020.

Der Sachaufwand weist 2021/2022 gegenüber 2020 einen Minderaufwand von 28'000 Franken auf. Dieser beruht auf dem Wegfall von einmaligen Positionen im Budget 2020.

Der Mehrertrag von fast 90'000 Franken soll durch die vorgesehene Erhöhung der Gebühren, die Mehrauslastung durch das zweite Foyer sowie eine Umsatzabgabe auf Catering erzielt werden. Die Gratisproben von Vereinen im Wert von gut 20'000 Franken werden neu brutto dargestellt. Der Aufwand wird als Kulturförderung in der Produktgruppe 20 ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Leistungsumfang/Raumauslastung

Die Zielvergaben für Saal 3 und 4 für das 2020 sind zu hoch berechnet worden. Gegenüber dem Jahr 2019 ist für 2021 eine höhere Raumauslastung wegen dem geplanten Ausbau des Foyers im 2. OG vorgesehen.

Fiktive Erlöse Gratisproben

Diese fiktiven Einnahmen werden in einer Schattenbuchhaltung geführt.

Stadtbibliothek PG 23

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtbibliothek ist eine Freihandbibliothek, welche Medien zur Information, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung anbietet. Sie betreibt aktive Leseförderung. Die Stadtbibliothek stellt folgende Infrastruktur zur Verfügung:

- Lese- und Arbeitsplätze sowie Internet-Stationen
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen
- Verpachtung eines Raums an das Café littéraire

Produkte

- Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Bevölkerung aus Stadt und Region Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen (inkl. eMedien)	Anz.	325'000	300'000	328'560
	Neuerwerbungen von Medien	%	15	15	16
Attraktives Veranstaltungsangebot	Besucher/-innen pro Anlass	Anz.	20	20	19
Leseförderung	Leseförderungsangebote für Kinder im Vorschulalter, in der Primarschule und der Sekundarstufe 1	Anz.	14	12	17

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Medienbestand (ohne eMedien)	Anz.	49'000	49'000	49'231
Öffnungszeiten	Std.	2'240	2'240	2'261
Eingeschriebene Kundinnen und Kunden	Anz.	7'200	6'500	7'537
Besuche von Kundinnen und Kunden	Anz.	190'000	185'000	194'228
Veranstaltungen	Anz.	220	220	278
Führungen mit Schulklassen und anderen Gruppen	Anz.	40	35	25

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'091'404	2'014'615	1'954'676
	Total Erlöse	Fr.	384'400	384'400	368'787
	Nettokosten	Fr.	1'707'004	1'630'215	1'585'888
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	146'400	147'700	149'447
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	76	74	73	
Kosten pro Ausleihe	Fr.	6.44	6.72	5.95	
Nettokosten pro Öffnungsstunde	Fr.	762	728	701	
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung	%	29	29	29	

Erläuterungen zu den Indikatoren

Medienbestand

Der E-Medienbestand gehört dem Verbund Bibnetz Schweiz (Bibliotheken Aarau, Basel, Winterthur, Zofingen, Zürich)

in Franken

23 Stadtbibliothek						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'037'900		1'029'000		1'011'791	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	276'000		271'000		281'697	
39 Interne Verrechnungen	4'000		4'000		4'732	
42 Entgelte		308'100		308'100		305'502
44 Finanzertrag		22'000		22'000		17'859
46 Transferertrag		50'500		50'500		53'717
Total Aufwand/Ertrag	1'317'900	380'600	1'304'000	380'600	1'298'220	377'078
Nettoaufwand pro Jahr		937'300		923'400		921'142
Total Globalkredit 2021/2022		1'874'600				

Bemerkungen

2021 beginnen im Rahmen von Smart City die Vorbereitungen für die Open library (unbediente Öffnungszeiten). Die Umsetzung ist für 2022 geplant. Die Open library ermöglicht eine Angebotserweiterung ohne Personalaufstockung.

Um die Qualität der Angebote im Bereich Leseförderung weiterhin zu gewährleisten und um die Angebote adäquat zu bewerben, sind zusätzliche 5'000 Franken budgetiert. Insbesondere kann so auch die Zusammenarbeit mit den Schulen gestärkt werden.

Sport PG 26

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt fördert und unterstützt den Breiten-, Freizeit- und den Leistungssport. Sie stellt eine funktionsfähige und attraktive Sportinfrastruktur zur Verfügung.

- Fördern des Sports gemäss Sportkonzept

Produkte

- Sport

Zielgruppen

- Einwohner/-innen und Tagesaufenthalter/-innen
- Sportler/-innen
- Sportvereine
- Private Anbieter/-innen im Bereich Sport
- umliegende Gemeinden

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Die Stadt tauscht sich mit den Sportvereinen und Sportorganisationen aus und bezieht sie in ihre Planung angemessen ein.	Periodische Treffen	Anz.	2	2	3
Sämtliche eingehenden Hallenbelegungs- und Sportförderungsgesuche sowie allgemeine Anfragen in Sachen Sport werden innert nützlicher Frist beantwortet.	Reklamationen	Anz.	0	0	1
	Beantwortung allgemeiner Anfragen: innerhalb 1 Woche nach Eingang	%	90	90	85
	Beantwortung Anfragen mit Zuständigkeit Sportkommission: unmittelbar nach der auf Anfrage folgender Sitzung	%	100	100	100
Möglichst hohe Belegung der Sporthallen für den Vereinssport zwischen 17.30 und 22.00 Uhr, differenziert zwischen Sommer und Winter.	Auslastungsgrad Sommer	%	90	90	90
	Auslastungsgrad Winter	%	95	95	99
Leistungsumfang		Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Empfänger/-innen fester jährlicher Sportbeiträge		Anz.	12	12	12
Empfänger/-innen projektbezogener Sportbeiträge		Anz.	14	14	15
Dauerbewilligungen für Sportanlagen		Anz.	61	61	66
Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'953'803	2'387'085	2'827'066
	Total Erlöse	Fr.	185'400	75'400	25'452
	Nettokosten	Fr.	2'768'403	2'311'685	2'801'554
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'735'200	1'244'000	1'713'400
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	123	104	129
Aufwand Sportbeiträge in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	0.34	0.33	0.30

in Franken

26 Sport						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	140'300		147'600		110'159	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	322'800		238'400		279'348	
36 Transferaufwand	616'400		607'800		587'181	
42 Entgelte		0		0		1'000
46 Transferertrag		1'000		1'000		0
Total Aufwand/Ertrag	1'079'500	1'000	993'800	1'000	976'687	1'000
Nettoaufwand pro Jahr		1'078'500		992'800		975'687
Total Globalkredit 2021/2022		2'157'000				

Bemerkungen

Neu beantragt die Produktgruppe 26 ein Zweijahresbudget. Gegenüber dem Budget 2020 liegt der jährliche Nettoaufwand um 85'700 Franken höher. Die Erhöhung resultiert zur Hauptsache aus dem vertraglichen Anteil der Stadt von 3/13 an Sanierungs- und Unterhaltmassnahmen der Turnhallen der Berufsschule Aarau (73'500 Franken).

Mit einer Machbarkeitsstudie wird geprüft, ob in Aarau ein Pumptrack realisiert werden könnte. Weiter führen kleinere Anpassungen bei den Sportförderbeiträgen zum Anstieg des Nettoaufwands.

Gesetzliche Sozialarbeit PG 40

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe deckt den Bereich der gesetzlichen Sozialarbeit durch Beratung, Betreuung und Finanzierung von hilfeschuchenden Personen im Rahmen von SPG (Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) und ZGB (Zivilgesetzbuch) sowie durch das Stellen von Anträgen aufgrund des ZGB an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB ab.

Produkte

- Zentrale Dienste
- Sozialhilfe
- Alimente, Elternschaftsbeihilfe
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Abklärung und Beratung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des SPG und ZGB
- Einwohner/-innen der Stadt Aarau und der Gemeinde Densbüren in den Bereichen Kinder- und Erwachsenenschutz sowie Abklärungen und Beratung

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Sozialhilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Erstgespräch innerhalb von 3 Wochen nach Gesuchsabgabe mit vollständigen Unterlagen	%	90	90	100
Elternschaftsbeihilfe, Alimentenbevorschussung und Inkasohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben gewähren	Gesuchsbehandlung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang mit vollständigen Unterlagen	%	90	90	100
Führen von Beistandschaften gemäss ZGB	Erstgespräch innerhalb 2 Wochen nach rechtskräftiger Errichtung	%	40	40	35

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Schalterkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	7'500	7'500	7'287
Telefonkontakte Empfang Soziale Dienste	Anz.	16'500	16'300	16'148
Fallaufnahmen (Anzahl Gesuche um materielle Hilfe)	Anz.	265	250	239
Sozialhilfe: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	500	500	480
Alimentenbevorschussung: Aktive Fälle per 31.12.	Anz.	79	70	77
Gesuche um Elternschaftsbeihilfe	Anz.	17	17	18
Kinder- und Erwachsenenschutz: Laufende Fälle per 31.12.	Anz.	294	365	384
Abklärung und Beratung: Abklärungsaufträge inkl. Unterhaltsverträge (Eingänge)	Anz.	85	75	86

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	17'978'928	18'120'259	18'216'180
	Total Erlöse	Fr.	5'157'100	5'241'000	4'488'052
	Nettokosten	Fr.	12'821'828	12'879'259	13'728'128
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	571	582	631
Nettoaufwand Sozialhilfe		Mio. Fr.	6.0	6.0	6.8
Beiträge und Subventionen an Institutionen		Mio. Fr.	1.9	1.9	1.9

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2019.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kinder- und Erwachsenenschutz:
Laufende Fälle per 31.12.

Wegfall der Fälle aus Gränichen infolge Kündigung des Gemeindevertrags per Mai 2020.

in Franken

40 Gesetzliche Sozialarbeit						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	3'197'800		3'381'300		3'374'348	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	648'000		651'600		769'677	
36 Transferaufwand	13'124'300		13'091'500		13'062'202	
42 Entgelte		3'125'100		3'090'100		2'734'952
44 Finanzertrag		20'000		20'000		12'455
46 Transferertrag		2'012'000		2'130'900		1'740'645
Total Aufwand/Ertrag	16'970'100	5'157'100	17'124'400	5'241'000	17'206'226	4'488'052
Nettoaufwand		11'813'000		11'883'400		12'718'174

Bemerkungen

Die Gemeinde Gränichen hat den Gemeindevertrag mit der Stadt Aarau betreffend Bezug von Dienstleistungen in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Abklärung und Beratung per Ende Mai 2020 gekündigt. Allerdings werden die Sozialen Dienste voraussichtlich künftig diese Dienstleistungen für eine andere Gemeinde erbringen können. Personalaufwand und Ertrag sind entsprechend angepasst worden.

Im Bereich Kostenersatz/ZUG wird auf Grund der Hochrechnung mit Mehreinnahmen gerechnet.

Freiwillige Sozialarbeit PG 41

Aufgaben/Leistungen

In dieser Produktegruppe werden ausgewählte freiwillige Leistungen im Sozialbereich erbracht. Dazu gehören Arbeits- und Integrationsmassnahmen, die familienergänzende Kinderbetreuung sowie die freiwillige Erziehungsberatung. Zudem unterstützt die Stadt Institutionen (Vereine, Stiftungen) und Angebote auf der Grundlage von Stadtratsbeschlüssen und/oder dem zur Verfügung stehenden Budget.

Produkte

- Familienergänzende Kinderbetreuung
- Arbeits- und Integrationsmassnahmen
- Freiwillige Erziehungsberatung
- Beiträge an Institutionen

Zielgruppen

- Einwohner/-innen mit einem spezifischen Bedürfnis
- Institutionen, die ein spezifisch soziales und vom Volk gewünschtes Bedürfnis abdecken

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Kinderkrippen: Betreuungsplätze	Anz.	376	*	*	
	Belegungsgrad	%	90			
	Tagesstrukturen: Betreuungsplätze	Anz.	168	*	*	
	Belegungsgrad	%	70			
Es besteht ein bedarfsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Tagesfamilien: Betreuungsplätze	Anz.	15	*	*	
	Belegungsgrad	%	83			
	Kinder ohne Betreuungsplatz in Aarau gem. ausgewerteter Warteliste (Stichmonat September):	- Kinderkrippen	Anz.	90	*	*
		- Tagesstrukturen	Anz.	10		
- Tagesfamilienorganisationen		Anz.	0			
Es besteht ein qualitätsgerechtes Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung	Aufsichtsbesuche	Anz.	11	*	*	
Sozialhilfe empfangende Personen haben gemäss ihren physischen und psychischen Möglichkeiten eine sinnvolle Tätigkeit	Anteil der aktiven Fälle der Sozialhilfe, der die Leistungen der Fachstelle Arbeit in Anspruch nimmt (Stand 31.12.)	%	20	20	24	
Durch den Beratungsprozess der Erziehungsberatung sollen Kinder, Jugendliche, Eltern sowie deren Familienangehörige persönliche Krisen bewältigen können	Abschluss der Fälle durch Problemlösung	%	> 45	> 45	55	

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Kinder in Kinderkrippen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	360	*	*
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Kinderkrippen betreuten Kinder	%	44		
Kinder in Tagesstrukturen, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	474	*	*
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesstrukturen betreuten Kinder	%	79		
Kinder in Tagesfamilien, deren Eltern subventionsberechtigt sind	Anz.	7	*	*
davon Verhältnis zu Gesamtzahl der in Tagesfamilien betreuten Kinder	%	39		
Arbeits- und Integrationsmassnahmen: betreute Personen	Anz.	70	70	114
Freiwillige Erziehungsberatung: burchschnittlich geführte Dossiers	Anz.	23	23	26

in Franken

41 Freiwillige Sozialarbeit						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	314'200		330'500		345'699	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'100		25'100		71'502	
36 Transferaufwand	2'917'900		3'389'600		3'149'206	
42 Entgelte		0		7'800		52'325
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		30'000		30'000		15'454
46 Transferertrag		27'800		312'000		239'939
Total Aufwand/Ertrag	3'261'200	57'800	3'745'200	349'800	3'566'407	307'717
Nettoaufwand		3'203'400		3'395'400		3'258'690

Bemerkungen

Bei der Erziehungsberatung und der Fachstelle Arbeit gab es Personalwechsel mit Mutationsgewinnen. Mit der Einführung des neuen Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeR) und der Verordnung über die Beiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung (Beitragsverordnung) wird erwartet, dass weniger Subventionen an Erziehungsberechtigte ausgerichtet werden.

Im letzten Beitragsjahr wird sich die Bundessubventionshilfe bei der Familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung (FuSTA) erheblich verringern.

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	4'445'505	4'930'802	4'604'827
	Total Erlöse	Fr.	285'100	577'100	468'121
	Nettokosten	Fr.	4'160'405	4'353'702	4'136'706
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	864'100	893'600	667'200
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	185	197	190
An Erziehungsberechtigte ausbezahlte Subventionen gemäss KiBeR					
- im Bereich Kinderkrippen	Mio. Fr.	1.32	*	*	
- im Bereich Tagesstrukturen	Mio. Fr.	0.62			
- im Bereich Tagesfamilien	Mio. Fr.	0.06			
Aufwand Beiträge an Institutionen		Fr.	857'900	822'500	787'853

* Neuer Indikator gem. WOSA-Motion, vom Einwohnerrat am 8. Juni 2020 überwiesen.

Erläuterungen zu den Indikatoren

Aufsichtsbesuche

Die 11 geplanten Aufsichtsbesuche pro Jahr entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Gesellschaft PG 42

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe erbringt Koordinationsleistungen in den Bereichen frühe Kindheit, Kinder- und Jugendförderung, Alter und Integration. Zusätzlich sorgen Angebote und Projekte in diesen Fachbereichen dafür, dass ein Beitrag zum Gelingen eines erfolgreichen Zusammenlebens in Aarau urbaner Vielfalt geleistet wird.

Der Fachbereich Kinderförderung ist einstweilen bis Ende 2022 begrenzt. Die Projektstellen MIRA (Mobile Integration Region Aarau) und KFA (Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und Angebote im Asylbereich) sind vorerst auf Ende 2021 befristet und sind Teil des Fachbereichs Integration.

Produkte

- Gesellschaft
- Jugendkulturhaus Flösserplatz

Zielgruppen

- Kinder von 0-4 Jahren, deren Familien, insbesondere Eltern und Erziehungsbeauftragte, Fachpersonen, Institutionen und Gremien des Bereichs frühe Kindheit
- Kinder und Jugendliche von 5 bis 24 Jahren, Gremien und interessierte Kreise der Kinder- und Jugendförderung
- Ältere Menschen, deren Angehörige sowie Gremien und interessierte Kreise der Altersarbeit
- Akteure der städtischen Verwaltung (Regelstruktur), Migrantinnen und Migranten sowie deren Organisationen, Freiwillige im Asylbereich

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Drehscheibenfunktion der Fachbereiche: Frühe Kindheit, Kinderförderung, Jugendkoordination, Alter und Integration (Information, Koordination, Vernetzung)	Institutionen, mit denen sich die Fachbereiche vernetzen				
	- Frühe Kindheit	Anz.	40	*	*
	- Kinderförderung	Anz.	20	*	*
	- Jugendkoordination	Anz.	20	*	*
	- Alter	Anz.	40	*	*
	- Integration	Anz.	40	*	*
Ein U16-Angebot besteht, insbesondere ein Jugendtreff	Besucher/-innen	Anz.	1'000	1'000	1'233
Mobile Jugendarbeit mit Präsenz im öffentlichen Raum besteht	Kontakte	Anz.	1'000	1000	1'127
Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den Angeboten ist bedürfnisgerecht ist gewährleistet	Die passende Partizipationsstufe wird in mind. 90 % der Fälle realisiert	%	> 90	*	*
Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppe Kinder 0-4 Jahre und ihre Familien besteht	Besucher/-innen	Anz.	4'000	*	*
Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf in der frühen Kindheit sind erkannt und werden passgenau begleitet	Begleitete Familien	Anz.	30	*	*
Mobile Altersarbeit Aarau in den Quartieren Telli und Gönhard gemäss Programm Socius2	Kontakte mit der älteren Bevölkerung in den zwei Quartieren	Anz.	300	*	*
Integration von Migrantinnen und Migranten durch den verbesserten Zugang zu den Leistungen der städtischen Verwaltung, insbesondere der Sektion Gesellschaft (Regelstruktursatz)	Anteil Migrantinnen und Migranten, die an den Angeboten der Sektion Gesellschaft teilnehmen, entspricht mind. ihrer Bevölkerungsstärke		erfüllt	*	*
Die Jugendlichen nutzen das	Besucher/-innen	Anz.	17'500	17'500	19'993

Jugendkulturhaus Flösserplatz als soziokulturelle Einrichtung	davon bezahlte Eintritte	Anz.	14'500	14'500	14'993
	davon freie Eintritte (geschätzt)	Anz.	3'000	3'000	5'000
	Anlässe	Anz.	130	130	134

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Anlässe Jugendkulturhaus für geschlossene Gesellschaften (Vermietungen an Dritte)	Anz.	25	20	25
Anlässe Jugendkulturhaus Ü18	Anz.	0	0	0

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'277'382	2'127'760	2'203'311
	Total Erlöse	Fr.	330'300	310'300	743'375
	Nettokosten	Fr.	1'947'082	1'817'460	1'459'935
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	97'500	97'500	97'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	87	82	67
Nettoaufwand Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	63.58	59.22	46.69
Nettoaufwand Produktegruppe in % zum Laufenden Ertrag Stadt Aarau		%	1.07	0.99	0.71
Ausschöpfung der Projektkredite in den Bereichen frühe Kindheit, Jugend, Alter und Integration		%	100	100	108

* Neuer Indikator ab dem Jahr 2021.

42 Gesellschaft						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'006'700		1'006'500		807'266	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	683'700		553'100		928'551	
36 Transferaufwand	66'300		61'000		28'545	
39 Interne Verrechnungen	500		500		86	
42 Entgelte		30'900		30'900		40'023
43 Verschiedene Erträge		0		0		369'018
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		8'135
46 Transferertrag		299'400		279'400		326'199
Total Aufwand/Ertrag	1'757'200	330'300	1'621'100	310'300	1'764'448	743'375
Nettoaufwand pro Jahr		1'426'900		1'310'800		1'021'072
Total Globalkredit 2021/2022		2'853'800				

Bemerkungen

Für die Umsetzung der «Gesamtstrategie Frühe Kindheit» werden in den Jahren 2021 und 2022 je 162'500 Franken budgetiert. Zudem wurden für die Beteiligung am Projekt Socius2 der Age-Stiftung 10'000 Franken eingesetzt. Die Gemeinde Küttigen hat den Auftrag für Jugendarbeit um 20'000 Franken erhöht, welchen sie bei der Stadt Aarau einkauft.

Die Securitykosten des Jugendkulturhauses Flösserplatz wurden auf Grund der gestiegenen Anforderungen um 20'000 Franken erhöht. Infolge des Umzugs der Sektion Gesellschaft an die Heinerich-Wirri Strasse 3 per Oktober 2020 entfällt die Miete für den Standort Metzgergasse 2.



Aarau ist in Bewegung. Die Sportstadt bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern zahlreiche Angebote

Pflegeheime PG 46

Aufgaben/Leistungen

Die Stadt Aarau leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität älterer Menschen.

- Fachgerechte und ganzheitliche sowie gute Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Häusern Golatti und Herosé.
- Bereitstellen einer zeitgerechten Infrastruktur sowie von qualitativ guten Hoteldienstleistungen für die Bewohnerinnen und die Bewohner der Pflegeheime.
- Bereitstellen von preisgünstigen, zeitgemässen und altersgerechten Wohnungen sowie bei Bedarf Hotel-, Betreuungs- und Pflegeleistungen in der Alterssiedlung Herosé.

Produkte

- Alterssiedlung Herosé
- Pflegeheim Herosé
- Pflegeheim Golatti

Zielgruppen

- Bevölkerung der Stadt Aarau
- Bewohner/-innen der Pflegeheime
- Mieter/-innen der Alterssiedlung
- Angehörige und Bezugspersonen
- Interne Leistungserbringer
- Externe Leistungsanbieter
- Krankenkassen
- Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Zeitgemässe und bedarfsgerechte Betreuung und Pflege	Pflegeeinstufungsaudit durch Krankenkasse		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Bettenbelegung	%	95.7	96.7	94.9
Zufriedenheits- und Bedarfsabklärung bei Bewohnerinnen und Bewohnern und Angehörigen	Bewohner/-innen-Versammlung	Anz.	7	7	7
	Befragung der Bewohner/-innen		keine	keine	erfolgt
	Befragung der Angehörigen		erfolgt	keine	keine

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Alterswohnungen	Anz.	14	14	14
Bettenbestand Pflegeheime	Anz.	173	173	173
Pensionstage Pflegeheime	Tg.	60'406	61'041	59'915
Intensität Betreuung und Pflege	Min.	4'500'000	4'380'000	4'622'717

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	17'922'400	17'881'900	18'501'017
	Total Erlöse	Fr.	17'521'700	17'547'500	17'776'576
	Nettokosten	Fr.	400'700	334'400	724'441
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'366'000	1'535'900	1'701'536
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in	Fr.	18	15	33	
Finanzierungsergebnis Alterssiedlung (= Fehlbetrag)	Fr.	-44'500	-4'700	-63'034	
Guthaben (+) / Schuld (-) Alterssiedlung bei Einwohnergemeinde	Fr.		1'012'739	923'405	
Finanzierungsergebnis Pflegeheime (= Fehlbetrag)	Fr.	-6'605'400	-3'950'900	10'699	
Aufwand pro Pensionstag	Fr.	291	288	299	
Ertrag pro Pensionstag	Fr.	291	288	293	
Bestand Alterssiedlungsfonds (Investitions-Vorschuss)	Mio. Fr.	0.87	1.10	1.07	
Bestand Pflegeheimfonds	Mio. Fr.	1.72	1.70	1.21	
Bestand Investitionsfonds	Mio. Fr.	5.06	11.60	15.40	
Bestand diverse Fonds (Personal/Bewohner und a.o. Betrieb/Behindertenbus)	Fr.	n. a.	n.a.	56'708	

Erläuterungen zu den Indikatoren

Attraktive Alterswohnungen

Die Alterssiedlung wird 2022 für den Neubau des Pflegeheims Herosé rückgebaut. Die 14 aktuell vermietbaren Wohnungen können bei einem Auszug bestenfalls noch befristet vermietet werden. Eine Zielsetzung betreffend Leerbestand ist nicht mehr sinnvoll.

in Franken

46 Pflegeheime						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	12'812'200		12'691'100		12'896'492	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'583'900		2'505'600		2'555'389	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	970'900		1'206'800		1'372'436	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		90'638	
36 Transferaufwand	1'287'300		1'149'000		1'256'962	
42 Entgelte		15'459'500		15'234'500		15'385'728
43 Verschiedene Erträge		0		0		90'638
44 Finanzertrag		137'600		187'700		265'903
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		588'600		508'800		445'843
46 Transferertrag		1'436'400		1'616'900		1'588'514
90 Abschluss Erfolgsrechnung		32'200		4'600	151'611	546'902
Total Aufwand/Ertrag	17'654'300	17'654'300	17'552'500	17'552'500	18'323'528	18'323'528
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

In den Pflegeheimen Herosé und Golatti werden leicht höhere Personalkosten, Mehrkosten für Pflegematerial, gestiegene Energiekosten und ein höherer Transferaufwand an die Einwohnergemeinde budgetiert. Etwas tiefere Abschreibungen kompensieren den höheren Aufwand teilweise. Zum Ausgleich werden geringe Erhöhungen der Hotellerie- und/oder der Betreuungstaxe vorgesehen.

Das Budget der Alterssiedlung sieht deutlich geringere Mieterträge und dadurch einen Verlust vor. Mit Blick auf das Neubauprojekt des Pflegeheims Herosé und dem damit verbundenen Rückbau der Alterssiedlung werden die Wohnungen nur noch zurückhaltend und befristet vermietet.

Erläuterungen zu den Indikatoren (Fortsetzung)

Bettenbelegung

Die Auslastung der Übergangslösung Wohnen im Park während der Sanierung der Station Milchgasse gestaltet sich schwierig.

Pensionstage

Parallel zur Bettenbelegung werden auch weniger Pensionstage erwartet.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Alterssiedlung Herosé		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Betrieblicher Aufwand	-148'700	-161'900	-261'940	
Betrieblicher Ertrag	12'000	25'000	34'975	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-136'700	-136'900	-226'965	
34 Finanzaufwand				
44 Finanzertrag	89'400	129'400	209'965	
Ergebnis aus Finanzierung	89'400	129'400	209'965	
Operatives Ergebnis	-47'300	-7'500	-17'000	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-47'300	-7'500	-17'000	

Die Spezialfinanzierung Alterssiedlung Herosé weist einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 136'700 Franken aus. Der Finanzertrag (Mietzinsen) kann diesen betrieblichen Verlust nicht decken. Es resultiert ein operativer Verlust von 47'300 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Alterssiedlung Herosé		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Investitionsausgaben	0	0	-48'834	
Investitionseinnahmen	0	0	0	
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	-48'834	
Selbstfinanzierung	-44'500	-4'700	-14'200	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-44'500	-4'700	-63'034	

Für das Jahr 2021 sind wiederum keine Investitionen geplant. Die Selbstfinanzierung von -44'500 Franken entspricht dem Finanzierungsergebnis.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Pflegerheime	
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	-17'505'600	-17'390'600	-17'909'978
Betrieblicher Ertrag	17'472'500	17'335'200	17'475'749
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-33'100	-55'400	-434'229
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	48'200	58'300	55'938
Ergebnis aus Finanzierung	48'200	58'300	55'938
Operatives Ergebnis	15'100	2'900	-378'291
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	15'100	2'900	-378'291

Für die beiden Pflegeheime Herosé und Golatti wird kumuliert ein Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von 33'100 Franken budgetiert. Dieser wird durch das Finanzergebnis verbessert, sodass ein operativer Gewinn von 15'100 Franken resultiert.

in Franken

Finanzierungsausweis		Pflegerheime	
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	-7'000'000	-4'527'000	-625'441
Investitionseinnahmen	0	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-7'000'000	-4'527'000	-625'441
Selbstfinanzierung	481'800	698'100	636'140
Finanzierungsergebnis	-6'518'200	-3'828'900	10'699
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Für das Jahr 2021 sind Investitionen von 7 Mio. Franken geplant. Bei einer Selbstfinanzierung von 0,5 Mio. Franken beträgt der Finanzierungsfehlbetrag 6,5 Mio. Franken.

Stadtpolizei PG 50

Aufgaben/Leistungen

Die Stadtpolizei nimmt Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Verkehrs- und Gewerbewesen der Stadt Aarau wahr. Zusätzlich übernimmt sie auf Vertragsbasis für andere Gemeinden polizeiliche Dienstleistungen.

- Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sowie präventive Präsenz mittels Patrouillentätigkeit und Personenkontrollen
- Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs sowie Bewirtschaftung des Parkraums
- Signalisationen, Markierungen und Verkehrslenkung
- Verkehrserziehung an Schulen
- Gewerbepolizeiliche Aufgaben wie Marktwesen, Bewilligungen, Gastgewerbe-, Ladenschluss und Betriebsaufsicht
- Übernahme der Jugendpolizeiaufgaben

Produkte

- Kernaufgaben
- Verkehr
- Bewilligungen und Gewerbe

Zielgruppen

- Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Bevölkerung, Vereine, Gewerbe der Stadt Aarau und der angeschlossenen Vertragsgemeinden
- Behörden und Amtsstellen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Starke öffentliche Präsenz	Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft	Std.	30'000	26'000	25'127
	Patrouille-Tätigkeit durch die Jugendpolizei	Std.	600	600	674
Verkehrserziehung	Verkehrsunterricht an den Schulen	Std.	720	720	864
Verkehrssicherheit	Geschwindigkeitskontrollen in sensiblen Bereichen (Schulhäuser/Kindergarten)	Anz.	85	85	107

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Vertragsgemeinden	Anz.	6	6	6
Fahndungserfolge (Anhaltungen/Verhaftungen/Festnahmen)	Anz.	150	150	242
Strafanzeigen (ohne Ordnungsbussen)	Anz.	600	600	672
Ordnungsbussen (total Tatbestände)	Anz.	18'000	16'000	20'745
Geschwindigkeitskontrollen	Anz.	420	420	441
Übertretungen der Höchstgeschwindigkeit	Anz.	14'000	14'000	13'270
Kontrollstunden Parkwache (Nebenamt)	Std.	4'400	4'400	4'303
Märkte	Anz.	120	120	120

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	7'602'675	7'310'455	6'986'411
	Total Erlöse	Fr.	3'464'300	3'297'800	3'470'825
	Nettokosten	Fr.	4'138'375	4'012'655	3'515'586
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	33'800	23'500	23'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	184	181	162
Kosten Stadtpolizei pro Einwohner/-in		Fr.	277	269	260

Erläuterungen zu den Indikatoren

Kontrollstunden durch die Aussendienst-Mannschaft

Alle vier Aussendienst-Gruppen sollen auf je sechs Personen aufgestockt werden. Mit Vollbestand sind 30'000 Kontrollstunden pro Jahr erreichbar.

in Franken

50 Stadtpolizei						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	5'266'600		4'966'000		4'751'777	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'282'700		1'273'200		1'239'338	
36 Transferaufwand	34'500		34'500		27'501	
39 Interne Verrechnungen	156'500		156'500		169'991	
41 Regalien und Konzessionen		13'000		13'000		15'050
42 Entgelte		5'492'700		5'368'200		5'517'739
44 Finanzertrag		255'000		185'000		273'041
46 Transferertrag		1'377'600		1'345'600		1'337'122
Total Aufwand/Ertrag	6'740'300	7'138'300	6'430'200	6'911'800	6'188'606	7'142'953
Nettoaufwand		-398'000		-481'600		-954'346

Bemerkungen

Der Nettoertrag ist 83'500 Franken niedriger budgetiert als im Vorjahr.

Der höhere Aufwand von 310'100 Franken resultiert einerseits aus Treueprämien und andererseits aus der Erhöhung um 1,6 Stellen. Diese Erhöhung fliesst in den Bereich Sicherheit zur Erledigung der Kernaufgaben. Von den 1,6 Stellen werden 0,6 Stellen durch die Vertragsgemeinden und 1 Stelle von der Stadt Aarau finanziert.

Gestützt auf das Bevölkerungswachstum wären seit 2003 in Aarau 3,85 Stellen ausgewiesen gewesen, davon wurde 1 Stelle bewilligt.

Der Mehrertrag von 226'500 Franken resultiert mehrheitlich aus zusätzlichen Parkgebühreneinnahmen, aus Platzgebühren des öffentlichen Grundes, von Entschädigungen der Gemeinden für Leistungen der Stadtpolizei und Einnahmen wegen des neuen Verwaltungsgebührenreglements.

Feuerwehr PG 51

Aufgaben/Leistungen

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Aarau neben dem originären Bereich (Rettungsdienst, Brandbekämpfung und Elementarereignisse) im zugewiesenen Gebiet verantwortlich für die Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Spezialgeräten, für die Strassenrettung und für die Öl- und Chemieweherereignisse sowie für Autobahneinsätze.

- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Dienste)
- Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung
- Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen

Produkte

- Feuerwehr

Zielgruppen

- Einwohner/-innen sowie Unternehmen von Aarau und Biberstein
- Hausbesitzer/-innen von Aarau und Biberstein
- Gemeinden der Stützpunktregion Aarau
- Gemeinden der Ölwehrregion Aarau (Aargau West und Teile Kanton Solothurn)
- Betriebe und Schulen (Info-Veranstaltungen auf Anfrage)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Interventionszeiten gemäss Normen AGV werden eingehalten	10 Minuten nach Alarmierung ist das 1. Fahrzeug am Einsatzort	%	100	100	100
Guter Ausbildungsstand der Feuerwehrleute	Grundausbildung der neu Eingeteilten ist innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen	%	100	100	100
Stabiler Mannschaftsbestand	Fluktuation	%	< 10	< 10	14

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Bestand Aktive	Anz.	120	125	108
Betriebslöschgruppe (Rockwell)	Anz.	0	0	0
Fahrzeugbestand	Anz.	18	18	18
Übungen innerhalb der Feuerwehr	Anz.	150	150	158
Kurstage in diversen Ausbildungskursen	Anz.	130	130	93
Einsätze	Anz.	190	195	167
Einsätze als Stützpunktfeuerwehr	Anz.	20	25	8

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'085'379	2'057'782	2'308'537
	Total Erlöse	Fr.	452'000	513'600	796'145
	Nettokosten	Fr.	1'633'379	1'544'182	1'512'392
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	320'500	299'900	261'400
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	73	70	70

in Franken

51 Feuerwehr						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	738'500		744'900		771'299	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	382'100		384'900		380'132	
36 Transferaufwand	361'400		359'500		359'806	
39 Interne Verrechnungen	1'000		1'000		59	
42 Entgelte		110'400		111'400		112'363
46 Transferertrag		245'600		293'900		248'203
Total Aufwand/Ertrag	1'483'000	356'000	1'490'300	405'300	1'511'297	360'565
Nettoaufwand		1'127'000		1'085'000		1'150'731

Bemerkungen

Im Personalaufwand sind die Absolvierung von Grund- und Spezialkistenkursen (Fachkompetenzerweiterung), ein Tageskurs Strassenrettung mit der Partnergemeinde Reutlingen und ein Tunnelkurs mit der Feuerwehr Küttigen enthalten. Ebenfalls enthalten ist die Anpassung der Sekretariatsstellen auf 0,7 Stellen. Dieses Pensum im administrativen Bereich ist für die weitere Professionalisierung der Feuerwehr nötig.

Im Sach- und Betriebsaufwand sind neben einem Dienstfahrzeug für den Kommandanten die Teilbeschaffung neuer T-Shirts, die Anschaffungen von Garderobenschränken, Atemschutzmasken sowie Lungenautomaten enthalten. Dazu kommen der Ersatz von Druckluftflaschen sowie ein mobiler Funkkoffer für Tiefgarageneinsätze.

Die Entschädigung des Bundes ist in der Entschädigung des Kantons enthalten. Das war bis anhin im Budget nicht korrekt abgebildet.

Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt

PG 60

Aufgaben/Leistungen

Hauptaufgaben sind das Schaffen von Rahmenbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung von Aarau und das Projektmanagement bei stadteigenen Hochbauvorhaben. Dazu gehören qualitative und quantitative Aspekte der Bereiche Siedlung und Freiraum (Raumplanung, Städtebau, Ortsbildschutz, stadteigene Bauten, Freiräume und öffentliche Räume), Mobilität (individuell, öffentlich und multimodal) und Umwelt (Energie und Klimaschutz, Ökologie und Stadtklima), in Abstimmung auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei sind im Wesentlichen folgende Leistungen zu erbringen:

- Erstellen von Analysen und Perspektivstudien
- Erarbeiten von strategischen Entscheidungsgrundlagen und Konzepten
- Erarbeitung und Betreuung der Verfahren der kommunalen Richt-, Nutzungs- und Sondernutzungsplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Planungsträgern und Akteuren
- Mitarbeit bei überkommunalen Planungen
- Sicherstellung des Einbezugs unterschiedlicher Perspektiven und Interessengruppen
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- strategische Planung von stadteigenen baulichen Investitionsvorhaben
- Projektierung und Ausführung von mittleren und grösseren stadteigenen Hochbauten
- Koordination und Sicherstellung der städtischen Aktivitäten und Vollzugsaufgaben im Bereich Umwelt

Produkte

- Zentrale Dienste
- Stadtentwicklung
- Stadteigene Bauten

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltungen (Stadt, Region, Kanton, Nachbarkörperschaften)
- Dritte (Benutzer/-innen aller Generationen, Grundeigentümer/-innen, Bauherrschaften, Akteure)

Zudem werden innerhalb der Produktgruppe administrative Leistungen und Querschnittsaufgaben für das ganze Stadtbauamt erbracht.

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Erhaltung eines hohen und modernen, zeitgerechten Qualitätsstandards	Reklamationen aus der Öffentlichkeit bezüglich der administrativen Aufgabenerfüllung des Sekretariats	Anz.	0	0	0
Aktive Stadtplanung im Verbund mit der Region und der Netzstadt AareLand / Aktive Förderung nachhaltiger, öffentlicher und privater Arealentwicklungen sowie Engagement bei strategisch wichtigen Ansiedlungsprojekten	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2021 (statt 2017)		erfolgt		nicht erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet		erfolgt		nicht erfolgt
Erzielen einer nachhaltigen und multimodalen Mobilität / Fördern von attraktiven und sicheren Fuss- und Veloverbindungen / Anstreben eines attraktiven und leistungsfähigen	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2022				
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				erfolgt

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
gen ÖV-Netzes und -Angebots / Erhalten und Fördern von stadtverträglichem und funktionsfähigem System für den motorisierten Individualverkehr					
Fördern von qualitativ hochstehendem Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung sowie Schaffen von gut gestaltetem öffentlichem Raum	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2023				nicht erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet				nicht erfolgt
Stadeigenes Bauen in hoher Qualität nach den Kriterien Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft	Audit, Durchführung alle vier Jahre, nächstes Audit 2022				
	Umsetzung von Massnahmen des Audits eingeleitet				
	Abgeschlossene Projekte erreichen den Gebäudestandard 2015 Energiestadt	%	100	100	100
	Anzahl Abrechnungen mit einer Kostenabweichung gegenüber bewilligtem Kredit $\geq 5\%$	Anz.	0	0	0
Umsetzung und zeitgemässe Weiterentwicklung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik	Audit, Durchführung alle vier Jahre, erstmals 2020		erfolgt		nicht erfolgt
	Umsetzung von Massnahmen eingeleitet		erfolgt		nicht erfolgt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Laufende Arealentwicklungsplanungen	Anz.	17	16	15
Hochbauprojekte in Planung p.a.	Anz.	15	11	11
	Mio. Fr.	5.0	1.9	0.6
Hochbauprojekte in Ausführung p.a.	Anz.	8	9	10
	Mio. Fr.	15.5	20.9	14.2

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr. 4'621'575	4'118'034	3'945'319
	Total Erlöse	Fr. 657'700	1'954'800	1'980'617
	Nettokosten	Fr. 3'963'875	2'163'234	1'964'702
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr. 267'900	300'400	368'450
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	206	98	90
Planungsaufwand pro Einwohner/-in und Beschäftigtem/Beschäftigter	Fr.	9.40	5.56	3.28

Erläuterungen zu den Indikatoren

Hochbauprojekte

Die Anzahl und Beträge enthalten noch nicht die Hochbauvorhaben der Ortbürgergemeinde, welche durch die Sektion Hochbau ab dem Jahr 2021 geplant und ausgeführt werden.

60 Stadtentwicklung/stadteigene Bauten/Umwelt						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'964'600		1'865'100		1'665'311	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'411'100		1'201'700		1'060'290	
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	0		0		18'000	
36 Transferaufwand	230'100		85'800		88'700	
42 Entgelte		2'000		3'000		9'215
43 Verschiedene Erträge		225'000		195'000		212'814
44 Finanzertrag		0		1'342'600		1'299'342
45 Entn. aus Fonds/Spezialfinanz.		0		0		17'221
46 Transferertrag		431'300		414'200		445'461
Total Aufwand/Ertrag	3'605'800	658'300	3'152'600	1'954'800	2'832'301	1'984'052
Nettoaufwand		2'947'500		1'197'800		848'249

Bemerkungen

Ab Anfang 2021 werden komplexere, mittlere und grössere Hochbauvorhaben der Ortbürgergemeinde durch die Sektion Hochbau geplant und ausgeführt. Hierfür werden 80 Stellenprozent in die Sektion Hochbau überführt. Die Ortsbürgergemeinde entschädigt diesen Aufwand.

Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich aufgrund von Massnahmen, die zur Erreichung der Jahresziele geplant sind. Es geht dabei um die Wohnraumstrategie, den Abschluss des Projekts Quartierentwicklung sowie das Betriebs- und Gestaltungskonzept Hintere Bahnhofstrasse. Dazu kommen die Kosten für das alle 4 Jahre durchzuführende Stadtmonitoring.

Der Transferaufwand erhöht sich aufgrund des vom Einwohnerrat bewilligten Versuchsbetriebs zur besseren ÖV-Verbindung des Stadtteils Rohr und der Erhöhung des Beitrags an den Gemeindeverband aarau regio.

Die Finanzerträge (Baurechtszinserträge usw.) der Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen sind für das Jahr 2021 neu in die Produktgruppen 17 verschoben worden. Das Gleiche gilt für die Baurechtszinsaufwendungen.



Die Alte Reithalle steht für ein Haus für Theater, Tanz, Musik und modernen Zirkus im Herzen der Kantonshauptstadt. Die Eröffnung ist für den Herbst 2021 geplant.

Baubewilligungswesen PG 61

Aufgaben/Leistungen

Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung werden durch die Produktgruppe die baupolizeilichen Aufgaben wahrgenommen. Dazu gehören die Prüfung der Baugesuche, die Durchführung der Baubewilligungsverfahren, Erteilung der Baubewilligungen nach Delegationsreglement, die Vorbereitung der Baubewilligungen zuhanden des Stadtrats sowie die direkte Erteilung von Reklamebewilligungen.

- Vernehmlassungen in Beschwerdeverfahren
- Beratung von Bauherrschaften sowie Erteilung von Auskünften und vorläufigen Stellungnahmen zu Bauprojekten

Produkte

- Baubewilligungswesen

Zielgruppen

- Bauherrschaften,
- Architektinnen, Architekten und Baugeswerbe

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Effiziente Abwicklung der Baubewilligungsverfahren	Einhaltung der Bearbeitungsfristen - vereinfachte Verfahren: 30 Tage - Normalverfahren: 85 Tage - Verfahren mit UVP: 120 Tage	%	> 70	> 75	71
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Gesuche	Gutgeheissene Beschwerden	Anz.	< 4	< 4	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Baugesuche	Anz.	250	250	231
Reklamegesuche	Anz.	30	30	20
Gesamtbausumme	Mio. Fr.	230	230	219

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'040'114	928'411	907'363
	Total Erlöse	Fr.	1'240'300	770'300	751'289
	Nettokosten	Fr.	-200'186	158'111	156'074
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	0	0	0
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	-9	7	7
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	162	113	110
Durchschnittliche Bausumme pro Baubewilligung		Mio. Fr.	0.92	0.92	0.95

in Franken

61 Baubewilligungswesen						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	677'000		595'500		614'412	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	86'200		86'200		66'345	
36 Transferaufwand	500		500		0	
41 Regalien und Konzessionen		230'600		160'600		112'298
42 Entgelte		1'009'700		609'700		638'991
Total Aufwand/Ertrag	763'700	1'240'300	682'200	770'300	680'757	751'289
Nettoaufwand pro Jahr		-476'600		-88'100		-70'532
Total Globalkredit 2021/2022		-953'200				

Bemerkungen

Der Stellenplan soll aufgrund der vielen Baugesuche um 60 % erhöht werden. Der geplante erhöhte Ertrag bei den Entgelten berücksichtigt die zu erwartende Baubewilligungsgebühr für den Neubau des Kantonsspitals.

Verkehrsflächen und Gewässer PG 62

Aufgaben/Leistungen

- Die Produktgruppe umfasst einerseits den Neu- und Ausbau sowie den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen im Sinn der Werterhaltungsstrategie der Stadt Aarau. Andererseits stellt sie die Pflege, den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Fliessgewässer insbesondere des Stadtbaches sicher.
- Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen kontinuierlichen, auf langfristiger Planung beruhenden baulichen Unterhalt
 - Projektierung und Realisierung von Neu- und Ausbau von Verkehrsanlagen inkl. Kunstbauten, Parkplätzen, öffentlicher Beleuchtung
 - Unterhalten, Pflegen sowie Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (exkl. der Aare)

Produkte

- Verkehrsflächen
- Gewässer

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Behörden und Verwaltung
- Benutzer/-innen
- Unternehmungen
- Grundeigentümer/-innen
- Bauherrschaften

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Gewährleisten der Sicherheit	Berechtigte Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	Anz.	0	0	0
	Rasche Massnahmen bei sicherheitsgefährdenden Strassenschäden (innerhalb 1 Arbeitstages) in Zusammenarbeit/Absprache mit dem Werkhof	%	100	100	100
Wererhaltung der Strassen und Kunstbauten	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	96
	Realisierungsgrad Investitionen (Finanzen)	%	> 80	> 80	72
Gewährleistung und Förderung sauberer Fliessgewässer und der ökologischen Werte des Stadtbachs	Unterbliebene Pflegemassnahmen (Grundlage: Pflegekonzept)	Anz.	0	0	0
	Projektauftrag beantragen (Anz. pro Jahr)	Anz.	1	1	1

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	732'000
Wiederbeschaffungswert der Verkehrsflächen	Mio. Fr.	300	300	300
Stadtbach (inkl. Gemeinde Suhr)	m	7'593	7'593	7'593
Öffentliche Gewässer (ohne Aare und Stadtbach)	m	29'627	29'627	29'627
Brunnenanlagen	Anz.	71	71	71

Kostenkennzahlen	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019	
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	12'404'526	12'510'487	11'654'780
	Total Erlöse	Fr.	4'237'900	4'177'900	4'178'965
	Nettokosten	Fr.	8'166'626	8'332'587	7'475'816
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	7'204'300	7'371'000	6'908'223
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in	Fr.	364	376	344	
Kosten Unterhalt pro m ² Gesamtverkehrsfläche	Fr./m ²	6.11	6.09	5.65	

in Franken

62 Verkehrsflächen und Gewässer						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'162'800		1'129'000		941'027	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'980'800		2'948'900		2'965'910	
36 Transferaufwand	92'300		92'300		45'417	
39 Interne Verrechnungen	225'000		225'000		242'752	
41 Regalien und Konzessionen		54'000		54'000		54'000
42 Entgelte		139'000		139'000		72'254
46 Transferertrag		10'000		10'000		31'865
Total Aufwand/Ertrag	4'460'900	203'000	4'395'200	203'000	4'195'106	158'119
Nettoaufwand		4'257'900		4'192'200		4'036'986

Bemerkungen

Das Budget 2021 entspricht in etwa demjenigen des Vorjahres. Neben dem Grundbedarf sind bauliche Unterhaltsarbeiten vorgesehen, u. a. Teilsanierungen der Altstadtmauern, Zustandsuntersuchungen an Brücken des Sengelbachs sowie die Erarbeitung von Bauprojekten wie «Sengelbachweg», «Tuchschniedweg», «Rochholzweg», «Girixweg Süd» sowie «Ahornweg Nord», «Neugutstrasse» und «Heideggweg». An verschiedenen Brunnen sind Sanierungsarbeiten vorgesehen und einzelne Etappen gemäss Hochwasserschutzkonzept müssen projiziert werden.

Abwasserentsorgung PG 63

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst den Bereich der Kanalisationen und Abwasserentsorgung. Als Eigenwirtschaftsbetrieb hat sie den gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % aufzuweisen.

- Gewährleisten einer funktionstüchtigen städtischen Abwasserentsorgung
- Planung, Projektierung, Neu- und Ausbau der Abwasseranlagen nach Vorgabe des Generellen Entwässerungsplans (GEP)
- Umsetzen allfälliger Auflagen aus dem GEP
- Umsetzen von Kantonalen Vorgaben und Richtlinien bei der Ermittlung der Abwassergebühren/Reglement sowie dessen stetige Aktualisierung hinsichtlich aktueller Vorgaben
- Werterhaltung, Kontrolle und Reinigung von Anlagen und Leitungen im öffentlichen Kanalisationsnetz
- Erreichen eines nachhaltigen Gewässerschutzes durch minimale Umweltemissionen aus den Abwasseranlagen
- Leisten der Beiträge zum Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Produkte

- Abwasserentsorgung

Zielgruppen

- Öffentlichkeit
- Abwasserlieferanten
- Kanton, Gemeinden des Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Zielgerichtete Erweiterung, Anpassung und Erneuerung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Investitionen (Anzahl Projekte)	%	> 80	> 80	85
Dauernde Betriebsbereitschaft der Anlagen gewährleistet	Schäden infolge Werkmangels	Anz.	0	0	0
Wert- und Substanzerhalt der Abwasser-Anlagen	Indexwert «kritisch» für Zustand der Abwasseranlagen	%	< 8.0	< 14.0	6.2

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Öffentliches Kanalisationsnetz	km	105.8	94.4	105.8
Spezialbauwerke	Anz.	27	27	27

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	5'631'800	5'735'200	5'365'017
	Total Erlöse	Fr.	4'034'000	4'034'000	4'082'118
	Nettokosten	Fr.	1'597'800	1'701'200	1'282'899
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'656'800	2'564'800	2'418'400
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	71	77	59
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr.	-1'932'900	-1'483'300	326'058
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	1.63	2.56	5.05

Erläuterungen zu den Indikatoren

Indexwert «kritisch» für Zustand der Abwasseranlagen

Der Zustandswert unterliegt steten Schwankungen. Die «Hot-spots» aus dem GEP1 sind mehrheitlich beseitigt. Ab dem Jahr 2021 erfolgt eine neue Zustandsaufnahme (GEP2) mit den aktuellen Vorgaben und Vorschriften als Grundlagen.

in Franken

63 Abwasserentsorgung						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	627'800		741'800		628'340	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'229'900		1'203'400		1'143'400	
36 Transferaufwand	2'363'700		2'328'100		2'334'777	
42 Entgelte		3'990'000		3'990'000		4'057'586
44 Finanzertrag		100		100		50
46 Transferertrag		181'900		163'100		152'431
90 Abschluss Erfolgsrechnung		49'400		120'100	103'551	
Total Aufwand/Ertrag	4'221'400	4'221'400	4'273'300	4'273'300	4'210'068	4'210'068
Nettoaufwand		0		0		0

Bemerkungen

Zusätzlich zum Grundunterhalt sind an den Kanalhaltungen in der Scheibenschachenstrasse sowie im Schachen Renovierungen vorgesehen.

in Franken

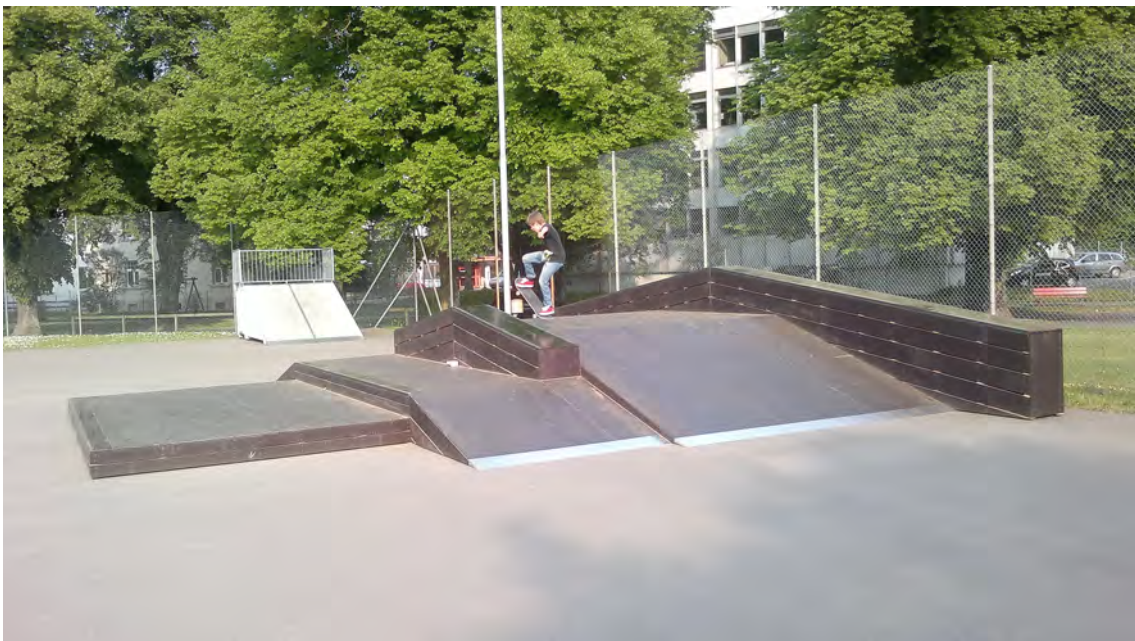
Dreistufiger Erfolgsausweis		Abwasserentsorgung		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Betrieblicher Aufwand	-4'221'400	-4'273'300	-4'106'517	
Betrieblicher Ertrag	4'171'900	4'153'100	4'210'018	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-49'500	-120'200	103'501	
34 Finanzaufwand				
44 Finanzertrag	100	100	50	
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	50	
Operatives Ergebnis	-49'400	-120'100	103'551	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-49'400	-120'100	103'551	

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist ein negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 49'500 Franken aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag resultiert ein operativer Verlust von 49'400 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abwasserentsorgung		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Investitionsausgaben	-3'192'000	-2'664'000	-1'185'681	
Investitionseinnahmen	200'000	200'000	376'188	
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'992'000	-2'464'000	-809'493	
Selbstfinanzierung	1'059'100	980'700	1'135'551	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1'932'900	-1'483'300	326'058	

Im Jahr 2021 sind Investitionen von 3,2 Mio. Franken geplant. Die Anschlussgebühren (Investitionseinnahmen) sind mit 200'000 Franken budgetiert. Die Nettoinvestitionen können mit der Selbstfinanzierung von 1,1 Mio. zu 35 % selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 1,9 Mio. Franken.



Der aufgefrischte Skater-Platz im Schachen animiert Jung und Alt zu mehr Bewegung.

Werkhof PG 70

Aufgaben/Leistungen

Der Werkhof erbringt in dieser Produktegruppe eine Vielzahl von Leistungen, damit Strassen, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten und sauberen Eindruck bieten.

- Reinigung der Strassen, Plätze, Parkanlagen und Gehwege
- WC-Anlagen (Nette Toiletten) koordinieren
- Durchführen der Schneeräumung auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen
- Pflege und Unterhalt der Parkanlagen, Grünflächen und Bäumen
- Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen
- Leistungen für Gemeinden und Dritte

Produkte

- Werkhof
- Strassenunterhalt
- Stadtgrün
- Sportanlagen Aarau

Zielgruppen

- Bevölkerung und Besucher/-innen der Stadt Aarau
- Unternehmen und Gewerbe sowie deren Geschäftskundschaft
- Touristen und Touristinnen
- Sportvereine

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll		
			2021/2022	Soll 2020	Ist 2019
Strassen, Plätze und Gehwege bieten ein sauberes Strassenbild	Reinigungsplan eingehalten (Innenstadt 2 x täglich; Aussenquartiere 3 x monatlich)	%	> 95	> 95	98
Rasche Befahr- und Begehrbarkeit bei Schneefall	Dringlichkeitsstufen; 1. Drei Stunden bei Hauptverkehrsstrassen 2. Sieben Stunden bei Sammel-Quartierstrassen mit Gefälle 3. Neun Stunden bei Quartierstrassen, Verkehrsflächen und Parkplätzen		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Umweltgerechte Bewirtschaftung der Grünflächen	Einhalten des Pflege- und Grünkonzeptes		erfüllt	erfüllt	erfüllt

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021/2022	Prognose 2020	Ist 2019
Gesamtverkehrsflächen	m ²	723'500	723'500	732'000
Fläche der Parkanlagen (ohne Friedhofanlagen)	m ²	121'500	121'500	121'500
Stadtbäume	Anz.	3'010	2'900	3'003
Nette Toilette	Anz.	10	9	9

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll		
			2021/2022	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	9'551'931	9'220'319	8'625'882
	Total Erlöse	Fr.	2'474'300	2'365'600	2'600'848
	Nettokosten	Fr.	7'077'631	6'854'719	6'025'035
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	2'090'000	1'833'200	1'775'000
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	315	310	277
Reinigungskosten pro m ²		Fr./m ²	2.90	2.87	2.64
Kosten Winterdienst pro m ²		Fr./m ²	0.76	0.65	0.42
Kostendeckungsgrad bei Leistungen für Dritte		%	100	100	121

Erläuterungen zu den Indikatoren

Stadtbäume

Bäume prägen das Stadtbild und tragen einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima bei. Der Erhalt und die Pflege von Stadtbäumen stellt sicher, dass speziell an heissen und trockenen Sommertagen der Aufenthalt im öffentlichen Raum erträglich gestaltet werden kann.

Nette Toilette

Ein flächendeckendes Angebot an WC-Anlagen, besonders in den Erholungsgebieten ist ein grosses Bedürfnis und soll durch weitere "Nette Toiletten" erweitert werden.

in Franken

70 Werkhof						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	4'689'200		4'581'000		4'536'226	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'901'000		1'980'100		1'795'711	
36 Transferaufwand	0		0		460	
42 Entgelte		211'800		161'800		450'402
43 Verschiedene Erträge		10'000		10'000		0
44 Finanzertrag		0		0		11'250
46 Transferertrag		1'569'800		1'569'800		1'615'779
49 Interne Verrechnungen		592'600		577'500		631'260
Total Aufwand/Ertrag	6'590'200	2'384'200	6'561'100	2'319'100	6'332'397	2'708'691
Nettoaufwand pro Jahr		4'206'000		4'242'000		3'623'706
Total Globalkredit 2021/2022		8'412'000				

Bemerkungen

Im Personalaufwand ist eine Erhöhung um 1,7 Stellen enthalten. Diese resultiert aus betrieblichem Mehraufwand für Neuanlagen wie z. B. den Kasinogarten nach dem Umbau, den neuen Spielplatz Muniacker Aarau Rohr, für die Umgestaltung der Schulanlagen Schachen, Telli und Gönhard, den Neubau der Kindergartenumgebung Fusta Rohr und Binzenhof sowie den Oehlerpark sowie der Verschiebung von Stellenprozenten aus dem Stadtbauamt (0,3). Davon werden 0,1 Stellen für den administrativen Aufwand von Abfallgebühren übernommen. Diese Leistungen werden der PG 72 «Abfallbewirtschaftung» weiter verrechnet. Zudem sind sechs Treueprämien im Budget enthalten.

Bei den Entgelten werden gemäss den Vorjahreserträgen höhere Leistungen für Dritte von 50'000 Franken budgetiert.

Schwimmbad PG 71

Aufgaben/Leistungen

- Mit dem Schwimmbad stellt die Stadt der Bevölkerung ein attraktives Freibad für Erholungs- und Sportaktivitäten bereit.
- Unterhalt der Infrastruktur für einen einwandfreien Betrieb der Badeanlage
 - Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
 - Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt

Produkte

- Schwimmbad

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Schulen
- Vereine

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll		
			2021/2022	Soll 2020	Ist 2019
Fachlich guter und attraktiver Betrieb	Unfälle mit Haftpflichtfolgen für die Stadt Aarau	Anz.	0	0	0
Hygienischer Betrieb	Einhalten der Normen für Badewasserqualität		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Berichte der Aufsichtsbehörde ohne unmittelbaren Handlungsbedarf		erfüllt	erfüllt	erfüllt
	Reinigung/Kontrolle der Sanitäranlagen gemäss Reinigungskonzept		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Kundenzufriedenheit	Beanstandungen	Anz.	2	2	1
Fachgerechter Unterhalt der Anlagen	Anzahl Vorfälle	Anz.	0	0	0
Schulen und Vereinen stehen genügend abgesperrte Schulungs- und Trainingsflächen zur Verfügung	Zufriedenheitsgrad der Schulen und Vereine		hoch	hoch	hoch

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021/2022	Prognose 2020	Ist 2019
Bereitstellung der Badeanlage	Tg.	142	143	138
Eintritte Schwimmbad	Anz.	100'000	100'000	113'143
Badewasserkontrollen	Anz.	426	429	414

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll		
			2021/2022	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	1'695'389	1'647'437	1'788'150
	Total Erlöse	Fr.	401'500	430'500	467'102
	Nettokosten	Fr.	1'293'889	1'216'938	1'321'048
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	805'600	801'500	780'600
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	58	55	61
Kostendeckungsgrad Finanzbuchhaltung		%	51	55	55
Kosten pro Eintritt		Fr.	16.95	16.47	15.80

in Franken

71 Schwimmbad						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	361'500		376'200		375'490	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	372'000		316'300		382'408	
36 Transferaufwand	4'900		4'900		3'425	
39 Interne Verrechnungen	55'000		55'000		57'290	
42 Entgelte		381'500		410'500		450'511
44 Finanzertrag		20'000		0		0
46 Transferertrag		0		0		1'191
Total Aufwand/Ertrag	793'400	401'500	752'400	410'500	818'614	451'702
Nettoaufwand pro Jahr		391'900		341'900		366'911
Total Globalkredit 2021/2022		783'800				

Bemerkungen

Die Wasseraufbereitungsanlage, welche die Desinfektion des Wassers sicherstellt, soll ersetzt werden. Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen (höherer Chloranteil im Calciumhypochlorit als im Javel, bessere Lagerfähigkeit). Auf Empfehlung der Kantonschemikerin soll die Anlage auf das System mit Granudos Granulat umgestellt werden.

Die Mess- und Regeltechnik wurde im Jahr 2012 ersetzt. Ersatzteile sind für die Anlage mittelfristig nicht mehr erhältlich. Deshalb muss die Anlage zeitnah ersetzt werden.

Der Finanzertrag wurde aus der Produktegruppe 17 verschoben.

Abfallbewirtschaftung PG 72

Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe erbringt Leistungen zugunsten einer umweltgerechten und kostengünstigen Abfallbewirtschaftung. Als Spezialfinanzierung hat sie den vorgeschriebenen Kostendeckungsgrad von 100 % auszuweisen.

- Einsammeln von Hauskehricht, Grünabfuhr, Papier und Metall
- Zur Verfügung stellen der Infrastruktur zur Entsorgung von Hauskehricht (Unterflurcontainer)
- Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen (Glas, Weissblech- und Alu-Dosen)
- Information und Motivation der Bevölkerung zur umweltgerechten Abfallentsorgung

Produkte

- Abfallbewirtschaftung

Zielgruppen

- Einwohner/-innen
- Gewerbe und Industrie der Stadt Aarau

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll		
			2021/2020	Soll 2020	Ist 2019
Umweltgerechte Abfallbewirtschaftung sicherstellen	Anteil Hauskehricht an Gesamtabfallmenge	%	< 50	< 50	51
	Anteil zu Biogas vergärte Grünabfälle	%	> 90	> 90	90
Öffentlichkeitsarbeit im Bereich umweltgerechte Abfallentsorgung	Projekte/Litteringkampagne	Anz.	1	1	1
Gewährleisten des Service au public durch regelmässige Sammeltouren	Hauskehricht (wöchentlich)	Anz.	52	52	52
	Grünabfuhr (wöchentlich ausser Wintermonate)	Anz.	47	47	47
	Metall	Anz.	2	3	3
Geordnete und saubere Wertstoffsammelstellen	Reinigung Sammelplätze (täglich ausser Sonn- und Feiertage)	Anz.	304	304	304

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021/2022	Prognose 2020	Ist 2019
Hauskehricht	t	4'200	4'200	4'100
Hauskehricht pro Einwohner/-in	kg	182	182	176
Grünabfuhr	t	2'000	2'000	2'000
Altpapier/Karton	t	1'300	1'500	1'331
Altglas	t	700	700	667
Durchführung Bring- und Holtag	Anz.	1	1	1

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021/2022	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	2'944'200	3'158'700	2'791'755
	Total Erlöse	Fr.	2'922'500	2'922'500	2'851'298
	Nettokosten	Fr.	21'700	236'200	-59'542
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	130'600	155'900	81'700
Nettokosten Produktgruppe pro Einwohner/-in		Fr.	1	11	-3
Finanzierungsergebnis (- = Fehlbetrag)		Fr.	109'000	-230'200	-109'136
Guthaben (+) / Schuld (-) bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	1.22	1.14	1.34
Kosten Abfallentsorgung pro Einwohner/-in		Fr.	122	133	120

Erläuterungen zu den Indikatoren

Sammeltouren Metall

Der Anfall von Altmetall bei der Haussammlung nimmt stetig ab. Das Angebot, im Werkhof Altmetalle zu entsorgen, wird rege benutzt, die Entsorgung bei Recyclinghöfen stellt für Bewohnerinnen und Bewohner eine attraktive Alternative sicher. Daher soll die Haussammlung noch zwei Tage pro Jahr durchgeführt werden.

in Franken

72 Abfallbewirtschaftung						
	Globalbudget 2021/22		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'401'800		1'587'000		1'293'592	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	69'200		87'600		52'600	
36 Transferaufwand	1'434'500		1'438'500		1'441'007	
42 Entgelte		2'922'500		2'922'500		2'836'585
44 Finanzertrag		100		100		50
90 Abschluss Erfolgsrechnung	17'100			190'500	49'436	
Total Aufwand/Ertrag	2'922'600	2'922'600	3'113'100	3'113'100	2'836'635	2'836'635
Nettoaufwand pro Jahr		0		0		0
Total Globalkredit 2021/2022		0				

Bemerkungen

Die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs reduzierte in den letzten Jahren ihre Tonnangepreise. Der Aufwand wurde daher um 170'000 Franken reduziert.

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Abfallbewirtschaftung		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Betrieblicher Aufwand	-2'905'500	-3'113'100	-2'787'199	
Betrieblicher Ertrag	2'922'500	2'922'500	2'836'585	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17'000	-190'600	49'386	
34 Finanzaufwand				
44 Finanzertrag	100	100	50	
Ergebnis aus Finanzierung	100	100	50	
Operatives Ergebnis pro Jahr	17'100	-190'500	49'436	
Operatives Ergebnis 2021/2022	34'200			
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	17'100	-190'500	49'436	

Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung weist ein positives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von 17'000 Franken aus. Zusammen mit dem geringen Finanzertrag entsteht ein operativer Gewinn von 17'100 Franken pro Jahr. Für die beiden Budgetjahre 2021 und 2022 zusammen entsteht ein operatives Ergebnis von 34'200 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Abfallbewirtschaftung		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Investitionsausgaben	0	-150'000	-214'471	
Investitionseinnahmen	0	0	0	
Ergebnis Investitionsrechnung	0	-150'000	-214'471	
Selbstfinanzierung	109'000	-80'200	105'336	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	109'000	-230'200	-109'135	

Im Jahr 2021 sind keine Investitionen geplant. Das Finanzierungsergebnis entspricht der Selbstfinanzierung von 109'000 Franken.

Bestattungswesen PG 73

Aufgaben/Leistungen

Die Produktegruppe umfasst die Pflege und den Unterhalt der Friedhöfe Rosengarten und Rohr, des Krematoriums und der Abdankungshallen sowie der Gewährleistung eines würdigen Bestattungsbetriebes.

- Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen 'Rosengarten' und 'Im Heid' im Stadtteil Rohr
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt des Krematoriums, der Abdankungshallen sowie der Friedhofanlagen
- Projektieren und Erstellen der Grabanlagen
- Betreiben und Unterhalten des Krematoriums als Spezialfinanzierung
- Planen und durchführen eines geordneten und würdigen Bestattungsbetriebs

Produkte

- Friedhöfe
- Krematorium, Bestattungen

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Hinterbliebene, Trauernde, Anlagebenutzer/-innen
- Verwaltungen, Behörden, Institutionen

Wirkungs-/Leistungsziele	Indikatoren	Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Sicherstellen und Erhalten der Friedhofanlagen	Flächen- und Grabstellennachweis gemäss Reglement und Plan		erfüllt	erfüllt	erfüllt
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Krematoriumsbetriebs	Berechtigte Beanstandungen	Anz.	< 3	3	0

Leistungsumfang	Einheit	Prognose 2021	Prognose 2020	Ist 2019
Kremationen	Anz.	2'100	1'980	2'104
Bestattungen	Anz.	170	180	171
Grabstellen	Anz.	3'980	3'850	3'992
Benützung der Abdankungshallen	Anz.	85	85	84

Kostenkennzahlen		Einheit	Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Kostenrechnung	Total Kosten	Fr.	3'740'650	3'439'336	3'020'650
	Total Erlöse	Fr.	2'188'300	2'168'700	2'291'053
	Nettokosten	Fr.	1'552'350	1'270'636	729'597
	davon Abschreibungen und Zinsen	Fr.	1'035'700	798'600	538'500
Nettokosten Produktegruppe pro Einwohner/-in		Fr.	69	57	34
Kostendeckungsgrad Produktegruppe		%	59	63	76
Kostendeckungsgrad Produkt Bestattungswesen		%	100	100	107
Kostendeckungsgrad Teilprodukt Grabunterhalt		%	100	100	54
Finanzierungsergebnis Krematorium (- = Fehlbetrag)		Fr.	-1'066'500	-2'400'200	284'762
Guthaben (+) / Schuld (-) Krematorium bei Einwohnergemeinde		Mio. Fr.	-2.68	-2.82	0.79

73 Bestattungswesen						
	Globalbudget 2021		Globalbudget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	954'400		956'400		899'732	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	770'200		802'500		746'356	
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	414'100		104'700		92'100	
34 Finanzaufwand	25'700		25'700		0	
36 Transferaufwand	802'100		708'400		704'085	
39 Interne Verrechnungen	67'000		67'000		35'700	
42 Entgelte		1'643'300		1'686'700		1'742'996
43 Verschiedene Erträge		25'000		25'000		27'146
44 Finanzertrag		0		0		50
46 Transferertrag		520'000		457'000		520'911
90 Abschluss Erfolgsrechnung		210'000	76'700		427'629	
Total Aufwand/Ertrag	3'033'500	2'398'300	2'741'400	2'168'700	2'905'601	2'291'103
Nettoaufwand		635'200		572'700		614'499

Bemerkungen

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand ergibt sich durch den geringeren Pflanzeneinkauf. Die höheren Abschreibung Verwaltungsvermögen sind dem Neubau der Ofenlinie 2 geschuldet. Die Positionen Transferaufwand und Transferertrag bilden die Verrechnung der Leistungen des Produkts Krematorium, Bestattungen für den Friedhof ab. Sie werden den Erfahrungszahlen aus den Jahren 2018 und 2019 angepasst. Die Entgelte fallen geringer aus, da die Asche der Verstorbenen vermehrt nach Hause genommen wird (keine Beisetzung auf den Friedhöfen).

in Franken

Dreistufiger Erfolgsausweis		Krematorium		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Betrieblicher Aufwand	-2'032'300	-1'705'000	-1'518'145	
Betrieblicher Ertrag	1'848'000	1'807'400	1'945'724	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-184'300	102'400	427'579	
34 Finanzaufwand	-25'700	-25'700		
44 Finanzertrag			50	
Ergebnis aus Finanzierung	-25'700	-25'700	50	
Operatives Ergebnis	-210'000	76'700	427'629	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-210'000	76'700	427'629	

Die Spezialfinanzierung Krematorium erwirtschaftet im Jahr 2021 einen betrieblichen Verlust von 184'300 Franken. Der Finanzertrag von 25'700 Franken verbessert das Ergebnis etwas. Es resultiert ein operativer Verlust von 210'000 Franken.

in Franken

Finanzierungsausweis		Krematorium		
	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019	
Investitionsausgaben	-1'272'000	-2'583'000	-236'367	
Investitionseinnahmen	0	0	0	
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'272'000	-2'583'000	-236'367	
Selbstfinanzierung	205'500	182'800	521'129	
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1'066'500	-2'400'200	284'762	

Die geplanten Nettoinvestitionen von 1,3 Mio. Franken können mit der Selbstfinanzierung von 0,2 Mio. Franken zu 16 % selbst finanziert werden. Es entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von 1,1 Mio. Franken.

4. Investitionsbudget 2021 und Investitionsplanung

Legende Code-Spalte:

- 1 Projekt in Ausführung oder beschlossen
- 2 Beschlussreif; Einstellung ins nächste Budget / Antrag an ER/Dekret
- 3 Projekt; Basis Kostenvoranschlag
- 4 Projekt; Basis Kostenschätzung

Aufbau Kontennummer

Beispiel:
7003.K60.5.015

7003 Produkt
K Stadtteil

- A Innenstadt
- B Zelgli
- C Goldern
- D Gönhard
- E Torfeld Süd
- F Torfeld Nord
- G Telli
- H Aare Nord
- I Rohr
- K Schachen
- L Damm
- M Nachbargemeinden
- Z Allgemein

60 zuständige Produktgruppe
5/6 5 = Ausgabe / 6 = Einnahme
015 Nummer

- ▲ Über die mit einem Dreieck bezeichneten Kredite kann nur verfügt werden, wenn der Einwohnerrat den entsprechenden Verpflichtungskredit gutheisst.
- Es wird auf die Erläuterungen im Textteil verwiesen.

Kontennummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff
0	Behörden / Zentrale Dienste			23'710	7'635	1'541	2'239	5'120	4'301	3'621	3'510	-4'800
0100	Politische Führung											
● 202.5.025	Neuorganisation Tagesstrukturen	ER 13.05.2019	1	250	43	75	75	57				
● 202.5.035	Umsetzung Smart City	Budg. 01.01.2021	2	830			165	165	165	165	170	
202.6.025	Beitrag Gemeinde Buchs		1	-74				-74				
Z60.5.013	Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase (Teilbereiche) Leitbild: 158'000 Fusionsanalyse: 340'000 Fusionsvorbereitung: 79'000	ER 14.11.2016	1	577	346	130	40					
▲ Z60.5.015	Zukunftsraum Aarau, Umsetzungsphase		2	9'100			700	2'100	2'100	2'100	2'100	
Z60.5.033	Kreisschule Aarau-Buchs, Umsetzungsphase	ER 23.01.2017	1	296	204	62						
Z60.6.014	Zukunftsraum Aarau, Ausarbeitungsphase, Beitrag Kanton		1	-75		-75						
Z60.6.015	Kreisschule Aarau-Buchs, Umsetzungsphase, Beiträge Kanton		2	-14'000			-2'000					-12'000
Z60.6.033	Kreisschule Aarau-Buchs, Beitrag Gemeinde Buchs		1	-86		-86						
0305	Zivilschutz und Militär											
	Innenstadt											
A17.5.015	Sammelgarage Kasinopark, Sanierung und Rückbau Zivilschutzanlage	Budg. 01.01.2018	1	165	137							
	Schachen											
K60.5.035	Schiessanlage, Sanierung Kugelfang, 300 m, Kurzdistanz-Anlage und Kugelfänger	ER 27.02.2017	1	2'100	1'676							
K60.6.035	Schiessanlage, Beiträge Bund		1	-1'265		-1'265						
K60.6.045	Schiessanlage, Beiträge Kanton		1	-255		-255						
0400	Informatik ICT											
M04.5.015	Ersatz IT-Infrastruktur		3	4'320				480	480	480	480	2'400
M04.6.015	Anteil Stadt Baden		3	-2'160				-240	-240	-240	-240	-1'200
Z02.5.035	Einführung GEVER Phase II	Budg. 01.01.2018	1	1'200	54	400	200	200	200	146		
Z02.5.125	Ersatz ERP-System	Budg. 01.01.2019	1	1'200	16	350	450	300	84			
● Z02.5.125	Zusatzkredit	Budg. 01.01.2021	2	300					200	100		
● Z02.5.135	Digitalisierungen 2021	Budg. 01.01.2021	2	870			870					
Z02.5.999	Rahmenkredit Digitalisierung Verwaltung und digitale Dienstleistungen		3	2'610				870	870	870		
Z04.5.035	Ersatz Software, zentrale Applikationen	Budg. 01.01.2012	1	1'200	882	318						
Z04.5.045	Ersatz Software, Fachapplikationen (bisher Nebenapplikationen)	Budg. 01.01.2014	1	1'000	310	550	140					
Z04.5.075	Einführung GEVER Phase I	Budg. 01.01.2012	1	1'200	1'197	3						
Z04.5.095	Ablösung VIS 4.0 mit VIS Solution (SD)	Budg. 01.01.2013	1	200	167	33						
Z04.5.115	Ablösung Win7 / Office 2010	Budg. 01.01.2019	1	600	57	443	100					
Z04.5.215	Backup Rechenzentrum 2. Standort	Budg. 01.01.2013	1	220		30	190					
Z04.5.285	Ersatz RZ-Infrastruktur	Budg. 01.01.2013 ER 27.08.2018	1	870	220	30	260	360				
Z04.5.295	Ersatz Netzwerk-Infrastruktur	Budg. 01.01.2013	1	460	316	144						
Z04.5.305	Aufbau virtuelle Desktopinfrastruktur	Budg. 01.01.2018	1	1'200	48	300	100	510	242			
Z04.5.315	Ersatz Arbeitsplatz-Infrastruktur	Budg. 01.01.2017	1	800	693	107						
Z04.5.325	Transformationskredit IZAB	ER 27.08.2018	1	264	206	58						
● Z04.5.335	Beschaffung IT-Infrastruktur	Budg. 01.01.2021	2	600			200	200	200			
Z04.5.625	Ersatz Voice-Infrastruktur	Budg. 01.01.2011	1	1'225	1'035	190						
Z04.5.635	WLAN-Abdeckung	Budg. 01.01.2017	1	450	28	30	200	192				
Z04.5.645	WLAN-Abdeckung in den Schulanlagen	Budg. 01.01.2020	1	650		70	580					
Z04.5.999	Rahmenkredit Werterhaltung		3	7'000							1'000	6'000
Z04.6.325	Transformationskredit IZAB, Beitrag Baden		1	-132		-101	-31					
1	Finanzen / Steuern / Liegenschaften			42'074	4'131	6'438	975	2'750	3'550	1'930	3'620	18'680
1300	Kapitaldienst											
Z02.5.995	Darlehen an Kleinunternehmungen		1	1'500		1'500						
Z02.6.995	Rückzahlung Darlehen		1	-1'500			-1'500					
Z12.6.415	KiFF, Rückzahlung Darlehen		1	-100	-50							-50
1701	Übrige Verwaltungsliegenschaften											
	Innenstadt											
A17.5.075	Flösserplatz 7, Teilsanierung		4	500					500			

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff
A17.5.115	Rathaus, Ersatz Schliessanlage	Budg. 01.01.2019	1	160	24	136						
A17.5.116	Rathaus, Umbau Sicherheitskonzept	Budg. 01.01.2020	1	220		220						
A17.5.205	Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik	Budg. 01.01.2018 ZK 01.01.2019	1	550	30	20	500					
● A17.5.205	Zusatzkredit	Budg. 01.01.2021	2	350			350					
● A17.5.225	Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach	Budg. 01.01.2021	2	400			50	350				
A17.5.245	Obertorturm, Sanierung		4	300								300
A17.5.255	Schlösslirain, Sanierung und Mieterausbau Alte Mühle	Budg. 01.01.2020	1	400		400						
A18.5.215	Pelzgasse 17, Sanierung	Budg. 01.01.2020	1	500		500						
A18.5.235	Freihofweg 1 (Kinderhort), Sanierung		4	950								950
● A18.5.265	Schlossplatz 9 (KUK), Ersatz Kronleuchter	Budg. 01.01.2021	2	140			140					
● A18.5.275	Bahnhofstrasse 67 (Postgebäude), Umbau und	Budg. 01.01.2021	2	370			370					
● A60.5.123	Graben 9 (Obussier, Ärztehaus), Projektierung	Budg. 01.01.2021	2	150			150					
▲ A60.5.125	Graben 9 (Obussier, Ärztehaus), Sanierung		3	1'350				1'350				
▲ A60.5.135	Schlossplatz 9 (KUK), Sanierung		4	7'600				200				7'400
▲ A60.5.145	Rathaus, Sanierung		4	4'770						170		4'600
A60.5.183	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Projektierung	Budg. 01.01.2020	1	100		50	50					
A60.5.185	Graben 15 (Stadtbibliothek), Sanierung, Realisierung		4	1'040				1'040				
▲ A60.5.195	Laurenzenvorstadt 12 (Amtshaus), Sanierung		4	2'800								2'800
	Gönhard											
D17.5.195	Heinerich-Wirri-Strasse 3, Grundsanierung und Mieterausbau	1'210'000 800'000 2'505'000 Budg. 01.01.2018 ZK ER 17.06.2019 ZK ER 16.12.2019	1	4'515	2'581	1'934						
D18.5.185	Gönhardweg 34 (Müller-Brunner-Gut), Sanierung		4	350				50				300
D60.5.063	Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Projektierung	Budg. 01.01.2014	1	100	16	84						
D60.5.065	Entfelderstrasse 63 (Francke-Gut, Gärtnerhaus), Sanierung, Realisierung	Budg. 01.01.2017	1	900		500	400					
D60.5.113	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Projektierung	Budg. 01.01.2017	1	100			100					
D60.5.115	Gönhardweg 48 (Landolt-Gut Villa), Sanierung, Realisierung		3	1'200				1'200				
D60.5.133	Verdichtung der Arbeitsplätze Verwaltung und Projektierung Umbau	ER 15.06.2015	1	360	180	180						
▲ D60.5.145	Entfelderstrasse 61 (Francke-Gut Villa), Sanierung		4	4'800				500	1'500	2'800		
D60.5.175	Gönhardweg 32 (Haus der Musik, Müller-Brunner-Gut), Sanierung, 2. Etappe	Budg. 01.01.2017	1	800	647	153						
	Aare Nord											
H17.5.015	Erlinsbacherstrasse 21 (Feuerwehrmagazin), Ersatz Luftfilter Schnitzelheizung	Budg. 01.01.2011	1	160				160				
	Stadtteil Rohr											
▲ I60.5.015	Mehrzweckgebäude, Sanierung		4	3'200						260	260	2'680
I60.5.025	Auenhalle, Sanierung		4	950				950				
	Allgemein											
Z17.5.011	Einführung städtische Immobilienstrategie	ER 15.06.2015	1	100	72	28						
Z17.5.035	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 1. Etappe	Budg. 01.01.2019	1	1'200	631	309					260	
Z17.5.045	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 2. Etappe	Budg. 01.01.2020	1	424		424						
● Z17.5.055	Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 3. Etappe	Budg. 01.01.2021	2	365			365					
2	Kultur / Sport			77'705	2'620	10'434	10'255	-2'642	11'030	16'008	5'100	24'900
2000	Kultur											
A60.5.013	Alte Reithalle, Projektierung	1'100'000 1'200'000 ER 31.03.2008 ZK ER 12.12.2016	1	2'300	2'168	132						
A60.5.015	Alte Reithalle, Realisierung	Volk 10.06.2018	1	20'450	1'697	10'000	6'000	2'753				
A60.6.013	Alte Reithalle, Beiträge Kanton		1	-1'000		-1'000						
A60.6.015	Alte Reithalle, Beiträge Kanton		1	-7'500				-7'500				
A60.6.016	Alte Reithalle, Beiträge Dritter		1	-5'000	-3'000			-2'000				
Z20.5.014	KiFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau	Budg. 01.01.2020	1	475		350	125					
● Z20.5.014	Zusatzkredit	Budg. 01.01.2021	2	425			425					
▲ Z20.5.015	KiFF 2.0, Realisierung, Beitrag Stadt Aarau		3	9'000				800	4'100	4'100		
2100	Stadtmuseum Aarau											
● A17.5.025	Umsetzung digitale Strategie und Überarbeitung Dauerausstellung	Budg. 01.01.2021	2	150			75	75				
● A17.6.025	Beitrag Dritter		2	-50				-50				
2200	Kultur und Kongresshaus KUK											
A17.5.035	Ersatz Mobiliar, technische Infrastruktur und Lastenaufzug	Budg. 01.01.2019	1	430	258	172						
A17.5.045	Veranstaltungstechnik, Erneuerung	Budg. 01.01.2020	1	240		240						
● A17.5.055	Steuerung Bühnenpodien, Erneuerung	Budg. 01.01.2021	2	222			222					
2600	Sport											
	Innenstadt											
● A18.5.015	Erweiterung Schwingkeller Turnhalle Pestalozzischulhaus	Budg. 01.01.2021	2	380			380					
● A18.6.015	Beiträge Dritter		2	-270			-270					
	Torfeld Süd											

Budget 2021

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff	
E60.5.021	Planung mit Fussballstadion	1'600'000 300'000 300'000 250'000	Volk 21.10.2007 ZK ER 27.08.2012 ZK ER 23.03.2015 ZK SR 15.10.2018	1	2'450	2'485							
● E60.5.021	Zusatzkredit		Budg. 01.01.2021	2	500		65	100	100	100	100		
E60.5.518	Fussballstadion, Beitrag		Volk 24.02.2008 Volk 24.11.2019	1	17'000			1'000	6'000	10'000			
E60.6.021	Beiträge Dritter			1	-600	-600							
	Telli												
G26.6.015	Rolling Rock AG, Rückzahlung Darlehen			1	-730	-388	-70	-70	-70	-62			
▲ G60.5.018	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Projektierung			2	1'300		300	100	400	500			
▲ G60.5.019	Regionales Hallenbad, Erneuerung, Anteil Stadt an Realisierung			4	6'400						2'000	4'400	
	Stadtteil Rohr												
I70.5.013	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Projektierung		ER 20.01.2020	1	210		210						
▲ I70.5.015	Sportinfrastruktur Winkel, Rohr, Sanierung			2	5'200	400	2'400	2'400					
▲ I70.6.015	Sportinfrastruktur Rohr, Beitrag Swisslos-Fonds			2	-250			-250					
	Schachen												
▲ K60.5.013	Ern. Sporthalle Schachen, Projektierung			4	1'500				500	1'000			
▲ K60.5.015	Ern. Sporthalle Schachen, Realisierung			4	15'000						3'000	12'000	
K70.5.025	LA-Stadion, Ersatz Tartanbelag			4	370					370			
	Nachbargemeinden												
▲ M60.5.018	Neubau Tennis- und Basketballhalle Obermatt, Buchs, Beitrag Stadt			4	2'500							2'500	
● M60.5.028	Tragfluthalle Freibad Suhr, Beitrag Stadt		Budg. 01.01.2021	2	603		603						
	Allgemein												
▲ Z60.5.015	Sporthalle 3-fach Ergänzung Obermatt, Realisierung			4	6'000							6'000	
3	Schulen				86'764	14'797	6'167	3'715	3'145	2'600	5'500	11'900	38'940
3000	Schulanlagen												
	Innenstadt												
A17.5.015	Kindergarten Asylstrasse, Sanierung			4	310							310	
	Zelgli												
● B17.5.045	Schulanlage Zelgli, Sanierung und Ausbau Schulküche		Budg. 01.01.2021	2	200		200						
▲ B60.5.015	Schulanlage Zelgli, Sanierung			3	8'350			350		500	1'000	6'500	
B60.5.205	Kindergarten Binzenhof, Realisierung		ER 19.06.2017	1	1'427	1'345	82						
B60.5.215	Kindergarten Binzenhof 1 + 2, Gesamtsanierung			4	1'230							1'230	
	Goldern												
C60.5.015	Kindergarten Goldern, Sanierung		Budg. 01.01.2020	1	1'000		100	600	300				
	Gönhard												
D60.5.025	Erw. Schulanlage Gönhard exkl. FuSTA, Realisierung		Volk 27.11.2016	1	7'209	5'712	1'497						
D60.5.035	Erw. Schulanlage Gönhard, Provisorien		ER 09.12.2013	1	870	850	20						
D60.6.025	Erweiterung Schulanlage Gönhard, Beiträge Kanton			1	-35	-35							
	Telli												
▲ G60.5.035	Schulanlage Telli, Sanierung			4	2'000				200		900	900	
	Stadtteil Rohr												
I17.5.015	Stäpfelschulhaus, Sanierung und Ersatz Storen		Budg. 01.01.2019	1	160	73	87						
I60.5.015	Kindergarten, Neubau, Realisierung		Volk 24.09.2017	1	3'813	1'772	2'041						
	Schachen												
● K17.5.015	Schulanlage Schachen, Sanierung Singsaal		Budg. 01.01.2021	2	550		550						
K60.5.035	Schulanlage, Primarschule Erweiterung, Realisierung		Volk 24.09.2017	1	7'060	4'869	2'191						
K60.5.045	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sofortmassnahmen, Realisierung		Budg. 01.01.2015	1	360	211	149						
▲ K60.5.053	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Wettbewerb und Projektierung			2	5'000		600	2'000	2'400				
▲ K60.5.065	Schulanlage OSA, Oberstufe, Sanierung oder Neubau, Realisierung			4	45'000					5'000	10'000	30'000	
	Damm												
● L60.5.015	Kindergarten, Sanierung		Budg. 01.01.2021	2	800		800						
	Allgemein												
● Z17.5.025	Fallschutz bei Schulanlagen Aussenbereich		Budg. 01.01.2021	2	220		220						
● Z17.5.035	Fallschutz bei Schulanlagen Innenbereich		Budg. 01.01.2021	2	250		250						
● Z17.5.045	Umsetzung Zutrittskontrollen		Budg. 01.01.2021	2	990		495	495					
4	Soziales				85'918	3'311	6'724	7'000	3'690	21'694	22'849	6'450	14'200
4100	FuSTA												
	Gönhard												
D60.5.011	def. FuSTA, Auswahlverfahren		Budg. 01.01.2020	1	190			190					
D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung		Budg. 01.01.2015	1	200			100	100				
D60.5.013	def. FuSTA, Projektierung, Zusatzkredit			3	400					400			
▲ D60.5.015	def. FuSTA, Realisierung			3	5'900				400	4'000	1'500		
	Telli												
G60.5.023	FuSTA, Projektierung FuSTA Telli def.			4	200							200	
▲ G60.5.025	FuSTA, Realisierung FuSTA Telli def.			4	2'000							2'000	
	Stadtteil Rohr												
I60.5.015	FuSTA, Realisierung		Volk 24.09.2017	1	3'678	2'136	1'542						
4601	Alterssiedlung Herosé												

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff
D60.5.021	Ersatzneubau, Wettbewerb	Budg. 01.01.2018	1	100	13	87						
D60.5.023	Ersatzneubau, Projektierung	Budg. 01.01.2010 100'000 700'000 Budg. 01.01.2012	1	800	51				500	249		
▲ D60.5.023	Projekterweiterung		4	300						300		
▲ D60.5.025	Ersatzneubau, Realisierung		4	11'300							1'300	10'000
4602	Pflegeheim Herose											
D60.5.011	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Wettbewerb	Budg. 01.01.2018	1	350	62	288						
D60.5.013	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Projektierung	Budg. 01.01.2011 600'000 100'000 Budg. 01.01.2012	1	700	176	524						
▲ D60.5.014	Projekterweiterung, Ersatzneubau		2	3'700		700	3'000					
▲ D60.5.015	Hauptgebäude; Ersatzneubau, Realisierung		3	43'700				3'000	20'000	18'000	2'700	
D60.5.023	Herzoghaus; Gesamtansanierung, Projektierung	Budg. 01.01.2011 250'000 50'000 Budg. 01.01.2012	1	300	6				294			
▲ D60.5.025	Herzoghaus; Gesamtansanierung, Realisierung		4	2'800						300	500	2'000
D60.5.035	Herzoghaus; Sofortmassnahmen	Budg. 01.01.2018	1	500		50					450	
4603	Pflegeheim Golatti											
A60.5.015	Milchgasse; Sanierung/Umbau, Realisierung	Volk 19.05.2019	1	7'800	364	3'036	4'000	400				
A60.5.025	Milchgasse; Sofortmassnahmen	Budg. 01.01.2018	1	1'000	503	497						
5	Öffentliche Sicherheit			2'107	133	371	86	508	281	470	137	266
5100	Feuerwehr											
Z51.5.035	Ersatz Schlauchverlegerfahrzeug	Budg. 01.01.2016	1	700	133	317						
Z51.5.055	Neuanschaffung Pionierfahrzeug	Budg. 01.01.2017	1	500		314	186					
Z51.5.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug	Budg. 01.01.2019	1	430				430				
Z51.5.075	Neuanschaffung Atemschutzfahrzeug		3	190				190				
Z51.5.999	Ersatz von Fahrzeugen Feuerwehr		4	1'370					305	580	155	330
Z51.6.035	Schlauchverleger (Beitrag AGV)		1	-455		-260						
Z51.6.055	Ersatz Pionierfahrzeug (Beitrag AGV)		1	-100			-100					
Z51.6.065	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug (Beitrag AGV)		1	-280				-80				
Z51.6.075	Neuanschaffung Atemschutzfahrzeug (Beitrag AGV)		3	-32				-32				
Z51.6.999	Ersatz von Fahrzeugen (Beitrag AGV)		4	-216					-24	-110	-18	-64
6	Stadtentwicklung / Bauwesen			142'527	18'907	12'595	13'901	17'815	12'984	13'272	9'818	42'781
6001	Stadtentwicklung											
	Innenstadt											
▲ A60.5.025	Arealentwicklung Kaserne, Phase 3	ER 23.01.2017	1	300	235	65						
▲ A60.5.025	Zusatzkredit		2	471			50	70	50	70	70	161
	Telli											
G60.5.015	Entwicklungsplan Telli Ost	Budg. 01.01.2020	1	400		100	300					
G60.6.015	Beiträge Dritter		2	-200			-50	-150				
	Stadtteil Rohr											
I60.5.011	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Arealentwicklung	Budg. 01.01.2013	1	250	50							200
I60.5.023	Gebietsplanung Hinterfeld Rohr, Sondernutzungsplanung		4	100								100
	Allgemein											
Z60.5.011	Überprüfung und Anpassung BNO	1'175'000 400'000 ER 17.06.2013 ER 08.06.2020	1	1'575	1'319	100	100	56				
Z60.5.015	Lokale Netzstrategie MIV	Budg. 01.01.2017	1	160	70		70	20				
Z60.6.011	Beitrag Kanton		1	-551	-367	-184						
6201	Gewässer, Natur											
A62.5.025	Stadtbach, Sanierung Abschnitt Hammer 8 (Läuchli)	Budg. 01.01.2015	1	110	2		108					
D62.5.015	Ersatz Brückenplatte IBA Gebäude, Bachstrasse 2		3	500						250	250	
▲ G62.5.013	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Projektierung		2	600			100	300	100			
▲ G62.5.015	Neue Aarebrücke Aarenau - Telli, Realisierung		4	6'400								6'400
J62.5.015	Hochwasserschutzmassnahmen, Rombachbächli	Budg. 01.01.2018	1	200	22	25	153					
Z62.5.015	Stadtbach, Brückensanierungen	Budg. 01.01.2012	1	619	500			119				
Z62.5.023	Stadtbach, Hochwasser-Massnahmen, Projektierung	Budg. 01.01.2016	1	150	138	12						
▲ Z62.5.025	Stadtbach, Diverse Hochwasser-Massnahmen		2	2'600			100	500	500	500	500	500
Z62.5.045	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Vordere Vorstadt	ER 24.09.2018	1	393			50	343				
▲ Z62.5.054	Stadtbach, Hochwasserschutzmassnahmen, Obere Vorstadt, Behmenschalte		2	1'055			55	600	400			
● Z62.5.055	Stadtbach, Sanierung Hintere Vorstadt	Budg. 01.01.2021	2	540			300	240				
6210	Kantonsstrassen: Dekretsgemässe Verpflichtungen											
	Innenstadt											
A62.5.048	Massnahmen zur Verkehrsoptimierung und -regelung, Aarau Südwest, Busstreifen Schönenwerderstr., Nettoanteil Stadt	Dekr. 01.01.2002	1	1'500	1'046							
A62.5.068	Totalerneuerung Aarebrücke B-023 (Kettenbrücke), Nettoanteil Stadt 30 %	Volk 28.09.2014	1	9'867	2'644	4'000	2'000	1'223				
A62.5.078	Verkehrsmanagement, Projektierung, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2008	1	200	19	75	50	56				
A62.5.079	Verkehrsmanagement, Realisierung, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2013	1	1'900	269		100	100	700	731		
A62.5.099	Bahnhofstr./Aargauerplatz, Definitivum (Nettoanteil Stadt)	Dekr. 01.01.2014	1	1'500		50	50	100	600	700		
A62.5.108	Kreuzplatz, Instandstellung Tunnelleinfahrt bis Gaiskreisel	Dekr. 01.01.2020	1	650		600	50					
A62.5.158	Kunsthhaus, Sanierung Bushaltestellen, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2020	1	288		88	200					
	Zelgli											
B62.5.018	Entfelderstrasse, Belagssanierung	Dekr. 01.01.2008	1	3'800	531		100	1'900	900	369		
B62.5.038	Entfelderstrasse, Bahnanlagen WSB	Dekr. 01.01.2018	1	580	304		276					

Budget 2021

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff
	Gönhard											
	Torfeld Süd											
E62.5.018	WSB Verlegung Buchser-/Tramstrasse, Projektierung	Dekr. 01.01.2009	1	150	80		70					
E62.5.019	BGK Buchserstrasse/Tramstrasse	Dekr. 01.01.2016	1	7'311	143	100	350	2'200	2'000	1'770	748	
E62.5.028	Knoten neue Stockstrasse	Dekr. 01.01.2020	1	221		30	50	50	80	11		
	Torfeld Nord											
F62.5.019	Rohrerstrasse, Sanierung, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2020	1	900		200	700					
	Stadtteil Rohr											
I62.5.038	Hauptstrasse, Rohr - Ruppertswil, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2016	1	265	6	20	60	100	79			
I62.5.048	San. Bushaltestellen Quellhölzli Süd und Rigistrasse Nord und Süd, Anteil Stadt	Dekr. 01.01.2015	1	380	34	60	250	36				
	Allgemein											
Z62.5.015	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 1. Etappe	Dekr. 01.01.2015	1	1'000	780	220						
Z62.5.025	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 2. Etappe	Dekr. 01.01.2016	1	400		400						
Z62.5.035	Lärmsanierung Kantonsstrassen, 3. Etappe	Dekr. 01.01.2017	1	1'400		600	400	400				
Z62.5.045	Lärmsanierung Kantonsstrassen, letzte Etappe	Dekr. 01.01.2018	1	1'361			200	1'000	161			
6220	Gemeindestrassen											
	Innenstadt											
A62.5.135	Lichtkunst Einsteinpassage, Sanierung	Budg. 01.01.2020	1	135		50	85					
A62.5.223	Vordere Vorstadt, Belagssanierung, Projektierung	ER 25.08.2014	1	175	169	6						
A62.5.225	Vordere Vorstadt, Belagssanierung und Umgestaltung	ER 28.08.2017	1	1'560		50	50	550	600	310		
A62.5.265	Hintere Vorstadt, Belagssanierung	Budg. 01.01.2021	2	870			120	750				
A62.5.705	Sanierung, Verbindung und Beleuchtung Graben/Igelweid, Projektierung	Budg. 01.01.2017	1	100	21	70	9					
A62.5.715	Sanierung, Beleuchtung Graben/Igelweid, Realisierung	Budg. 01.01.2020	1	500		200	300					
A62.5.725	Igelweid, Sanierung, Oberflächenaufwertung	Budg. 01.01.2020	1	220		220						
	Gönhard											
D62.5.015	Hint. Bahnhofstr., Verbreiterung beim WSB-Bahnhof	Budg. 01.01.2008	1	1'000	340			360	300			
D62.5.125	Entlastungsmassnahmen Gönhard/Goldern	Budg. 01.01.2014	1	200	14	20	60	106				
D62.5.225	Tellstrasse, Sanierung	Budg. 01.01.2018	1	750						250	500	
	Torfeld Süd											
E62.5.015	Verbindung Industrie-, Neubuchsstr., Anteil Stadt	(ER) 21.01.2013 ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014	1	3'286	2'537	749						
E62.5.065	Industriestrasse West/Ost Realisierung, Anteil Stadt	(ER) 21.01.2013 ER 24.02.2014 Volk 18.05.2014	1	4'371	3'188	1'128	55					
E62.5.115	WSB-Haltestelle, Anteil Stadt	ER 21.01.2013	1	1'380	259	736	385					
E62.5.163	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Projektierung	Budg. 01.01.2009	1	500	110	90	300					
E62.5.165	Passerelle Torfeld Süd - Nord, Realisierung, Beitrag Stadt	ER 21.01.2013	1	1'620				1'620				
E62.6.015	Bundesbeitrag (Agglo.-Proj.)		1	-1'000		-1'000						
E62.6.065	Industriestrasse West, Realisierung, Beiträge Dritter		1	-920		-920						
E62.6.066	Industriestrasse, West, Realisierung, Beitrag Kanton		1	-120	-89	-31						
E62.6.075	Industriestrasse Ost, Realisierung, Beiträge Dritter		1	-1'080		-1'080						
	Torfeld Nord											
▲ F62.5.015	Erschliessungsspanne, Realisierung		4	2'400								2'400
F62.5.113	Oeffentlicher Park, Projektierung		4	200								200
▲ F62.5.115	Oeffentlicher Park, Realisierung		4	2'000								2'000
F62.5.165	Fuss- und Radweg, Projektierung und Realisierung	Budg. 01.01.2014	1	700	52	500	148					
F62.5.213	Ostteil, Projektierung		4	100								100
F62.5.215	Ostteil, Realisierung		4	1'000								1'000
F62.6.015	Erschliessungsspanne, Beiträge Dritter		4	-1'900								-1'900
F62.6.215	Ostteil, Beiträge Dritter		4	-600								-600
	Telli											
G62.5.013	Tellstrasse, Umgestaltung, Projektierung	Budg. 01.01.2007	1	500	220	50	150	80				
▲ G62.5.015	Tellstrasse, Umgestaltung, Realisierung		4	12'400					2'000	3'000	3'000	4'400
▲ G62.6.015	Tellstrasse Umgest. Realisierung, Agglo-Beitrag Bund		4	-1'680								-1'680
	Stadtteil Rohr											
I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau	Budg. 01.01.2013	1	300	173	50	30	47				
▲ I62.5.165	Bibersteinerstrasse, Rückbau, Zusatzkredit		3	1'291					900	391		
I62.5.263	Hinterfeld, Neuerschliessung, Projektierung		4	200								200
▲ I62.5.265	Hinterfeld, Neuerschliessung, Realisierung		4	2'500								2'500
	Damm											
▲ L62.5.015	Dammweg, Sanierung		2	1'700			660	1'040				
	Allgemein											
Z62.5.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge	ER 27.03.2017	1	1'830	16	100	200	1'000	514			
Z62.5.065	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 5. Etappe	Budg. 01.01.2019	1	1'350	616	734						
Z62.5.075	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 6. Etappe	Budg. 01.01.2020	1	1'575		1'575						
● Z62.5.085	Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 7. Etappe	Budg. 01.01.2021	2	890			890					
Z62.5.999	Rahmenkredit Werterhalt		3	23'975				805	1'300	2'920	2'950	16'000
Z62.6.015	Lärmschutz Gemeindestrasse, Ausführung, ca. 8 Strassenzüge, Beiträge Kanton		1	-200					-200			
6230	Parkplätze											
	Innenstadt											
A62.5.013	Bahnhof Veloparking, Planung, Beitrag Stadt Aarau	Budg. 01.01.2017	1	100	30	70						
A62.5.015	Bahnhof Veloparking, Realisierung, Beitrag Stadt	Budg. 01.01.2019	1	900		50	850					

Budget 2021

Kontonummer	Bezeichnung der Projekte		Code	Gesamtkredit	bis 2019	Prognose 2020	Budget 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	2026 ff
A72.5.025	Neubau 2 Unterflursysteme Altstadt	Budg. 01.01.2020	1	150		150						
Z70.5.135	Ersatz Kehrriechwagen Mercedes AG 16359	Budg. 01.01.2018	1	480	446	34						
Z70.5.145	Ersatz Kehrriechwagen AG 103 300		4	900						900		
7300	Friedhöfe											
● B73.5.035	Mauersanierung beim Eingang Krematorium	Budg. 01.01.2021	2	120			120					
● B73.5.045	Birkenhain, Sanierung Treppen und Wege	Budg. 01.01.2021	2	130			130					
B73.5.055	Gemeinschaftsgrabanlage Rosengarten, Sanierung		3	412				412				
7301	Krematorium, Bestattungen											
B17.5.015	Kleine Abdankungshalle und Kolumbium West und Ost, Sanierung Gebäudehülle	Budg. 01.01.2019	1	240	124	116						
B60.5.115	Abbruch/Neubau Ofen 2, Realisierung	3'586'000 ER 20.06.2016 1'029'000 ZK ER 17.12.2018	1	4'615	343	3'000	1'272					
B73.5.015	Ofenlinie 1, Sanierung	Budg. 01.01.2020	1	215		215						
	Abschluss											
	Abschluss						-40'713					
	Passivierte Einnahmen						-4'221					
	Einwohnergemeinde						-4'021					
	Abwasserbeseitigung						-200					
	Abfallbewirtschaftung						-					
	Krematorium						-					
	Pflegeheim Herosé						-					
	Berufsschulen						-					
	Pflegeheim Golatti						-					
	Alterssiedlung Herosé						-					
	Aktivierte Ausgaben						44'934					
	Einwohnergemeinde						33'470					
	Abwasserbeseitigung						3'192					
	Abfallbewirtschaftung											
	Krematorium						1'272					
	Pflegeheim Herosé						3'000					
	Berufsschulen						-					
	Pflegeheim Golatti						4'000					
	Alterssiedlung Herosé											
	Liegenschaften Finanzvermögen			23'756	4'533	3'193	1'630	6'400	5'050	1'500		
10870.03	Metzgergasse 2, Renovation Innenausbau Wohnungen/ Umnutzung Fläche Post	400'000 Budg. 01.01.2013 700'000 ZK 17.06.2013	1	1'100	1'085	15						
10870.18.14	Halden 2, Teilsanierung	Budg. 01.01.2019	1	1'250	83	1'167						
10870.18.19	Zollrain 12, Renovation Fassade und Fenster, Wärmeerzeugung und sanitäre Anlagen		2	550			50	500				
10870.18.20	Hammer 20, Innenausbau und energetische Massnahmen		4	750				750				
10870.18.23	Beguttenalp, Sanierung Gebäudehülle und Wärmeverteilung, energetische Massnahmen		4	500								
10870.18.26	Div. Liegenschaften, Sanierung Umgebung / Gärten, 2. Etappe	Budg. 01.01.2017	1	280	144	136						
10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung	Budg. 01.01.2019	1	750		100	650					
▲ 10870.18.28	Hammer 1, Innensanierung, Zusatzkredit		3	1'150				1'150				
10870.18.29	Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone	Budg. 01.01.2019	1	200		20	180					
● 10870.18.29	Zusatzkredit	Budg. 01.01.2021	2	100			100					
10870.18.30	Hammer 20, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG	Budg. 01.01.2020	1	120		120						
10870.60.07	Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Projektierung	Budg. 01.01.2014	1	100	82	18						
10870.60.09	Bündtenweg/Scheibenschachenstr., Sanierung, Realisierung	ER 18.06.2018	1	3'506	2'338	1'168						
10870.60.10	Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Projektierung	Budg. 01.01.2018	1	250			250					
▲ 10870.60.11	Achenberg-/Kirchbergstr. Renovation Innenausbau und Elektro, Realisierung		4	1'750				1'750				
10870.60.12	Kirchbergstrasse 10 - 14, Gebäudehüllensanierung, Realisierung	Budg. 01.01.2017	1	1'250	801	449						
▲ 10870.60.13	Metzgergasse 2, Dachausbau, Wohnungssanierung		2	3'700			200	1'750	1'750			
▲ 10870.60.21	Erlinsbacherstrasse 25 - 39, Gesamtsanierung		2	2'700			200	300	2'200			
10870.60.22	Hans-Fleiner-Weg 20/22, Gesamtsanierung		4	1'200				200	1'000			
10870.60.24	Hammer 16/18, Fassaden- und Metallerkerrenovation, Technikerneuerung		4	950								
10870.60.25	Obere Vorstadt 22, Sanierung		4	1'000					100	900		
10870.60.26	Walthersburg, Sanierung Fenster		4	600						600		
▲	Investition in der Aarenau offen		4									

Begründungen Investitionsbudget 2021

0100.Z02.5.035 Umsetzung Smart City

Der Kredit bezweckt die Umsetzung der Smart City-Strategie und dient der Finanzierung der unterstützenden Massnahmen gemäss Umsetzungsplanung 2021 - 2025. Die unterstützenden Massnahmen umfassen die Förderung von smarten Kompetenzen, die Unterstützung der Partizipation und der Innovationsorientierung sowie Massnahmen zur Öffnung der Datenbestände.

0400.Z02.5.125 Ersatz ERP-System, Zusatzkredit

Der Grundkredit wurde aufgrund einer groben Schätzung erstellt. Nach Abschluss der Submissionsphase wurde der Projektaufwand aufgrund des vorliegenden Angebots präzisiert.

0400.Z02.5.135 Digitalisierungen 2021

Der Kredit bezweckt die Weiterführung der Digitalisierung der Verwaltung und dient der Beschaffung von Applikationen und digitalen Lösungen sowie der Finanzierung der damit verbundenen einmaligen Aufwände. Darunter fallen die Konzept- und Planungsarbeit, der Schnittstellen- und Migrationsaufwand sowie der Aufwand für die Lizenzen im ersten Betriebsjahr und für die spezifische Hardware.

0400.Z04.5.335 Beschaffung IT-Infrastruktur

Die Hardwarekomponenten der IT-Infrastruktur werden kontinuierlich ersetzt (ca. 100 PC und 100 Monitore pro Jahr) und wo betrieblich sinnvoll auf mobile Lösungen umgestellt. Mit dem beantragten Kredit sollen im Jahr 2021 insbesondere folgende Beschaffungen getätigt werden:

- Ausstattung mit Hardware und mobilen Endgeräten
- Mobile Lösungen für Veranstaltungsadministration im Kultur- und Kongresshaus
- Hardware für Umsetzung des Telefonie-Konzepts
- Ersatz von Racks

1701.A17.5.205 Metzgergasse 18 (Tuchlaube), Sanierung Haustechnik, Zusatzkredit

Im Zuge des Vorprojektes stellte sich heraus, dass die Sanierung komplexer und aufwendiger ist als ursprünglich angenommen. Unter anderem muss im Vorführungssaal des Theaters die Akustikdecke entfernt werden, um an die alten Leitungen zu gelangen. Desweiteren muss die Leitungsführung neu organisiert und optimiert werden. Dies führt dazu, dass die Akustikdecke erneuert werden muss. Alles in allem führt dies zu Mehrkosten von 350'000 Franken.

1701.A17.5.225 Markthalle Färberplatz, Sanierung Flachdach

Das Flachdach der Markthalle muss altersbedingt saniert werden. Die Projektierung erfolgt im Jahr 2021, die Realisierung im Jahr 2022.

1701.A18.5.265 Schlossplatz 9 (KUK), Ersatz Kronleuchter

Seit dem 1. September 2018 ist ein Halogenlampenverbot in der EU und in der Schweiz in Kraft, der Verkauf solcher Lampen wurde ab dem 1. Januar 2020 eingestellt

Die sechs bestehenden Kronleuchter im Saal 1 sowie die Seitenleuchten sind mit Halogenlampen ausgestattet. Sämtliche Leuchten müssen demontiert und neu installiert werden. Es müssen neue Fassungen installiert, neue Kabel eingezogen und neue Treiber/Steuergeräte eingebaut werden. Die Steuerung muss komplett ersetzt und mit der Showlichtsteuerung gekoppelt werden.

1701.A18.5.275 Bahnhofstrasse 67 (Postgebäude), Umbau und Optimierung Polizeiposten

Zur Sicherheit für Besucher/-innen und Personal und zur Steigerung der Effizienz steht eine Optimierung der Büroflächen der Stadtpolizei an. Die Empfangssituation soll verbessert und die Garderoben von den Büroarbeitsplätzen getrennt werden. Der Polizeiposten soll zudem eine Einstellzelle und ein separates Einvernahmebüro erhalten, damit die Sicherheit der Mitarbeitenden gewährleistet werden kann.

1701.A60.5.123 Graben 9 (Obussier, Ärztehaus), Projektierung

Es ist eine Teilsanierung der Liegenschaft Graben 9 geplant. Diese beinhaltet das Dach, das Dachgeschoss, die Elektro- und Sanitärinstallationen in den Obergeschossen (Arztpraxen) sowie den Innenausbau der Ludothek. Die Realisierung ist im Jahr 2023 geplant.

1701.Z17.5.055 Diverse Liegenschaften, Anschluss an das Fernwärmenetz der Eniwa AG, 3. Etappe

Die 3. Etappe beinhaltet den Anschluss weiterer Liegenschaften gemäss Vorgabe der kommunalen Energieplanung (KOMMA) an das Eniwa-Fernwärmenetz. Massgebend für den Anschlusszeitpunkt sind die Erreichung des technischen Alters und die Amortisation der bestehenden Heizanlagen, wie auch der Fortschritt der Eniwa bezüglich Erschliessung der Liegenschaft mit den Fernwärme-Hauptleitungen. Die budgetierten Kosten beziehen sich jeweils auf die Netzanschlüsse und die baulichen Anpassungen.

2000.Z20.5.014 KiFF 2.0, Projektierung, Beitrag Stadt Aarau, Zusatzkredit

Aufgrund der vorliegenden konkreten Kostenschätzung des Gesamtbauprojektes KiFF 2.0 soll der Projektierungskredit anteilmässig erhöht werden. In Absprache mit Stadt und Kanton verfolgt das KiFF die Ausbauvariante MIDI mini weiter, welche sich auf ein mittel-grosses Raumprogramm in Bezug auf die Veranstaltungs- und Kulturproduktionsräumlichkeiten bezieht.

2100.A17.5.025 Umsetzung digitale Strategie und Überarbeitung Dauerausstellung

2100.A17.6.025 Beitrag Dritter

Die bestehende Dauerausstellung ist nun 6-jährig und soll im Hinblick auf die Digitalisierung und Erkenntnisse, auch aus der Wechsausstellung PLAY und der Kooperation games@museums sowie Show-it, angepasst und erneuert werden.

Die Investition garantiert die Langlebigkeit der Dauerausstellung und bietet Gewähr für eine weiterhin gut funktionierende, moderne Präsentation der Aarauer Geschichte im 21. Jahrhundert. Sie wurde in die Jahresplanung der Stadt aufgenommen und entspricht den Digitalisierungsplanungen im Rahmen von Smart City.

Der Gesamtbetrag wird auf 150'000 Franken veranschlagt. Zusagen von Seiten der Freunde Stadtmuseum lassen die Annahme zu, dass mit einem Betrag von rund einem Drittel (50'000 Franken) gerechnet werden kann.

2200.A17.5.055 Steuerung Bühnenpodien, Erneuerung

Das in der Steuerung verbaute Betriebssystem (Microsoft Windows 7) wird seit Januar 2020 nicht mehr unterstützt. Ein Umstieg auf ein anderes Betriebssystem ist zwingend notwendig. Die im Jahr 2003 eingebaute Steuerung ist mehr und mehr störungsanfällig. Im Störfall sind die Anlagenteile in den Anschlusskästen nicht zugänglich. Diese müssen daher komplett umgebaut werden. In den Bodenflächen von den Podien gibt es keine Serviceöffnungen. Daher ist der Notbetrieb nicht sichergestellt. Im Ernstfall müsste deshalb eine Veranstaltung abgesagt werden.

2600.A18.5.015 Erweiterung Schwingkeller Turnhalle Pestalozzischulhaus

2600.A18.6.015 Beitrag Dritter

Auf Gesuch des Schwingklubs Aarau vom 30. März 2020 soll der bestehende Schwingkeller bei den Pestalozzischulhaus-Turnhallen an der Bahnhofstrasse um einen multifunktionalen Raum erweitert werden. Die Stadt ist Eigentümerin des Schwingkellers und verkörpert daher die Bauherrschaft.

Gemäss Förderrichtlinien stellt die Stadt mit ihrer Sportinfrastruktur die Basis zur Ausübung von Sportaktivitäten sicher. Hierzu wird u.a. die bestehende Infrastruktur den aktuellen Bedürfnissen der Benützenden angepasst. Der Schwingklub Aarau erfüllt die zwingenden und wünschbaren Kriterien und ist somit als förderungswürdig einzustufen. Die Erweiterung ist ein Bedürfnis des Schwingklubs, deren Realisierung dient der Erreichung des Legislaturziels 3 der Stadt Aarau.

Der Schwingclub sowie der Swisslos-Sportfonds beteiligen sich an den Kosten.

2600.E60.5.021 Planung mit Fussballstadion, Zusatzkredit

Die Umplanungen (Plan B - Stadion mit Hochhäusern), die notwendige Teilrevision der Nutzungsplanung, die Anpassung des Gestaltungsplans Torfeld Süd und die aufwendigen Rechtsmittelverfahren führen zu mehrjährigen zeitlichen Verzögerungen und zum Mehraufwand.

2600.M60.5.028 Traglufthalle Freibad Suhr, Beitrag Stadt

Der Regionalverband Aarau Regio strebt an, regionale Infrastrukturen regional zu finanzieren. Dies gilt insbesondere für regional bedeutsame Hallenbäder. Bis ein regionales Hallenbad mit 50 m Schwimmbecken realisiert werden kann, soll das 50 m Becken im Freibad Suhr-Buchs-Gränichen im Winter jeweils temporär überdacht werden. Der Schwimmclub Aarefisch benötigt diese Infrastruktur, um wieder als "Stützpunkt Nachwuchsförderung" akkreditiert zu werden. Sie steht aber auch anderen Vereinen, Schulen und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

3000.B17.5.045 Schulanlage Zelgli, Sanierung und Ausbau Schulküche

Auf Antrag der Kreisschulpflege KSAB soll die alte Schulküche im Erdgeschoss für den Hauswirtschaftsunterricht in Betrieb genommen werden. Hinsichtlich der Einführung des neuen Aargauer Lehrplanes ist dieser Raumbedarf notwendig. Es müssen somit zwei Schulküchen mit je 25 Schülerarbeitsplätzen zur Verfügung gestellt werden.

3000.K17.5.015 Schulanlage Schachen, Sanierung Singsaal

Weil das Dach an gewissen Stellen undicht ist, muss dieses saniert werden. Die elektrischen Installationen sind sehr alt und müssen erneuert werden. Zusätzlich sind Anpassungen der sanitären Anlagen und die Erneuerung von diversen Oberflächen geplant.

3000.L60.5.015 Kindergarten, Sanierung

Zur geplanten Sanierung, die im Jahr 2021 ansteht, benötigt die KSAB einen zusätzlichen Gruppenraum. Die Sanierung umfasst Anpassungen im Bereich der Elektroinstallationen. Der neue Gruppenraum wird mit einem Anbau an das bestehende Gebäude realisiert.

3000.Z17.5.025 Fallschutz bei Schulanlagen Aussenbereich

Diverse Brüstungen im Aussenbereich der Schulanlagen der Stadt Aarau müssen zusätzlich mit einem Geländer nachgerüstet werden, weil die Absturzsicherheit nicht gegeben ist. Diese Nachrüstung wurde mit der Denkmalpflege besprochen und abgeglichen.

3000.Z17.5.035 Fallschutz bei Schulanlagen Innenbereich

Aufgrund von Anpassungen der Normen müssen gewisse Brüstungsdetails bei den bestehenden Schulhausliegenschaften angepasst werden.

3000.Z17.5.045 Umsetzung Zutrittskontrollen

Die flächendeckende Umsetzung der Zutrittskontrolle (ZUKO) auf allen Schulanlagen der Stadt Aarau ist in zwei Etappen geplant. Die Umrüstungen können nur in den Schulferien erfolgen, deshalb erstreckt sich die Umsetzung auf zwei Jahre.

6201.Z62.5.055 Stadtbach, Sanierung Hintere Vorstadt

Gemäss Zustandserfassung der unterirdischen Stadtbachstollen in der Hinteren Vorstadt ist das Stadtbachprofil im Abschnitt Igelweid - Graben in einem schlechten Zustand und muss kurzfristig saniert werden (evtl. Neubau). Die Arbeiten sollen mit den umfangreichen Werkleitungsarbeiten sowie der anschliessenden Gassengestaltung in der Hinteren Vorstadt koordiniert werden.

**6210.E62.5.019 BGK Buchserstrasse/Tramstrasse
Realisierung, Anteil Stadt**

Für die Kantonsstrasse K242 "Buchserstrasse / Tramstrasse" wurde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erstellt, welches die vielseitigen Ansprüche an den zukünftigen Strassenraum berücksichtigt. Die Verlegung der WSB, weg von der K242, eröffnet Handlungsspielraum für betriebliche und gestalterische Verbesserungen. Dazu gehören die Förderung des strassengebundenen öffentlichen Verkehrs, Verbesserungen für den Fuss- und Radverkehr, betriebliche Optimierungen für den motorisierten Individualverkehr sowie die Aufwertung der Strassenräume.

6220.A62.5.265 Hintere Vorstadt, Belagssanierung

Im Zusammenhang mit umfangreichen Werkleitungserneuerungen in der Hinteren Vorstadt, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Graben sowie der Sanierung des Stadtbachkanals, soll die Gasse neugestaltet und die Oberflächenpflasterung saniert werden. Im eingestellten Betrag sind die Instandstellungskosten der Pflasterung im Bereich des zu erneuernden Stadtbachkanals in Abzug gebracht.

6220.Z62.5.085 Rahmenkredit Werterhalt Gemeindestrassen, 7. Etappe

In der siebten Etappe des Rahmenkredites für den systematischen Werterhalt der Gemeindestrassen sind diverse Belagssanierungen vorgesehen. Die Massnahmen werden mit den Werkeigentümern koordiniert ausgeführt und sind auch von deren Umsetzungsplanung abhängig. Derzeit sind folgende Projekte geplant:

- Girixweg Nord; Restflächen beim Kanalisations- und Werkleitungsbau (Fr. 125'000)
- Hintere Vorstadt; koordinierte Bauausführung mit Werkleitungen für Wasser, Strom, Gas, Fernwärme und Gewässer (Fr. 260'000)
- Wiesenstrasse; koordinierte Bauausführung mit Werkleitungen für Wasser und Strom (Fr. 320'000)
- Tannerstrasse Ost; koordinierte Bauausführung mit Wasser und Strom (Fr. 185'000)

Die Sanierung des Dammweges wird im separaten Investitionsprojekt 6220.L62.5.015 abgebildet. Der gesamte Werterhalt Gemeindestrassen inklusive des Anteils aus der Sanierung des Dammwegs liegt mit 1'550'000 Franken im Jahr 2021 weiterhin im vorgesehenen, jährlichen Rahmen von 1'600'000 Franken.

6300.G63.5.065 Girixweg Nord

Infolge des schlechten Zustandes muss die Kanalisation erneuert werden.

6300.Z63.5.025 Umsetzung VGEP, steuerungstechnische Aufrüstung Regenbecken

Im Rahmen der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplanes vom Abwasserverband Aarau und Umgebung (VGEP) werden im Einzugsgebiet der Kläranlage Aarau die Sonderbauwerke (Pump- und Regenbecken) baulich und steuerungstechnisch aufrüstet und an das zentrale Leitsystem der Kläranlage Aarau angeschlossen. Zudem werden die Weiterleitungsmengen angepasst. Mit diesen Massnahmen wird ein optimaler Gewässerschutz erreicht.

6300.Z63.5.035 Umsetzung VGEP, Reparaturen und Renovationen Abwassernetz

Im Rahmen der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplanes vom Abwasserverband Aarau und Umgebung (VGEP) werden im gesamten Stadtgebiet Kanalisationssanierungen ausgeführt. Mit diesen Massnahmen wird ein optimaler Gewässerschutz erreicht.

7000.G70.5.075 Werkhof, Erneuerung Fassadenelemente Werkhofhalle

Die südlichen Fassadenelemente (Rückseite Fahrzeughalle) sind verwittert, die Substanz der Holzplatten stark geschwächt, Verformungen sind die Folge. Die bestehenden Elemente sollen durch witterungsbeständigere Fassadenelemente ersetzt werden.

7000.Z70.5.185 Ersatz Kehrsaugmaschine Aebi MFH 2500, AG 20540

Die im Jahr 2013 angeschaffte Kehrsaugmaschine hat über 7'500 Betriebsstunden und steht seit 7 Jahren täglich im Einsatz. Die Reparaturanfälligkeit häuft sich, grössere Investitionen für Reparaturen sind die Folge. Bei der Wiederbeschaffung werden zwei mögliche Kehrsaugmaschinen geprüft, eine den neuen Abgasnormen (Euro 6) entsprechende Wischmaschine oder eine alternativ angetriebene Kehrsaugmaschine.

7000.Z70.5.195 Ersatz Klingler Elektrofahrzeug, AG 6321

Seit dem Jahr 2009 steht das elektrobetriebene Kommunaltransportfahrzeug täglich im Einsatz. Es wird für Transporte wie auch für die Stadtreinigung eingesetzt. Die Batterien müssen ersetzt werden, die Technik ist nicht mehr zeitgerecht und sicher. Es soll ein gleichwertiges, den neuen Anforderungen gerechtes Kommunalfahrzeug mit Elektroantrieb beschafft werden.

7000.Z70.5.205 Ersatz Holder C270, AG 8104

Der Geräteträger steht seit 8 Jahren im Einsatz. Er wird im Sommer für den Unterhalt der Sportrasenplätze, im Winter mit Pflug und Streuer auf Trottoirs zur Schnee- und Glatteisbekämpfung eingesetzt. Der Geräteträger soll durch ein technisch neues und gleichwertiges Fahrzeug ersetzt werden.

7002.A60.5.015 Spielplatz Schlosspark

Im Bereich Schlossplatz/Schlosspark soll ein Spielplatz erstellt werden, um das städtische Angebot im Zentrum auszubauen. Dieser soll gleichermassen für Anwohnerinnen und Anwohner, Besucherinnen und Besucher resp. Nutzerinnen und Nutzer der Kultureinrichtungen in der direkten Umgebung zur Verfügung stehen. Die Spielmöglichkeiten sollen alle Altersgruppen zum aktiven Spielen ansprechen.

7300.B73.5.035 Mauersanierung beim Eingang Krematorium

Die Mauer östlich vom Eingang der grossen Halle weist einen grossen Riss auf. Die Mauer ist deshalb dringend sanierungsbedürftig, da sie auf die Nachbarsparzelle zu fallen droht, welche 2 Meter tiefer liegt. Die Ursache für diesen Riss ist ein grosser Thujabaum, welcher die Mauer sukzessive wegdrückt.

7300.B73.5.045 Birkenhain, Sanierung Treppen und Wege

Die Plattenbeläge in dieser Grababteilung sind uneben und weisen Stolperfallen auf. Die Treppen haben sich gesenkt und verschieben sich hangabwärts. Die Entwässerung der Belagsfläche ist nicht mehr gewährleistet. Im Winter und bei Nässe sind die Platten sehr rutschig.

10870.18.29 Hammer 16/18, Sanierung Fassade und Balkone, Zusatzkredit

Mit dem Budget 2019 wurde für die Fassaden- und Balkonsanierung der Liegenschaft Hammer 16/18 ein Kredit von 200'000 Franken bewilligt. Im Vorprojekt wurde festgestellt, dass die Sanierung arbeits- und kostenmässig aufwendiger ist als angenommen. Die Mehrkosten belaufen sich auf 100'000 Franken.

5. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen beziehen sich auf die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. Weitere Kennzahlen, welche die erwartete Entwicklung der Stadt aufzeigen, befinden sich im Politikplan.

5.1 Übersicht

Bezeichnung	Wertung	2017	2018	2019	2020	2021
		Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget
Anzahl Einwohner/-innen ¹⁾	Anzahl	21'191	21'459	21'743	22'135	22'444
Steuerfuss						
- Stadt Aarau		97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
- Kantonsmittel ²⁾		104 %	102 %	102 %		
- Bezirksmittel		103 %	102 %	103 %		
Nettoinvestitionen ³⁾	in Tausend Fr.	13'128	10'853	19'840	38'724	29'449
Selbstfinanzierung ⁴⁾	in Tausend Fr.	20'828	28'295	23'656	14'115	10'727
Selbstfinanzierungsgrad	100 %	158.7 %	260.7 %	119.2 %	36.5 %	36.4 %
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	16.1 %	20.3 %	16.4 %	10.6 %	8.0 %
Zinsbelastungsanteil	< 9 %	-5.4 %	-0.2 %	-7.5 %	-1.6 %	-1.1 %
Kapitaldienstanteil	< 15 %	4.7 %	9.0 %	1.9 %	9.3 %	10.8 %
Nettoschuld I	in Tausend Fr.	-88'638	-112'012	-112'738	-91'615	-89'076
Nettoschuld I pro Einwohner/-in	max. 2'500	-4'183	-5'220	-5'185	-4'139	-3'969
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	117.7 %	139.9 %	136.9 %		
Cashflow ⁵⁾	in Tausend Fr.	23'700	24'649	16'339	14'000	11'000
Cashflow Marge (CFM) ⁶⁾	15 % - 20 %	18.3 %	17.7 %	11.3 %	10.6 %	10.6 %
Laufender Ertrag'	in Tausend Fr.	157'371	172'483	172'358	160'477	166'147
Laufender Ertrag Einwohnergemeinde	in Tausend Fr.	129'755	139'651	144'411	132'705	133'566

¹⁾ Jahre 2017 – 2019 gemäss Kant. Bevölkerungsstatistik, Werte 2020 und 2021 gem. Schätzungen im Politikplan 2020 - 2025.

²⁾ Ab 2017 Gewichtung über den Gemeindesteuerertrag der natürlichen Personen

³⁾ Ohne Verkäufe von Aktien der Eniwa AG.

⁴⁾ Inkl. Einlagen/Entnahmen Schwankungsreserve des Anlagefonds. Jahr 2018 inkl. Neubewertung Finanzvermögen.

⁵⁾ Werte Budgets 2020 und 2021 aufgrund der Selbstfinanzierung geschätzt.

⁶⁾ Wertung: 20-30 % sehr gut, 15-20 % gut, 10-15 % genügend, < 10 % ungenügend.

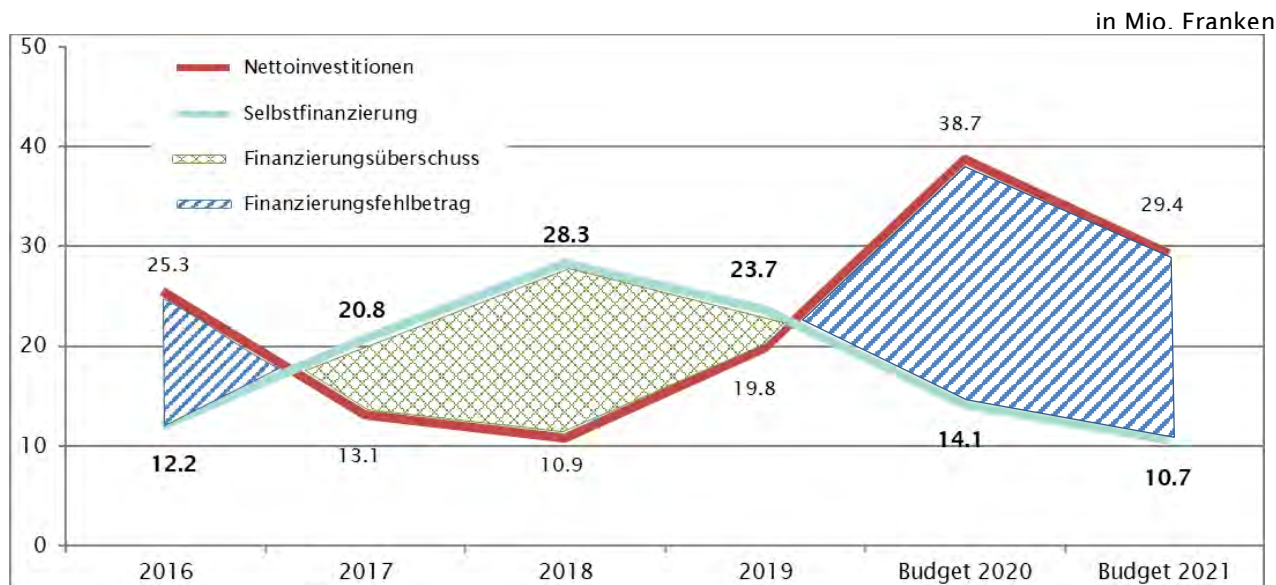
5.2 Berechnung und Wertung einzelner Kennzahlen

Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Kennzahl	Berechnung ¹⁾ und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Nettoinvestition	Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen	Die Stadt Aarau hat im langjährigen Durchschnitt (Jahre 1999 bis 2016) 16,6 Mio. Franken pro Jahr investiert. Die Nettoinvestitionen der Jahre 2017 – 2019 und die budgetierten Nettoinvestitionen der Jahre 2020 – 2021 liegen bei durchschnittlich 18,1 Mio. Franken. Hingegen betragen die Nettoinvestitionen in den beiden Budgetjahren 2020 und 2021 durchschnittlich 23,4 Mio. Franken.
Selbstfinanzierung	<p>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen</p> <p>Zusätzlich werden berücksichtigt: Veränderungen von Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital, Einlagen/Entnahmen aus Eigenkapital sowie Aufwertungen im Verwaltungsvermögen. Diese zusätzlich berücksichtigten Positionen sind in der Regel vom Betrag her gering.</p>	<p>Die Selbstfinanzierung der Stadt beläuft sich im Budget 2021 auf 10,7 Mio. Franken. Sie liegt um 3,4 Mio. Franken unter dem Budget 2020 und 13 Mio. Franken unter dem Rechnungsabschluss 2019. Die Selbstfinanzierung im Budget 2021 reduziert sich wegen dem Aufwandüberschuss von 5 Mio. Franken. Dieser basiert v.a. auf den Auswirkungen der Corona-Krise.</p> <p>Die im Projekt Stabulo 2 definierte Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken wird nicht erreicht. Die Berechnungen im Rahmen des Sparpakets Stabulo 2 zeigen auf, dass die Stadt für den Unterhalt der bestehenden Infrastruktur eine Selbstfinanzierung von 15,5 – 17,5 Mio. sowie für wertvermehrende Investitionen weitere 2,7 – 4,7 Mio. Franken benötigen würde.</p>
Selbstfinanzierungsgrad	<p>Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen</p> <p>Der Selbstfinanzierungsgrad sagt aus, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einem Finanzierungsfehlbetrag und damit zu einer Neuverschuldung bzw. zu einem Abbau des Vermögens</p>	<p>In den Rechnungsjahren 2017 – 2019 ist die Selbstfinanzierung höher als die Nettoinvestitionen. Es entsteht aus diesem Grund ein Selbstfinanzierungsgrad von > 100 %. Dieser Umstand führte zu Finanzierungsüberschüssen.</p> <p>In den Budgetjahren 2020 und 2021 sind die Nettoinvestitionen höher als die Selbstfinanzierung. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt unter 100 %, was zu Finanzierungsfehlbeträgen führt. Die Nettoinvestitionen im Budget 2021 betragen 29,4 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt somit bei 36,4 %.</p> <p>Erfahrungsgemäss werden rund 70 % der geplanten Nettoinvestitionen realisiert. Bei einem Realisierungsgrad von 70 % lägen die Nettoinvestitionen bei 20,6 Mio. Franken und der Selbstfinanzierungsgrad bei 70 %.</p>

1) Detaillierte Berechnung ersichtlich im "Handbuch Rechnungswesen Gemeinden", abrufbar unter www.ag.ch.

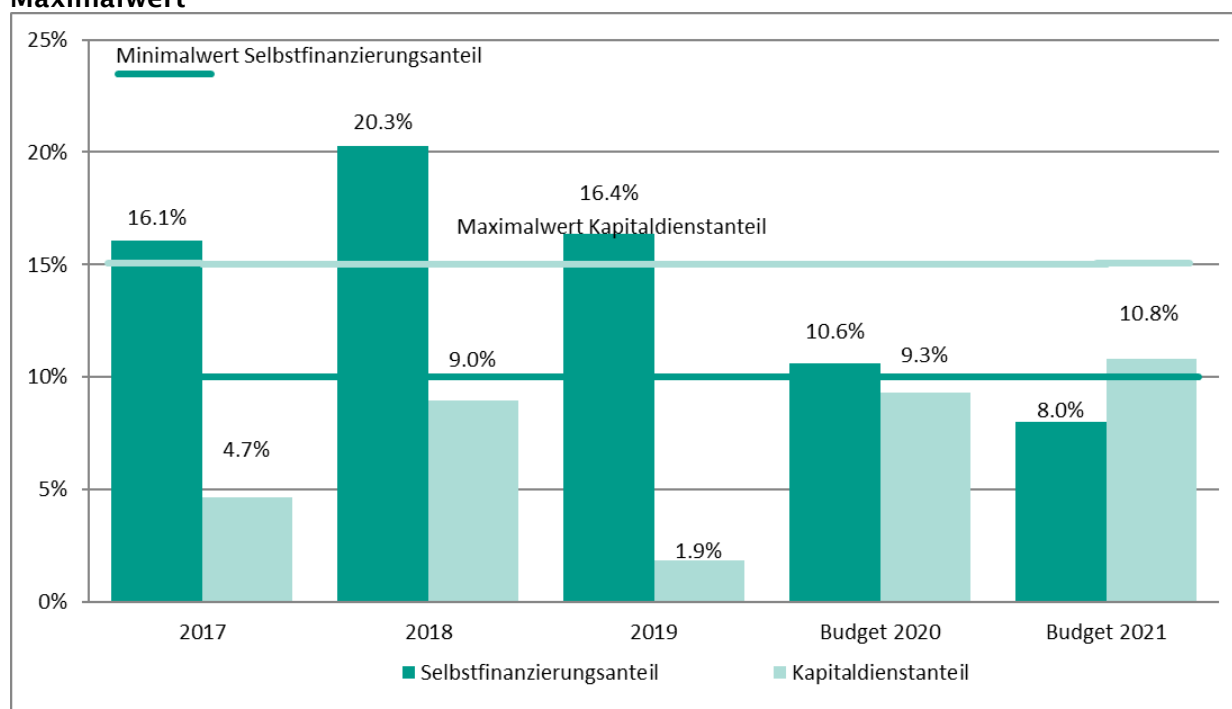
Nettoinvestitionen und Finanzierung



Zinsbelastungsanteil, Kapitalfinanzierungsanteil, Selbstfinanzierungsanteil

Kennzahl	Berechnung und Wertung	Beurteilung Aarauer Werte
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsen in Prozenten des "Laufenden Ertrages" (= Ertrag der Erfolgsrechnung ohne durchlaufende Beiträge und ohne interne Verrechnungen). Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen.	Die Zinserträge bei der Stadt Aarau sind höher als der Zinsaufwand. Deshalb sind der Nettozins und damit auch der Zinsbelastungsanteil negativ. Der Nettozins ertrag im Budget 2021 reduziert sich gegenüber dem Budget um 0,7 Mio. Franken auf 1,4 Mio. Franken.
Kapitaldienstanteil	Kapitaldienst (Nettozinsen plus betriebliche Abschreibungen) in Prozenten des laufenden Ertrages. Der Anteil sollte nicht über 15 % betragen.	Die Werte in den Jahren 2017 - 2019 und den Budgets 2020 und 2021 liegen unter dem Maximalwert von 15 %.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages ("Umsatz Einwohnergemeinde"). Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Als normal gilt eine Kennzahl von 10 - 20 %, sie sollte nicht unter 10 % liegen.	Die Aarauer Werte in den Jahren 2017 - 2020 liegen über dem Minimalwert von 10 %. Der Wert im Budget 2021 erreicht diesen Minimalwert nicht mehr. Der Selbstfinanzierungsanteil im Budget 2021 beträgt 8 %.

Selbstfinanzierungs- und Kapitaldienstanteil im Vergleich zum Minimal- bzw. zum Maximalwert



5.3 Entwicklung Nettoaufwand sowie gesetzliche Beiträge und Aufwand für Betrieb und Infrastruktur

Der Begriff "Nettoaufwand" stammt noch aus dem alten Rechnungsmodell HRM1. Er bleibt auch mit dem Rechnungsmodell HRM2 eine wertvolle Grösse für die Steuerung des Finanzhaushalts. Der Anteil des nicht beeinflussbaren Aufwandes wird zur Verbesserung der Übersicht und zur Erhöhung der Transparenz (gesetzliche Beiträge und gesetzliche Sozialarbeit) separat ausgewiesen.

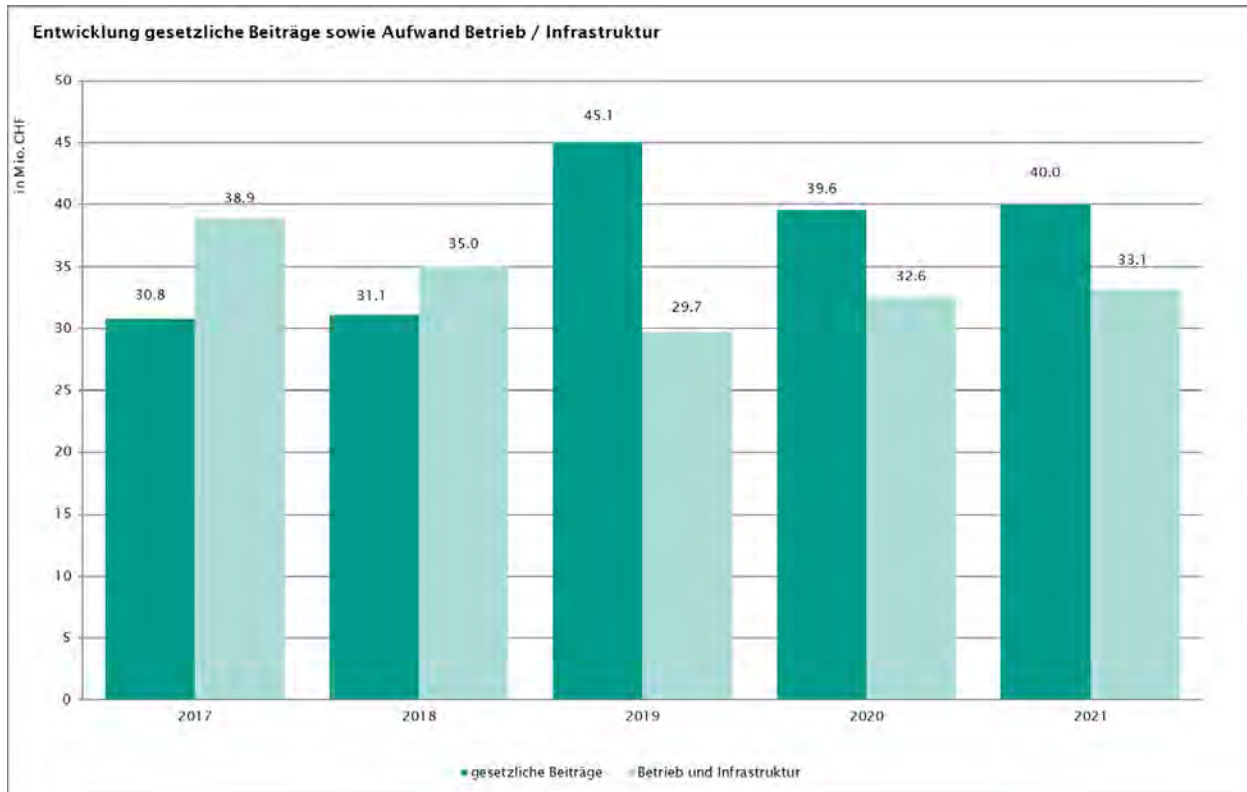
in Tausend Franken						
Entwicklung Nettoaufwand	2017	2018	2019	2020	2021	2020/21
	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Differenz
Nettoaufwand	69'686	66'105	74'805	72'128	73'159	1'031
Veränderung in % zum Vorjahr		-5.1%	13.2%	-3.6%	1.4%	
./. PG 14 gesetzliche Beiträge	21'732	20'930	32'352	27'693	28'203	510
./. PG 40 gesetzliche Sozialarbeit	9'062	10'160	12'718	11'883	11'813	-70
Total gesetzliche Beiträge/Sozialarbeit	30'794	31'090	45'070	39'576	40'016	440
Aufwand für Betrieb und Infrastruktur	38'892	35'015	29'735	32'552	33'143	591
Veränderung in % zum Vorjahr		-10.0%	-15.1%	9.5%	1.8%	

Der Nettoaufwand im Budget 2021 erhöht sich gegenüber dem Budget 2020 um 1,4 % bzw. 1 Mio. Franken auf 73,2 Mio. Franken¹.

Der gesetzliche (nicht beeinflussbare) Nettoaufwand beläuft sich auf 40 Mio. Franken. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig, um rund 1 %, verändert.

Der Aufwand für Betrieb und Infrastruktur erhöht sich um 1,8 % bzw. 0,6 Mio. Franken auf 33,1 Mio. Franken. Abweichungen in mehreren Bereichen (z. B. Dienstleistungen, Unterhalt usw.) im gesamten Budget summieren sich zu dieser Erhöhung. Grössere Abweichungen sind aus den Erläuterungen in den Produktgruppen, Kapitel 3 ersichtlich.

¹ Der Nettoaufwand stimmt nicht mit dem Total gemäss Ziffer 1.4 überein. Gemäss Definition sind im Nettoaufwand der Beitrag an den Finanzausgleich sowie die Abschreibungen (plus weitere kleinere Positionen) nicht enthalten.



5.4 Stellenplan

Der Stellenplan bildet alle Stellen der Einwohner- und neu auch der Ortsbürgergemeinde ab. Nebst den Planstellen sind auch Praktikumsstellen aufgelistet. Im Stellenplan nicht enthalten sind "Ämter" (z.B. Jagdaufsicht, Pilzkontrolle etc.) sowie Projektstellen. Veränderungen im Stellenplan sind in der Regel in der entsprechenden Produktgruppe kommentiert.

		Planstellen 2021	Budget 2020	Änderungen
0 Behörden / Zentrale Dienste				
0200	Stadtkanzlei	9.10	8.80	Aufstockung Rechtsdienst um 0.2 Stellen, und 0.1 Stellen OBG
0201	Personalwesen	4.70	3.70	Verschiebung 1 Stelle von P 1200
0204	Organisation und Strategie	5.05	4.10	Aufstockung um 0.8 Stellen, Verschiebung 0.15 Stellen von P 0205
0205	Wirtschaft		0.90	Neu Leistungsvertrag mit VAS
0300	Stadtbüro	7.00	7.00	
0400	Informatik ICT	15.55	14.55	Abbildung bestehende Aushilfestelle
0500	Regionales Zivilstandsamt	5.95	5.95	
1 Steuern / Finanzen / Liegenschaften				
1000	Steuerverwaltung	16.90	16.50	Aufstockung um 0.4 Stellen (Steuerbezug)
1200	Finanzen	8.60	9.60	Verschiebung 1 Stelle zu P 0201
1700	Schulanlagen	20.65	19.15	Verschiebung 0.4 Stellen zu P 1778, 1.05 Stellen von P 1701 und 0.15 Stellen von P 7000 (Umwandlung Dienstleistungen Dritter in Stellenpensen), Aufstockung um 0.7 Stellen wegen Erweiterung Schulanlage Schachen und Neubau Kiga Rohr
1701	Verwaltungsliegenschaften	2.75	4.00	Verschiebung 1.05 Stellen zu P 1700 und 0.2 Stellen zu P 7000
1778	Liegenschaften allgemein	4.05	6.00	Verschiebung 0.4 Stellen von P 1700, 0.1 von P 6000 und 2.45 Stellen zu 1801
1800	Liegenschaften Finanzvermögen	0.60	0.60	
1801	Ortsbürger und Mietliegenschaften	11.85		Neuorganisation Bewirtschaftung Liegenschaften EG/OBG und Stellen OBG werden ab 2021 in der EG dargestellt
2 Kultur / Sport				
2000	Kulturstelle	1.95	2.05	Wegfall 0.1 Stellen befristete Stelle und Umwandlung 0.2 befristete in feste Stelle
2100	Stadtmuseum Aarau	7.90	7.30	Aufstockung 0.15 Stellen, Aufstockung um 0.45 Stellen aufgrund Umrechnung von Stundenlöhnen in feste Pensen
2200	Kultur und Kongresshaus KUK	7.95	7.95	
2300	Stadtbibliothek	8.25	8.25	0.5 Stellen, befristet bis 31.12.2021
2600	Sport	1.30	1.30	
4 Soziales				
4000	Zentrale Dienste KES/AB	10.20	12.25	Veränderung um -2.05 Stellen für Dienstleistungen anderer Gemeinden
4000	Zentrale Dienste AHV	0.85	0.85	
4000	Zentrale Dienste SD	14.30	14.30	
4100	Familienergänzende Kinderbetreuung	1.20	1.20	
4101	Arbeits- und Integrationsmassnahmen	0.80	0.80	
4105	Freiwillige Erziehungsberatung	0.30	0.30	
4200	Gesellschaft	4.80	4.60	Aufstockung 0.2 Stellen für Jugendarbeit Küttigen
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	2.50	2.50	
4602	Pflegeheim Herosé	95.05	95.57	Anpassung an Pflegestufen
4603	Pflegeheim Golatti	49.75	49.25	Anpassung an Pflegestufen
5 Öffentliche Sicherheit				
5000	Stadtpolizei, Kernaufgaben	38.25	36.65	Aufstockung um 1.6 Stellen
5001	Stadtpolizei, Verkehr	0.20	0.20	
5001	Parkplätze	2.90	2.90	
5100	Feuerwehr	2.70	2.50	Anpassung um 0.2 Stellen

Budget 2021

		Planstellen 2021	Budget 2020	Änderungen
6 Stadtentwicklung / Städteigene Bauten / Umwelt				
6000	Zentrale Dienste	3.50	4.30	Verschiebung 0.1 Stellen zu P 1778 (Neuorganisation LuB), 0.15 Stellen zu P 6200, 0.1 zu P 7000 und Wegfall 0.45 Stellen (Neuorganisation SBA)
6001	Stadtentwicklung, Umwelt	5.40	5.40	
6002	Städteigene Bauten	4.30	3.50	Verschiebung 0.8 Stellen von 1801
6100	Baubewilligungswesen	4.70	4.00	Aufstockung um 0.7 Stellen befristet bis 31.12.2022
6200	Verkehrsflächen	7.90	7.75	Verschiebung 0.15 Stellen von P 6000 (Neuorganisation SBA)
7 Technische Betriebe				
7000	Werkhof	44.80	43.10	Verschiebung 0.2 Stellen von P 1701 und 0.1 von P 6000, Umwandlung Kosten Unterhalt Dritter in 1.4 Stellen
7100	Schwimmbad Schachen	3.10	3.10	
7301	Krematorium, Bestattungen	8.50	8.50	
Total Planstellen		446.10	431.22	
Praktikumsstellen und "Sprungbrettstellen" für Lehrgänger				
0200	Stadtkanzlei	2.00	1.00	2 Praktikant/-in, Rechtsdienst
0201	Personalwesen	3.00	3.00	1 Praktikant/-in, 2 Lehrgänger/-innen
0400	Informatik ICT	1.00	1.00	1 Praktikant/-in
2100	Stadtmuseum Aarau	0.50	0.50	1 Praktikant/-in
4200	Gesellschaft	1.00	1.00	1 Praktikant/-in
4201	Jugendkulturhaus Flösserplatz	1.00	1.00	Zivildienstleistende
Total Praktikumsstellen		8.50	7.50	

